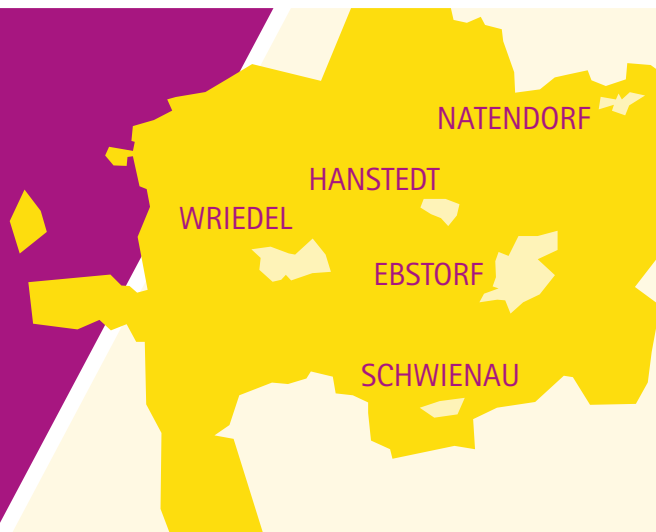


BÜRGERZEITUNG

DAS

ALTE
Amt

Die familienfreundlichen Gemeinden im Herzen der Lüneburger Heide



LINUS WITTICH Medien KG

Ausgabe Nr. 03/2026 - 32. Jahrgang

Der Klosterflecken hatte zum Kinderfest eingeladen



Beim Bewegungsparcours des TuS Ebstorf konnten die Kinder das Minisportabzeichen erwerben

Foto: Ströbele

Augenoptik
am Kloster



Ebstorf • Hauptstr. 19a • Tel.: 05822/2211
Mo.-Fr. 9-12 u. 15-18 Uhr Sa. 9-12 Uhr



Von Mittwoch bis Sonntag
ist unsere beliebte Pizza
auch in den Sommermonaten
erhältlich!

Täglich von 12 bis 20 Uhr, **Dienstag Ruhetag**, Freitag von 10 bis 20 Uhr

- Eis aus eigener Herstellung
- Selbstgemachte Kuchen und Torten • Freitags Frühstück (nur mit Voranmeldung)



Anfragen
05822 - 3313



**Wir gratulieren
zur bestandenen Prüfung**

Lassen Sie sich beraten, wie Sie von uns Zuhause gepflegt werden wollen.

- Behandlungspflege / ärztliche Anordnung
Medikamentengabe, Wundverbände,
Kompressionstherapie usw.
- Körperpflege / Grundpflege so oft wie Sie es wünschen
- Pflegeberatung zur Sicherstellung Ihres Pflegegrades
nach § 37,3. Wir kommen zu Ihnen und beraten Sie



Tel: 05822 - 3313
info@krankenpflege-zarft.de
Website: www.pflege-zarft.de



PFLERGEZARFT
IHR PFLEGEDIENST AUS DER NACHBARSCHAFT

Georg-Marwede-Str. 19
29574 Ebstorf

Ein erlebnisreiches Fest für Kinder

An einem Samstag Mitte Mai hatte der Klosterflecken die Kinder zu einem Kinderfest eingeladen. Dabei konnte er auf zahlreiche Unterstützung zurückgreifen: Polizei und Feuerwehr waren vor Ort mit ihren Fahrzeugen und Informationen, das Mehrgenerationenhaus verhalf Kindern mit bunter Farbe zu einem neuen Aussehen und presste Buttons, der Förderverein der Mauritius-Grundschule präsentierte sich und animierte die Kinder zum vielfältigen Stempeln.

Das TBO lud ein und informierte, bei der Ebstorfer Musikgemeinschaft konnten viele Musikinstrumente ausprobiert werden, wobei das aufgebaute Schlagzeug besonders zu faszinieren schien, wie immer wieder zu hören war. Die Schützengilde hatte den Grill aufgebaut und konnte die Bratwürste durch das Sponsoring der



Maria Kuhnig und ihre Kollegin vom Mehrgenerationenhaus verhalfen Kindern mit viel Farbe zu neuem Aussehen.

Foto: Ströbele

Landfleischerei Schröder zum familienfreundlichen Preis von einem Euro anbieten. Mit Blasrohren in verschiedenen Größen konnten kleine und große Besucher des Kinderfestes mit Unterstützung von Lars-Holger Kirks versuchen mit den Pfeilen

in die Zielscheibe zu treffen.

Mit ganz vielen ihrer angebotenen Aktivitäten war der TuS Ebstorf vertreten, von der ruhigen Boule/Petanque bis zum bewegungsreichen Minisportabzeichen. Der vielfältige Parcours

bot verschiedene Bewegungssegmente, die von Anna Giza-Braun auch mal vorgemacht wurden, wenn die Abläufe einem Kind nicht verständlich waren. Nadine Guskau half den Kindern auf einer gepolsterten Bank einmal zu spüren, wie sich Handstand für den Körper anfühlt. Und natürlich drehte sich auch ein Kinderkarussell für die kleineren Kinder.

Musik gab es natürlich auch: Auf der Bühne konnte der Nachwuchs der Ebstorfer Musikgemeinschaft und des TBO ihr Können beweisen: die Klarinis und der Nachwuchs der EMG sowie die Blockflötengruppe des TBO Ebstorf. Die Stunden des Kinderfestes waren prall gefüllt mit verschiedenen Aktivitäten, die einen schönen Familientag abrundeten.

Text: G. Ströbele



Bei Anna Giza-Braun vom TuS konnten sich die Kinder zum Minisportabzeichen anmelden.

Foto: Ströbele



Die Gilde sorgte nicht nur für gegrillte Bratwürste, sondern Lars-Holger Kirks unterstützte auch beim Blasrohrschießen.

Foto: Ströbele

Redaktionsschluss: Mittwoch, 8. Juli 2026
Erscheinungstermin: Dienstag, 21. Juli 2026

Das Kloster Ebstorf lädt ein zu:

- › Klostermärchenführungen an wunderschönen Orten
- › Mittwochsgeschichten im Konventsaal
- › Gartenrundgang im Damengarten
- › Konzert mit LüneArt - Dreifarbige Reise im Refektorium
- › Ausstellungen in der Propsteihalle
- › öffentl. Führungen tägl. außer montags

www.kloster-ebstorf.de
Tel.: 05822 2304 | info@kloster-ebstorf.de

Freibadsaison im Ebstorfer Wald@mar beginnt Ende Mai

Die Freibadsaison im Wald@mar startet in diesem Jahr planmäßig am Sonnabend, 30. Mai. Besucherinnen und Besucher können sich damit wieder auf den Badebetrieb unter freiem Himmel freuen. Das Frühschwimmen im Hallenbad fand am Freitag, 8. Mai, letztmalig

statt. Mit dem Saisonwechsel richtet sich das Angebot anschließend vollständig auf den Sommerbetrieb im Freibad aus.

Information
der Samtgemeinde
Bevensen-Ebstorf, J. Nolting

Aktuelles vom Bahnhof

Das Sprichwort „Alles neu - macht der Mai“ trifft in diesem Jahr auf den Ebstorfer Bahnhof zu,

obwohl der Umbau und Neubau der Bahnsteige ein halbes Jahr vorher begonnen hatten. Im April wurde auch der Bahnsteig am Gleis 1 offiziell in Betrieb genommen. Demnächst werden noch einige Arbeiten erledigt, die Wartehäuschen erhalten Bänke und Beleuchtung, Geländer und Zäune werden an den Bahnsteigen angebracht.

Auch der Bahnsteig in Brockhöfe wird mit der Höhe von 76 cm über Schienenoberkante im Standard der Hauptbahnstrecken neu gebaut. Zwischen Uelzen und Ebstorf finden Kabelarbeiten an der Strecke bis voraussichtlich 10. Juli 2026 statt. Deshalb halten die Züge in Brockhöfe bis zum Ende der dortigen Bauarbeiten nicht und enden in Ebstorf.

Der Schienenersatzverkehr wird mit mehreren Bus-Unternehmen von Ebstorf nach und von Uelzen und Brockhöfe gefahren. Für die Fahrgäste war es zunächst positiv, dass sie in den Bus direkt an der ausgeschilderten SEV-Haltestelle am Bahnhof ein- und aussteigen konnten. Die Lokführer konnten sehen, ob die Busse an-



Wenn es auch mit dem Zugverkehr klappt im Moment, mit dem Schienenersatzverkehr nach Brockhöfe wegen des Umbaus des dortigen Bahnhofs geht es nicht ganz so friedlich zu. Foto: Col. Reb Custer

gekommen waren oder ob die Züge ein paar Minuten warten sollten, ebenso die Busfahrer, ob sie bei Zugverspätung auf Fahrgäste nach Uelzen warten sollten.

Ein zweites Unternehmen erhielt wohl die Anweisung, die Regional-Bus-Haltestellen Georg-Marwede-Strasse und Bahnhof/Schranke mit dem SEV zu bedienen und wies die anderen Busfahrer ebenfalls an, die unsichere Haltestelle am Feld anzufahren. Fahrgäste nach Uelzen sollen also über die flott und viel befahrene Einmündung Bahnhofstrasse - Brüggerfeld gehen und dort, ohne Bürgersteig und Wetterschutz, am Straßenrand ste-

hen. Als Züge sich verspäteten, konnten Busse dieser Firma dort nicht warten und fuhren leer nach Uelzen.

Die Begründung für die Umlegung ist „Bauarbeiten an der aktuellen SEV-Haltestelle“ am Bahnhof. „Zurzeit gibt es keine Bauarbeiten an der Zufahrt zum Bahnhof“, bestätigten beim Ortsbesuch der stellvertretende Bürgermeister Hans-Peter Hauschild und Gemeindevertreter Tekin Arras, „es ist auch noch kein Termin dafür bekannt.“ Laut Auskunft von Start-Mitarbeiter Alexander Kornikow „ist die Haltestelle Bahnhof-Schranke ab sofort und für die Zukunft von der DB die neue SEV-Haltestelle.“

„Leider hat noch kein zuständiger Mitarbeiter der DB die für Rollstuhlfahrer und Familien mit Kindern unzumutbare und gefährliche Situation vor Ort überprüft,“ meint dazu Col. Reb Custer.

Veranstaltungen im Bahnhof:

Sonntag, 14. Juni 2026, 14 Uhr Museumsnachmittag, mit Führungen um 14 Uhr und 15:30 Uhr,

unterhaltsamer Nachmittag mit Musik & Café, Eintritt 10 Euro. Anmeldung: museum@americalline.org & Tel: 05822 8280639

Sonntag, 12. Juli 2026, 14 Uhr Museumsnachmittag, 1. Führung 14 Uhr, 2. Führung 15:30 Uhr, mit Musik & Café, Eintritt 10 Euro, Anmeldung / Info: museum@americalline.org tel. 05822 8280639

Sonntag, 20. September 2026, 14-17 Uhr, „Tag der Schiene“, mit Führungen um 14:00 und 15:30 Uhr, Musik & Video, mit Col. Reb Custer, Museums-Café, Modellbahn-Info und private Schnäppchen. Eintritt 10 Euro, Info / Anmeldung / Registration: museum@americalline.org Tel: 05822 8280639

Text: Col. Reb Custer

Major Patrick Halk wurde ausgezeichnet

Kürzlich wurde die Patenkompanie des Klosterfleckens, die 1./L92 an ihren neuen Kompaniechef übergeben. Der Klosterflecken Ebstorf war mit einer sehenswerten Abordnung von Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung vor Ort. „Drei Jahre lang begleitete uns Major Patrick Halk und das in einer

Form, wir und ich es nie vorher erlebt haben. Aus diesem Anlass verlieh ich ihm die silberne Münze des Bürgermeisters und das in einem mehr als würdigen Rahmen“, informiert Bürgermeister Heiko Senking.

Text: Senking/gS



Major Patrick Halk wurde mit der silbernen Münze des Bürgermeisters ausgezeichnet. Foto: Klosterflecken

Das alte Amt

epaper.wittich.de/5308



Infos und Aktuelles/Ebstorf

Aus dem Gemeinderat des Klosterfleckens

Der Klosterflecken-Gemeinderat tagte am 27. April öffentlich im Sitzungszimmer des Klosterfleckens im Obergeschoss des Sparkassengebäudes. Angesichts der Themen und des Zuschauerinteresses etwas beengt...

Einstimmig wurde vom Gemeinderat unter Sitzungsleitung von Bürgermeister Heiko Senking beschlossen, überplanmäßig der Ebstorfer Schützengilde einen Investitionskostenzuschuss von 50.000 Euro auszahlend. Im Haushaltsplan 2024 war für die Ebstorfer Schützengilde bereits ein Ansatz von 150.000 Euro als Investitionskostenzuschuss veranschlagt worden, aufgrund von Preissteigerungen gab es nun eine weitere Zahlung. Die Deckung kann über die Ordnungsmaßnahmen Domänenplatz-Städtebauförderung erfolgen.

Wichtigster Tagesordnungspunkt, jedenfalls für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Elternschaft, war die Übertragung der Aufgabe „Nachmittagsbetreuung von Schülerinnen und Schü-

lern, die die Grundschule Mauritiuschule Ebstorf besuchen“ auf die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf. Bürgermeister Heiko Senking konnte von der vorausgegangenen Sitzung des Verwaltungsausschusses berichten, dass der Absicherungsvertrag vom Gremium legitimiert wurde. Ulf Schmidt hatte wenige Stunden zuvor am Schulausschuss der Samtgemeinde teilgenommen und berichtete. Die Nachmittagsbetreuung soll für die Erstklässler kostenfrei erfolgen, und zwar nach derzeitigem Stand in den Räumen der Mauritiuschule.

„Heute ist ein guter Tag, denn wofür wir gekämpft haben, ist eingetroffen. Die Kinder bleiben in der Grundschule und müssen nicht wechseln. Deshalb bitte ich um Unterstützung dieses Antrags, damit die Samtgemeinde das für uns ausführt, wie es ihre Aufgabe ist.“ Bürgermeister Heiko Senking erläutert, dass die sichere Überführung des Personals vertraglich gesichert werden soll. Die Samtgemeinde hat zu Beginn des neuen Schuljahrs auch die Ganztagsbetreuung zu gewährleisten. „Wir als Klos-

terflecken und auch die Eltern sind zufrieden. Wichtig ist die Planungssicherheit für die Eltern.“ Ulf Schmidt ergänzt, dass die Kinder, die sich bereits in der Ganztagsbetreuung befinden, dort auch bleiben können. Zum 1. August 2026 soll der Vertrag gelten, der aber noch am 30. April durch den Samtgemeinderat gehen muss.

Beschlussvorschlag: Der Rat beschließt, die bisher durch den Potenzialriesen e.V. für den Klosterflecken als freiwillige Aufgabe wahrgenommene Nachmittagsbetreuung von

Schülerinnen und Schülern der Grundschule Mauritiuschule Ebstorf auf die Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf zu übertragen. Diesem Antrag stimmte der Gemeinderat des Klosterfleckens einstimmig zu.

Bei einer Enthaltung wurde im Rat dem Vorschlag zugestimmt, dass Stefanie Maus und Stefanie Fritzsche von der Samtgemeinde die Wahlleitung für die Kommunalwahl wahrnehmen.

Text: Ströbele

Ein erster Gartentag im Kloster – und weitere werden folgen

Das Kloster Ebstorf hat mit einem Gartenprojekt im Frühjahr in die Klostergartensaison gestartet. Neben den freiwilligen Helfern aus Ebstorf, die sich schon im letzten Jahr zusammengefunden haben, kamen Interessierte aus der Region zu einem besonderen Gartentag zusammen, an dem eine Meditation von der christlichen Begleiterin Barbara Eckert aus Uelzen angeboten wurde, dann gemeinsam gearbeitet und als Abschluss sich zu Kaffee und Kuchen zusammengefunden wurde.

Es war ein schönes Miteinander, alle hatten Freude am Arbeiten und an den Gesprächen, die sich entwickelten. „Es hat richtig Spaß gemacht“, so eine Teilnehmerin, die sogar aus Scharnebeck gekommen



Es war ein arbeitsreicher ehrenamtlicher Einsatz, um dem historischen Klostergarten wieder zu Schönheit zu verhelfen. Foto: Wolfgang Kluge

war, „alle waren gleich emsig bei der Arbeit und unterhielten sich nebenbei, als wenn man sich schon lange kennt.“ Zwei

aus der näheren Umgebung konnten sich danach vorstellen öfter zu kommen und im Garten zu unterstützen.

So ist das nächste reine Arbeitstreffen mit gemeinsamem Beisammensein am Ende für den 29. Mai um 15:00 Uhr geplant. Dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer kann das Kloster auch auf Rollrasen und auf gestiftete Bänke hoffen. „Das ist wunderbar und freut uns sehr!“, heißt es von Äbtissin Angela Geschonke. Und natürlich freut sich das Kloster, wenn es vielleicht noch den einen oder die andere gibt, die Lust haben sollte, den historischen Damengarten wieder zu neuer Pracht zu verhelfen. Gern melden unter info@kloster-ebstorf.de oder Tel. 05822/2304

Information des Klosters Ebstorf, Äbtissin Angela Geschonke



Infos und Aktuelles/Ebstorf

Das Kloster in der Mitte des Fleckens! - Für jeden eine Möglichkeit es zu entdecken

Klostermärchenführung

Neben den normalen Führungen, die dienstags bis sonntags angeboten werden, lädt erstmals der magische Ort zu märchenhaften und wundersamen Führungen ein. Mit der Märchenerzählerin Katja Breitling aus Lüneburg wandeln Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene durch das Kloster und lauschen den von ihr in alter Tradition frei erzählten Märchen. Termine sind am Sonntag, 31. Mai und am Samstag, 18. Juli 2026, jeweils um 16:00 Uhr. Anmeldung erforderlich unter 04131/7274770.

Mittwochsgeschichten aus dem Kloster

Am Mittwoch, 3. Juni um 18:00 Uhr lädt Anna Susanne Jahn in den Konventsaal ein ihr zum Thema „Marienblumen“ zu lauschen. Maria, der Mutter Gottes, werden Blumen zugeordnet, die ihre Eigenschaften symbolisieren. Dazu gehören natürlich die Lilie, aber auch Rose, Pfingstrose, Iris, Veilchen, Akelei, Gänseblümchen und Walderdbeere. Die Künstlerin, die diese auch für ihre Bilder verwendet, erklärt an dem Abend, was es damit auf sich hat. Im Juli und August macht



Das Kloster Ebstorf.

Foto: Hinstorff

das Kloster eine Pause mit seinen Mittwochsgeschichten.

Konzert mit dem Trio LünArt

Begeben Sie sich auf eine „Dreifarbige Reise“ mit dem Trio LünArt am Samstag, 6. Juni 2026 um 19:00 Uhr im Refektorium des Klosters. Die Klangfarben der Flöte, der Geige und des Cellos laden zu einer musikalischen Reise ein, von Deutschland über England und Frankreich bis nach Brasilien. Es spielen Musiker des Symphonieorchesters Lüneburg, Marta Femenia (Flöte), Maike Schmersahl (Violine) und Daniel Munck (Violoncello).

Im Klostergarten

Prof. Dr. Inken Formann aus Hannover hat promoviert zu den Damengärten der Lüneburger Klöster. Am Freitag, 19. Juni 2026 um 15:00 Uhr kommt sie und lädt zu einem Gartenrundgang im Ebstorfer Klostergarten ein mit Bezügen zu anderen Klöstern. Der Eintritt ist frei! Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Ausstellungen

Am Sonntag, 28. Juni um 16:00 Uhr endet die Ausstellung der Künstlerin Anna Susanne Jahn mit einer „fast“ neuen Ausstellung, die in den Wochen zuvor

mit Motiven aus dem Klostergarten entstanden sind, „Die Damengärten – Ebstorfer Herbarium“. Zu Gast wird Prof. Köpke sein, der die Laudation hält.

Eine Woche später, am Samstag, 11. Juli wird um 16:00 Uhr die Ausstellung „Zivilcourage – Widerstand von Frauen gegen den Nationalsozialismus“ eröffnet. Bilder von 18 Frauen, die sich gegen Unrecht, Unterdrückung und Gewaltherrschaft im Nationalsozialismus gestellt haben - ein aktuelles Thema auch heute.

Anfang September dann, am Samstag, 5. September, wird um 16:00 Uhr, genau wie im Vorjahr schon, eine Ausstellung, speziell für Kinder eröffnet, die es dann bis Ende Oktober zu entdecken gilt. Es geht um „Starkregen, Stürme, Sintflut... Was bleibt?“, also um die Arche Noah. Die Propsteihalle wird sich verwandeln in einen besonderen Raum, vielleicht ein Schiff, vielleicht eine Arche? Es wird eine Ausstellung werden, die einlädt die Geschichte hautnah zu erleben.

*Information
des Klosters Ebstorf,
Äbtissin Angela Geschonke*

Ratsausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur tagte

Dass der Klosterflecken derzeit eine Kommune ohne eigene Tagungsräume ist, zeigte sich bei der Sitzung des Ratsausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Kultur, der im DRK-Haus tagte: Je näher das Ende der Sitzung rückte, um so kürzer wurden die letzten Tagesordnungspunkte abgearbeitet, denn DRK-Gruppen warteten darauf, ihr Gebäude nutzen zu können. Der Ausschussvorsitzende Tekin Aras ließ die Beratung des Antrages der SPD-Bündnis 90/Sie Grüne-Gruppe zur „Einwirkung des Klosterfleckens beim Bau der neuen Versorgungsmärkte in Ebstorf“ einvernehmlich vertagen, allerdings nicht nur wegen Zeitmangels, sondern auch weil

aus Urlaubsgründen zahlreiche Vertretungen der regulären Ausschussmitglieder an der Sitzung teilnahmen. Man werde den Antrag im Auge behalten, war man sich einig.

Daniel Kötke, der Vorsitzende der Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft, berichtete aus der EWG, die kurz vor der Jahreshauptversammlung stand. Er sei bereit, erneut als Vorsitzender zu kandidieren, da es ihm Freude machte, mit dem Vorstandsteam zusammenzuarbeiten, erklärte er. Ein neuer Kassenwart müsste ebenfalls gewählt werden, da Marco Boscato wegen Aufgabe des Eiscafés Aldo nicht mehr zu den EWG-Betrieben gehört. Kötke

freute sich, dass die EWG in diesem Jahr drei neue Mitglieder hinzugewinnen konnte.

In der Rückschau bezeichnete er das „Türchen öffnen“ in der Adventszeit als vollen Erfolg, auch für die Paten, denn es habe sich jeweils ein Zugewinn für deren Kassen ergeben. Die Nachfrage bei Paten für dieses Jahr sei groß. Die beliebte Ebstorfer Beach findet in diesem Jahr eher statt, vom 14. bis 28. Juni. Es sei eine positive Entscheidung gewesen, die Beach jeweils von Donnerstag bis Sonntag zu veranstalten. Es werde einige Änderungen im Aufbau geben, schaute Daniel Kötke voraus.

Um die EWG-Mitglieder verstärkt zu unterstützen, plane man die Einstellung einer Mitarbeiterin auf Stundenbasis, um die Betriebe in den sozialen Medien wie auch auf der Homepage vorzustellen. Von der Homepage aus sei dann eine Verlinkung zu den Betrieben geplant. Der Ausschussvorsitzende Tekin Aras sah die EWG gut aufgestellt und wünschte weiter viel Erfolg.

Peter Gerlach von der Heide-Region Uelzen war in den Ausschuss eingeladen worden, um über die Tourismusentwicklung im Landkreis Uelzen zu berichten. 75 % der Kurzreisen finden innerhalb Deutschlands statt,



Infos und Aktuelles/Ebstorf

dies gelte auch für Niedersachsen. Die Übernachtungen haben insgesamt noch nicht das Vor-Corona-Niveau erreicht. „Der Kurzreisemarkt wächst, aber man muss etwas daraus machen, muss auf sich aufmerksam machen, damit die Leute zu uns kommen“, stellte er heraus. Nicht ganz glücklich zeigte er sich mit der Dachmarke Lüneburger Heide, die den Werbefokus mehr auf die Regionen mit Heideflächen lege. „Die Dachmarke bleibt hier hinter ihren Möglichkeiten zurück.“

Bei Radreiseregion, Wandern und Gesundheitstourismus sei

noch Potenzial vorhanden, erläuterte Peter Gerlach. Zurzeit laufe die Rezertifizierung als ADFC-Radreiseregion mit einem „dicken Anforderungsprofil“, alle Strecken und Rastpunkte müssten abgefahren werden. Zehn Routen sollen den gesamten Landkreis Uelzen abdecken. „Es ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, das alles auf die Reihe zu kriegen.“ Nordic Walking Routen seien nicht mehr so gefragt, es gebe eine Entwicklung hin zu Aktivwegen.

Franziska Binde berichtete von der Abrechnung des Weihnachtsmarktes und stellte detail-

lierte Zahlen vor. Es habe sich ein Minus von ca. 4.700 Euro ergeben, aber der Ausschuss zeigte sich einig, dass der Weihnachtsmarkt eine wichtige Veranstaltung für den Klosterflecken ist.

Über die geplanten Veranstaltungen der Urlaubsregion berichtete Franziska Binde, dass wieder geführte Radtouren angeboten werden und stellte die Termine vor. Sie zeigte sich erfreut darüber, dass für die Touren nun drei Ehrenamtliche zur Verfügung stehen. Die historischen Ortsführungen werden fortgeführt und die Tafeln für den Schöpfungs-

weg werden erneuert. Im Bereich der Klosterflecken-Veranstaltungen ist für den 9. Mai ein Kinderfest auf dem Winkelplatz geplant. Für das vierstündige Fest sind zahlreiche Programmpunkte für die Kinder geplant. Am 28. und 29. August soll wieder ein Weinfest stattfinden und der Weihnachtsmarkt ist für den 28. und 29. November geplant.

Anschließend wurden im Ausschuss noch die Standgebühren für das Gewerbe für Märkte wie den Weihnachtsmarkt und das Kinderfest diskutiert.

Text: G. Ströbele

Klostergeschichte in Bildern: Foto-Installation „Click im Kloster Ebstorf“ und „Augenreise“ zum Kloster Wienhausen eröffnet

Zahlreiche Interessierte besuchten zum Start in die Führungssaison am 4. April 2026 das Kloster Ebstorf und erlebten zwei Ausstellungenseröffnungen, die unterschiedliche fotografische Sichtweisen bieten.

Schauplatz eins war um 15 Uhr der Kirchplatz vor dem Kloster Ebstorf. Dort ist eine großformatige Foto-Installation mit 28 Einzelaufnahmen aus dem partizipativen Foto-Workshop „Click im Kloster Ebstorf“ der Klosterkammer Hannover aufgebaut. Die Ev. luth. Kirchengemeinde Ebstorf hat den Platz vor dem Eingang zur Klosterkirche zur Verfügung gestellt, wo die Tafel noch bis zum Herbst 2026 zu sehen ist.

Am 14. und 15. Juni 2025 waren unter Leitung von Uwe Stelter zwölf Fotografie-Begeisterte mit der Kamera und dem Smartphone im und rund um das Kloster unterwegs gewesen. Äbtissin Angela Geschonke erinnerte sich in ihrer Begrüßung zur Eröffnung der Open-Air-Installation an die Gruppe, die sie durch das Kloster geführt hat, und sagte: „Ich habe mich sehr über das große Interesse an unserem Kloster mit seiner einzigartigen Ebstorf Weltkarte gefreut.“

Lina Hatscher, Pressereferentin und stellvertretende Sprecherin der Klosterkammer, hatte den Workshop betreut und dankte



Die Ergebnisse des Workshops „Click im Kloster“ 2025 sind auf einer Foto-Installation vor der Klosterkirche noch bis zum Herbst dieses Jahres zu sehen.

Foto: Lina Hatscher, Klosterkammer

Angela Geschonke, dem Konvent und den Mitarbeitenden im Kloster für die herzliche Aufnahme. „Wir veranstalten die Workshops seit 2013 und waren seitdem in vielen Klöstern, Stiften und Stiftskirchen, die die Klosterkammer erhält, zu Gast. Als Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit ermöglichen wir den Gruppen, sich diesen Orten mit ihren christlichen Lebensgemeinschaften und Kunstschätzen behutsam zu nähern, die Atmosphäre zu erleben und besondere Momente fotografisch festzuhalten.“

Der Künstler und Fotograf Uwe Stelter aus Hannover

betonte, wie wertvoll diese Form der dokumentarischen Fotografie in der Zeit von Künstlicher Intelligenz und der damit generierten Bilderflut im Internet sei. „Die Workshops werden von den Teilnehmenden getragen und gestaltet. Die Fotoinstallation zeigt unverfälscht das, was die Fotografinnen und Fotografen für spannend und für das Kloster Ebstorf als wesentlich erachteten“, sagte Uwe Stelter. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zur Eröffnung gekommen und tauschen sich zu ihren Erinnerungen an den fotografischen Tauchgang in die Klostergeschichte aus.

Im Anschluss lud Angela Geschonke die Gäste in die Propsteihalle des Klosters ein. Dort schloss sich um 16 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Augenreise“ zum Kloster Wienhausen an. Dort konnten bis zum 26. April Kostbarkeiten, die im Kloster Wienhausen gesammelt sind, in Bildern betrachtet werden.

Weitere Informationen zur Besichtigung des Klosters Ebstorf und Veranstaltungen sind im Internet zu finden. <https://kloster-ebstorf.de>

Text: Lina Hatscher, Klosterkammer



Gemeinde Hanstedt

Es klappert wieder in Bode

Wenn sie nicht da wären, würde etwa Schönes in der Natur fehlen: die Störche sind im April wieder eingetroffen auf den Hof von Carsten Lichte und seiner Familie in Bode. „Im Moment

wird gebrütet“, berichtet Carsten Lichte. „Und wenn alles gut geht, müsste im Mai etwas schlüpfen. Wir hoffen es jedenfalls.“

Text: Lichte/gs



Foto: Lichte

Zwei neue Sitzbänke für Bode

Die Gemeinde Hanstedt freut sich über eine großzügige Spende der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG: Zwei neue Sitzbänke im Gesamtwert von 710 Euro wurden kürzlich offiziell übergeben und laden ab sofort im beschaulichen Ortsteil Bode zum Verweilen ein. Inmitten der Natur bieten die Sitzgelegenheiten eine Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und die Umgebung

zu genießen. Die Sitzbänke tragen damit zu einer weiteren Aufwertung des Ortsbildes bei. Die Gemeinde Hanstedt bedankt sich herzlich bei der Volksbank Uelzen-Salzwedel eG für diese Unterstützung und freut sich über alle, die diesen Ort für eine kurze Auszeit nutzen.

Text: Volksbank Uelzen-Salzwedel



Auf dem Foto von links: stehend Tanja Strunk zur Heide, sitzend Helga Hakbarth und Carsten Lichte sowie Lea Schreiber von der Volksbank Uelzen-Langwedel. Foto: Volksbank Uelzen-Langwedel

Das ist los in der Gemeinde Hanstedt

Hier finden sie die Termine und Veranstaltungen, zu denen die Menschen herzlich eingeladen sind. Die bekannten Termine für die Jahresmitte 2026:

- 22.05. Darts-Heimspiel B-Team, SV Hanstedt, 19.30 Uhr
- 23.05. Pfingstbaum aufstellen in den Gemeindedörfern
- 27.05. Darts-Heimspiel A-Team, SV Hanstedt, 19.00 Uhr
- 29.05. Geschichtsgruppe, 17.00 Uhr, ALTER Kindergarten
- 12.06. Skat- und Knobelabend des SV Hanstedt I
- 20.06. Feuerwehrfest in Hanstedt
- 21.06. Abschluss des Feuerwehrfestes
- 28.06. Wanderung Bingo-Woche der Natur, SV Hanstedt I, 10.00 Uhr mit anschl. Mittagessen
- 10.07. Geschichtsgruppe, 17.00 Uhr, ALTER Kindergarten
- 01.08. Weinfest in Hanstedt
- 23.08. Dorfrunde, 10.00 Uhr, Bushaltestelle an der Kirche

Genauere Informationen geben die Gruppen und Vereine vorher, oder auf Anfrage, in verschiedener Form bekannt (Angaben ohne Gewähr).

Feuerwehr, mehr als Feuer löschen

In Hanstedt gibt es statt eines Schützenfestes das Feuerwehrfest. Die Zeit bleibt nicht stehen und hat auch die Feuerwehren der Gemeinde verändert. Aus zwei Feiern früher ist ein Festwochenende mit viel Aktionen für alle geworden. Die Wehren der Dörfer Allenbostel, Bode und Hanstedt arbeiten in einer Kooperation zusammen. Es ist eine sehr aktive Jugendwehr entstanden und jetzt soll eine Kinderfeuerwehr das Interesse an diesem wichtigen Ehrenamt noch früher wecken.



Eine Übung beim Feuerwehrfest 2018.

Foto: WB-C

Feuerwehr ist mehr als Feuer löschen. Helfen bei Wasser-, Sturm- und Unfallschaden ist nur ein kleiner Teil der vielseitigen Aufgaben. „Damals“ war einiges anders, die Feuerwehr zeigt, dass Mut zur Veränderung helfen kann mit den heutigen Ansprüchen der Zeit zu wachsen. Beim diesjährigen Feuerwehrfest stellt sich die Feuerwehr wieder Mitgliedern und Gästen vor.

Wer Fragen, Anregungen oder Termine hat, kann sich bei WB-C melden.

Text: WB-C



Gemeinde Hanstedt

Ehrungen und Wahl beim SV Hanstedt I

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Hanstedt I wurden neben den langjährigen Mitgliedern in diesem Jahr besonders die Frauen der Damengymnastikgruppe geehrt, die am Erwerb des Sportabzeichens teilnehmen. Hier sei besonders Renate Tissler erwähnt, die das Sportabzeichen 2025 zum 30ten mal erlangen konnte. Auch Christian Walther wurde geehrt, der aktiv in der Dartsparte ist und in dieser Sportart 2025 auch bei den German Masters teilgenommen hat.

Bei den Wahlen wurde Wiebke Bensemann-Cassier als 1. Vorsitzende und Wanderwartin wiedergewählt. Als Sportobmann wurde Thomas Bergmann in seinem Amt bestätigt.



Geehrte beim SV Hanstedt I.

Foto: DB

Für das weitere Sportjahr sind noch Dartsspiele und -turnier,

Wanderungen und auch der Erwerb des Sportabzeichens

auf dem Programm. Der Sportverein wird dieses Jahr wieder

zu Skat- und Knobelrunden einladen.
Text: WB-C



Gemeinde Natendorf

Feuerwehr Vinstedt möchte in diesem Jahr verstärkt um neue Mitglieder werben, um die Einsatzfähigkeit langfristig zu sichern

Im Rahmen der 95. Generalversammlung am 14. März 2026 im Feuerwehrhaus Vinstedt blickte der stellvertretende Ortsbrandmeister Markus Winkler auf das vergangene Jahr zurück. Neben den aktiven Mitgliedern nahmen auch die Mitglieder der Altersabteilung, Vertreter aus Politik, Verwaltung sowie Führungskräfte der umliegenden Feuerwehren an der Versammlung teil.

Im Jahr 2025 wurde die Ortswehr zu zwei Einsätzen alarmiert. Neben den Einsätzen spielte die Ausbildung eine wichtige Rolle. Insgesamt wurden zwölf Monatsdienste durchgeführt. Schwerpunkte lagen unter anderem auf der Vegetationsbrandbekämpfung mit Löschrucksäcken, der Wasserförderung aus offenen Gewässern, einer Funkübung und Schulung im Umgang mit der Motorsäge. Auch eine größere Einsatzübung im Rahmen des alten Unterkreises fand statt. Dabei wurde in einer Kartoffel-lagerhalle in Barum ein Bran-



Hauptfeuerwehrmann Manfred Tschirner (links) wird von Markus Winkler (rechts) mit großem Dank in die Altersabteilung verabschiedet.

Foto: Feuerwehr Vinstedt

dereignis simuliert und gemeinsam mit anderen Wehren eine Wasserversorgung aufgebaut sowie die Brandbekämpfung durchgeführt.

Auch organisatorisch und technisch gab es Veränderungen. Das über 30 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug musste im Frühjahr aufgrund eines Defektes außer Dienst gestellt

werden. Als Ersatz erhielt die Wehr ein ausgemustertes Fahrzeug aus dem Bestand der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf. Zusätzlich wurde Ausrüstung für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung ergänzt. Personell bleibt die Situation weiterhin angespannt. Nach Gesprächen mit dem Gemeindebrandmeister und dem Samtgemeindebürgermeister

wurde der Fortbestand der Wehr als Löschgruppe grundsätzlich positiv bewertet. Dennoch soll im Jahr 2026 verstärkt um neue Mitglieder geworben werden, um die Einsatzfähigkeit langfristig zu sichern.

Ein besonderer Moment der Versammlung war die Verabschiedung von Hauptfeuerwehrmann Manfred Tschirner in die Altersabteilung. Die Mitglieder dankten ihm für seinen langjährigen Einsatz und seine Verbundenheit zur Feuerwehr. Mehrere Mitglieder der Feuerwehr Vinstedt wurden im Sommer für ihren Hochwasser-einsatz zum Jahreswechsel 2023/2024 im Landkreis Celle geehrt. Zum Abschluss der Versammlung sprach Winkler allen Mitgliedern, den fördernden Unterstützern im Ort sowie der Gemeinde Natendorf und der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf seinen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit aus.

Text: Markus Winkler

- Anzeige -

Das Team im Friseursalon Grieger ist wieder komplett

Eine gute Nachricht für die Kundinnen und Kunden des Friseursalons Grieger: Almuth Grieger ist zurück im Salon und ebenso ihre Tochter Stefanie Schwiager, die ihre Elternzeit beendet hat. Beide freuen sich,

wieder die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden erfüllen zu können.

„Damit ist unser Team wieder komplett“, freuen sich auch die Mitarbeiterinnen im Salon.

„Für die Sommersaison haben wir für Sie flotte Haarschnitte, für die Sie keine Fönbürste brauchen! Falls Sie keine Zeit für Urlaub haben, nehmen Sie

sich etwas Zeit für sich und uns. Wir zaubern Ihnen Sonnensträhnchen ins Haar. Das komplette Team freut sich auf Sie!“



Salon Grieger

*Inh. Almuth Grieger
Lüneburger Str. 11
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 / 25 02*

Jetzt beginnt die Zeit der Stauden und Gräser



Blumensträuße

„Wer noch Sommerblumen haben möchte, sollte sich ranhalten, denn die Gewächshäuser in den Gärtnereien laufen langsam leer“, rät das Team der Blømster Butikken - by Ebstorfer Blumeneck. Denn die nächste Saison steht schon in den Startlöchern: Stauden und Gräser warten darauf, im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon eingepflanzt zu werden. Stauden und Gräser sind langlebig. Mit dem Blütenreigen der Stauden geht es weiter durch das Gartenjahr.

Richtung Herbst dann drehen die gepflanzten Gräser so richtig auf, kommen in ihrer Pracht zur Geltung, tanzen gern im Wind und sind sogar im Winter ein Hingucker, wenn der Raureif auf den Halmen liegt.

Der neue regionale Lieferant für Blumenerde hat mit seinem Angebot schon viele Fans gefunden. Die Säcke sind in verschiedenen Größen und Preisklassen erhältlich. Das Besondere ist, dass man unter Sorten wählen kann, die über unterschiedliche Eigenschaften verfügen. So kann man die Blumenerde auf den Anwendungszweck abstimmen.

„Machen Sie auch Eventfloristik?“, fragte neulich eine Kundin. Ja, selbstverständlich. Im Ebstorfer Blumeneck werden auch



Bunte Vielfalt an getopften Pflanzen.



Blømster Butikken

- Schnittblumen • Topfpflanzen • Gartenpflanzen
- Gestecke • Erden

Celler Str. 7 a
29574 Ebstorf
Tel.: 05822/947987

Mo. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr

Bahnhofstr. 4
29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821/42309

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Di. Ruhetag



info@ebstorfer-blumeneck.de
www.ebstorfer-blumeneck.de



kreative Brautsträuße gefertigt, ganz nach Wunsch der Braut. Und bei Trauerfloristik verfügt das Team ebenfalls über langjährige Erfahrung.

Blumensträuße werden gerne nach Wunsch gebunden, aber es sind auch einige frisch am Morgen gebundene Sträuße vorrätig, damit nicht lange gewartet werden muss. Bei Blumen-Sonderwünsche lohnt sich das Vorbestellen.

Und wer es nicht schafft, während der Geschäftszeit das Ladengeschäft aufzusuchen, hat die Möglichkeit, sich im Außenverkauf vor



Einige frisch am Morgen gebundene Sträuße sind immer vorrätig für den schnellen Einkauf.



Die Auswahl im Ebstorfer Blumeneck ist immer groß.

Fotos: Ofitsch

der Ladentür etwas von dem Angebot auszusuchen und den ausgezeichneten Geldbetrag in die Kasse zu werfen oder per Paypal zu bezahlen. Ebenso ist an den Wochenenden eine kleine Auswahl von gebundenen Sträußen vom Ebstorfer Blumeneck bei den Tankstellen in Ebstorf erhältlich.

Das Ebstorfer Blumeneck ist Fleurop-Partner und liefert täglich Blumengröße in der Umgebung aus, die immer frisch zusammengestellt werden.

Neu: Das Ebstorfer Blumeneck ist jetzt DPD Pickup-Shop!



Gemeinde Schwienau

Feuriges in Wittenwater

Der Begriff „feurig“ ist vielschichtig! Man kennt beispielsweise feurige Rösser, feurige Getränke, feurige Speisen und feurige Mädchen, die es übrigens früher nicht nur in Spanien, sondern auch in der Gemeinde Schwienau gab. (Über den derzeitigen Stand ist der inzwischen doch ziemlich betagte Verfasser dieser Zeilen nicht mehr auf dem Laufenden!) Abgesehen von der obigen Auflistung hat das „Feurige in Wittenwater“ einen mehr traditionellen Hintergrund: Es bezieht sich auf das alljährliche dortige Osterfeuer. Vor vielen Jahrzehnten wurde es von der Landjugend in Linden wieder ins Leben gerufen und fortan gab es dort jedes Jahr am Tag vor Ostern ein mächtiges Brimborium mit Fackelzug, riesigem Stapel aus Gestrüpp und Waldabraum, Bürgermeistersprache, sodann weithin sichtbarem Osterfeuer und abschließend „Ringelpietz mit Anfassen“ in Schröders Gasthaus.

So war es einmal, so ist es heute leider nicht mehr, denn wozu hat man schließlich eine Verwaltung. Irgendein gelangweilter Verwaltungsmensch erkannte hier nach etlichen Jahren doch endlich eine Regelungslücke, die es flugs mit Vorschriften zu füllen galt. Man erspare mir, hierauf näher einzugehen.

Inzwischen gibt es Osterfeuer in den meisten Ortshäfen des Kreises Uelzen und in Schwienau in jedem Ortsteil. Linden und Stadorf gehen dabei den Weg des geringsten Widerstandes und halten ihre Feuer in überschaubarer Größe. Imposanter sind hingegen dieje-



Die Besucher hielten respektvollen Abstand. Man war ja schließlich kein Grillwürstchen! Foto: W. Rieckmann

nigen in Melzingen und – last not least - in Wittenwater. Dort hatte man in diesem Jahr wieder einen beachtlichen Stapel aufgeschichtet, und da nicht nur grünes, sondern auch viel trockenes Holz Verwendung fand, entwickelte sich nach kurzer Anlaufzeit ein prächtiges Osterfeuer. Wie in jedem Jahr hatte sich auch 2026 der größte Teil der „Eingesessenen zu Wittenwater“ dort eingefunden, um das Osterfest gebührend zu begrüßen.

Das findet ja alljährlich bekannter Weise am ersten Vollmond nach Frühlingssanfang (21.3.) statt und somit von Jahr zu Jahr an einem anderen Datum. Hinsichtlich präziserer Terminierung lässt uns die hierfür eigentlich zuständige Bibel, ansonsten nicht gerade sparsam mit Weisungen, hier doch ziemlich im Stich. Definitiv wurde der Auferstehungstermin nur auf den dritten Tag nach Karfreitag festgelegt. Wann aber Karfreitag war, ist keineswegs eindeutig gesichert.

Die Juden hatten damals eine ziemlich unübersichtliche Zeitrechnung und der römische Kalender lässt sich mit dem jüdischen auch nur schwer in Einklang bringen. Die Forschung tendiert momentan mehrheitlich dahin, Karfreitag auf den 3. April 33 zu legen, was den Ostertermin auf den 6. April fixieren würde. Als die Osterfeierlichkeiten aber vor Jahrhunderten begannen, hatte man in terminlicher Hinsicht wohl überhaupt keine halbwegs greifbaren Vorstellungen. Man behalf sich mit dem jüdischen Passah-Termin 14. Nisan (Konzil zu Nikaia 325). Das ist ein Zeitpunkt nach dem Mondkalender, der vom Hohen Jüdischen Rat (Sanhedrin) alljährlich festgelegt wurde.

Der Nisan beginnt mit dem ersten Sichtbarwerden der Mondsichel nach der Frühjahrs Tag- und Nachtgleiche in Jerusalem und der 14. folgt zwei Wochen darauf. Und das ist nun mal in jedem Jahr ein anderes Datum. Der gute alte ach so stille Mond schert sich nun einmal einen

feuchten Kehrriech um unseren Gregorianischen Kalender und dreht lieber seine eigenen Runden. Hinzu kommt, dass die Orthodoxe Kirche ebenfalls ihren speziellen Kalender hat, mit der Folge von jährlich zwei Osterterminen auf Erden. Damit wird das Durcheinander dann endlich komplett.

Das Osterfeuer, um das es hier ja eigentlich geht, war wohl ursprünglich mal heidnischen Ursprungs. Die altgermanischen Recken, die ja bekannter Maßen zu beiden Ufern des Rheins auf Bärenhäuten lagen und immer noch eins tranken, wollten – so die gängige Version – um die Zeit der Tag- und Nachtgleiche mittels Feuer das Frühjahr begrüßen und die bösen Wintergeister vertreiben.

Nun, böse Geister gibt es nicht in Wittenwater und somit dient das dortige Feuer in erster Linie der Kontaktpflege und der Unterhaltung. Es gibt zu Futter, um sich eine gewisse Grundlage zu verschaffen, sowie „geistreiche“ oder alkoholfreie Getränke aller Art („geistlose“ sind nicht dabei!) und inzwischen sogar einige procentträchtige Flaschen, die nicht schon das „zehnjährige Teilnahmeh Jubiläum“ (mangels Nachfrage!) feiern. Man musste sich heuer auch keinesfalls innerlich erwärmen, da der Holzstoß mehr als ausreichende Hitze verbreitete. Wann die letzten Besucher das Osterfeuer verließen, bleibt allerdings ihr Geheimnis. Der Verfasser dieser Zeilen warf vorher das Handtuch. Wie bereits eingangs erwähnt, ist er ja nicht mehr der Jüngste...

Text: W. Rieckmann

Genießen Sie
den Sommer!

Sanitätshaus
Maik Bauer

Ihr Fachgeschäft im
Gesundheitshandwerk

- Bademoden
- Sandalen
- Barfußschuhe
- und vieles mehr...

Wir freuen uns, Sie kompetent beraten zu dürfen.
Besuchen Sie uns!

Hauptgeschäft Bahnhofstr. 15-17 · Uelzen · 0581/75850
Filiale Celler Str. 1 · Ebstorf · 05822/946570



Gemeinde Schwienau

Foto- und Bilderausstellung von Frauke Thein im Arboretum Melzingen: „Die zeitlose Magie von Feder und Mohn“

Kennen Sie das freudige Gefühl, Sie sind in der Natur unterwegs und auf ihrem Weg liegt plötzlich eine wunderschöne Feder? Wenn Sie dieses unerwartete Geschenk dann behutsam mitnehmen, um es zuhause vielleicht in einem edlen Kästchen aufzubewahren oder ein dekoratives Plätzchen dafür zu suchen? Für die Künstlerin Frauke Thein bedeuten solche Momente jedenfalls kleine Glücksmomente. Sie ist immer wieder aufs Neue von der zarten Luftigkeit von Federn, ihrer Vielfalt in Form und Farbe, sowie der Einzigartigkeit jedes Exemplars fasziniert. Sie kann gut nachempfinden, dass die Feder als ewiges Symbol für Leichtigkeit und Freiheit gesehen wird, oft verbunden auch mit dem uralten Menschheits Traum vom Fliegen.

War in den Bildern von Thein, das Motiv der Feder schon manchmal zu finden, ist die intensive und insbesondere zeichnerische Auseinandersetzung ungewöhnlich, wie sie in der aktuellen Ausstellung zu entdecken ist. Doch durch das Zeichnen mit sehr weichen Farbstiften, haben die Bilder oft einen pastellkreidartigen Charakter entwickelt und damit fließt auch wieder eine malerische Note mit ein. Die acht gezeigten Federbilder sind in gedeckten Naturtönen gehalten und auf grauem, nicht weißem Untergrund gefertigt.

Damit spiegelt sich in der Farbgestaltung, die, zumeist tarnende, Funktion des Federkleides in der Natur wider. Die feine Aus-



Mohn übt auf Frauke Thein eine magische Anziehungskraft aus.

Foto: Frauke Thein

arbeitung der Motive entspringt dabei, wie die Künstlerin es beschreibt, einem meditativen Wahrnehmungsprozess. Sich zeichnend in die Ausstrahlung der Feder einfühlen, vertiefen. Darin zeigt sich wieder Theins bezeichnende, verinnerlichte Arbeitsweise. Bei genauer Betrachtung der Federzeichnungen, lassen sich auch kleine, belebende Farbakzente entdecken. Darin lässt die Künstlerin die Energiefarbe anklingen, die sie, nach ihrem Empfinden, der jeweiligen Feder zuordnet. Malen bedeutet für Frauke Thein, vielen bekannt durch den hiesigen Inspirationsweg, immer „Energierarbeit“.

Doch nicht zu übersehen, im Kontrast zu den zurückhaltenden Federzeichnungen im vorderen Bereich der Ausstellung, leuchten dem Besucher von der hinteren Empore acht weitere Bilder, in diesem Fall Fotos entgegen. Mit diesen Werken präsentiert

sich die Künstlerin erstmals öffentlich mit fotografischen Arbeiten. Es sind Aufnahmen von Mohn in reizvoll unterschiedlicher Stimmung, von der Knospe bis zur vollen Blüte. Kaum

einer kann sich der Kraft eines blühenden Mohnes entziehen. Doch bei aller Farbintensität und dem dominierenden Kontrast von Rot und Grün in den Fotoaufnahmen gibt es etwas Verbindendes zwischen den sehr unterschiedlichen Ausstellungsmotiven von Mohn und Feder. Es ist die Energie des Windes, die lebendige luftige Leichtigkeit mit ihrer meist lichten Transparenz. Und die stille Schönheit, wie Frauke Thein die magische Anziehungskraft auch beschreibt.

Ausstellung: Mai bis Ende Juli, geöffnet Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen, jeweils von 14 bis 18 Uhr - jeden letzten Sonntag im Monat wird die Künstlerin zugegen sein.

Information des Arboretums Melzingen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Rainer Knibbe

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0172 5109024

knibbe@wittich-winsen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Die Federn sind gezeichnet, jedoch fließt eine malerische Note mit ein.
Foto: Frauke Thein



Gemeinde Schwienau

„Der lange Wege zum Glück“ – Zweiter Märchenspaziergang mit Petra Kallen im Arboretum Melzingen am 14. Juni

Ein besonderer Spaziergang erwartet Natur- und Märchenliebhaber am Sonntag, den 14. Juni um 16.00 Uhr im Arboretum Melzingen. Unter dem Motto „Der lange Weg zum Glück“ entführt Petra Kallen die Gäste mit ihrer Erzählkunst in die fantastische Welt der Märchen.

Eingebettet in die frühsommerliche Kulisse des Arboretums entfaltet sich entlang verschlungener Pfade eine Erzählreise, die klassische und weniger bekannte Märchen miteinander verbindet. An verschiedenen Stationen begegnen die Teilnehmenden den Märchenhelden, die sich auf die Suche nach Glück, dem Sinn des Lebens oder innerer Erfüllung begeben – und dabei Prüfungen bestehen, Umwege gehen und überraschende Wendungen erleben.

Der Märchenspaziergang lädt dazu ein innezuhalten, zuzuhören und die eigene Vorstel-



Petra Kallen lädt ein zum Märchenspaziergang.

Foto: Petra Kallen

lungskraft zu entfalten – ein Erlebnis, das zum Nachdenken anregt und zugleich entschleunigt. „Der lange Weg zum Glück“ ist mehr als ein Märchenspaziergang – es ist eine Einladung, sich selbst auf eine kleine Reise zu begeben und die leisen Botschaften alter Geschichten neu zu entdecken.

Die Veranstaltung ist für Erwachsene und für Kinder ab 5 Jahren geeignet. Treffpunkt ist am Kulturstall. Bei Regen findet die Veranstaltung dort statt. Im Vorfeld gibt es die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein im Garten-Café.

Eintritt: Erwachsene 10 Euro / Kinder 5 Euro, nur an der Tageskasse

Gerne Infos und Anmeldung unter: Petra Kallen, Tel. 05842-238 oder petra.kallen@gmx.de

Information des Arboretums Melzingen

Oliver Lück ist am 28. Juni zu Gast im Arboretum „Das große Reise-Lotto: 49 Orte, 1 Bulli, 30 Jahre Europa“

Am Sonntag, den 28. Juni 2026 ist Oliver Lück um 18.00 Uhr im Arboretum Melzingen zu Gast.

Ein Abend der Überraschungen und Geschichten warten auf die Gäste: 49 Orte in Europa. Doch niemand weiß, wo es hingehen wird. Und das Beste: Das Publikum entscheidet und zieht die Reiseziele mit einer selbstgebauten Lotto-Maschine. So entsteht ein einzigartiger Abend mit einer extrem bunten Mischung.

Oliver Lück: Ein Mann, ein Bulli, eine halbe Million Kilometer. Als sich der Journalist und Fotograf im Sommer 1996 sein erstes Auto kauft, einen alten VW-Bus, hat er kein Ziel, aber jede Menge Zeit. Er beginnt, Europa zu entdecken, Menschen zu treffen und Geschichten zu sammeln. In den letzten Jahren waren es über 800 Abende, an denen Oliver Lück sein Publikum mit auf die



Oliver Lück nimmt die Gäste der Veranstaltung im Arboretum mit auf eine abwechslungsreiche Reise.

Foto: Oliver Lück

Reise genommen hat.

Nun kommt er auf seiner Les- und Vortragstour in das Arboretum Melzingen in den Garten der Bäume: In seiner neuen Reiseshow hat er Begegnun-

gen und Entdeckungen aus 30 Jahren und über 30 Ländern versammelt. Ob mit dem Bulli quer durch Europa, auf den Spuren von Flaschenposten oder in neun Tagen durch das winterliche Skandinavien – Oli-

ver Lück bleibt sich treu: Er reist mit offenen Augen und offenem Herzen. Und das spürt man.

Es wird ein überraschender, teils abenteuerlicher Abend in vielen Bildern, erzählten Erlebnissen und gelesenen Geschichten. Und natürlich wird es viele Tipps und Ideen für das Reisen durch Europa geben. Mit Musik, O-Tönen und kurzen Videos. Einsteigen und abfahren! Im Vorfeld gibt es die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein im Garten-Café.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Europe Direct Lüneburg statt. Der Eintritt frei, da die Finanzierung durch die EU-Kommission erfolgt. Das Arboretum Melzingen freut sich über eine Spende. Infos: www.lueckundlock.e.de

Information des Arboretums Melzingen



MARKISEN

SONNENSCHUTZ

INSEKTENSCHUTZ

Groß Design

RAUMGESTALTUNG



Hier geht's zur
Homepage!

www.gross-design.de

Groß Design bietet mit Isifix lückenlosen Insektenschutz

Raumausstattemeister Uwe Groß freut sich, seinen Kunden mit Isifix von MHZ ein neues Klemmrahmensystem einbauen zu können, das Insektenschutz an Fenstern noch flexibler und komfortabler macht. Der Spannrahmen wird mit speziell entwickelten Federclips aus Edelstahl sicher von der Innenseite aus eingehängt.

Die Clips greifen immer an der gleichen Position am Blendrahmen und sorgen so für zuverlässige Rückhaltekraft und eine stabile Lage im Fenster – auch bei großen Elementen.



Für Holzfenster sowie Stulpfenster stehen spezielle Varianten zur Verfügung – damit deckt Isifix nahezu alle gängigen Einbausituationen ab.

Ein besonderes Highlight ist die Dichtigkeit: Die ausgeklügelte Profilgeometrie von Isifix ermöglicht einen extrem dichten Abschluss zum Fensterprofil – und das komplett **ohne Bürstendichtung**.

Dadurch wird der Spalt zwischen Insektenschutzrahmen und Fensterrahmen auf ein Minimum reduziert, sodass auch kleinste krabbelnde Insekten praktisch keine Chance haben, ins Innere zu gelangen.

Isifix ist das dichteste Insektenschutz-Rahmen-System am Markt und eignet sich daher besonders für den Einsatz mit **Polltec-TFP- Gewebe**: Nur ein nahezu spaltfreier Abschluss zum Blendrahmen verhindert, dass Pollen durch den Rahmenbereich eindringen. Auch optisch überzeugt Isifix mit seinem schlanken Profilkörper, verdecktem Griff und sprossenfreien Ausführungen bis 2200 mm Höhe oder Breite.

Auch für viele Sonderformen von Fenstern lassen sich mit Isifix Lösungen schaffen. Raumausstattemeister Uwe Groß informiert gerne.

Einfach mal einen Vor-Ort-Termin vereinbaren!



SUDERBURG

SHOW-MOBIL

GROSS-DESIGN.DE

Termine nach
telefonischer
Vereinbarung

Bahnhofstraße 28

29556 Suderburg

Telefon: 0171 22 00 748

E-Mail: vertrieb@gross-design.de



Gemeinde Wriedel

Aus der Not eine Tugend gemacht / Wriedeler Osterfeuer erneut vorverlegt

Man muss einfach nur eine gute Idee haben. Da durch den Neubau des örtlichen Supermarktes vor über zehn Jahren der angestammte Platz für das Wriedeler Osterfeuer wegfiel, brannten in der Folge lediglich ein paar größere Holzscheite in einer Feuerschale vor dem Feuerwehrhaus der Feuerwehr Wriedel-Schatensen. Es kamen immer weniger Besucher an den Ostersonntagen, viele wichen auf die Feuer der umliegenden Gemeinden Arendorf, Brockhöfe und Wulfsode aus.

Im letzten Jahr kam dann ein neu entwickeltes Konzept. „Wir haben das Osterfeuer einfach vorverlegt und umbenannt“, erklärt Ortsbrandmeister Joachim Dierksen, „bei uns gibt es jetzt immer am Gründonnerstag ein Oster Warm-Up.“ Das fand dieses Jahr bereits zum zweiten Mal statt und war ein voller Erfolg. Mit Bratwurst, Pommes



Die Jugendfeuerwehr hatte sich gut gerüstet für unzählige Stockbrotportionen, die später auch gern genommen wurden. Foto: Feuerwehr Wriedel-Schatensen

und Cocktails starteten die Einwohner der Gemeinde Wriedel zusammen mit der Feuerwehr entspannt und gut gelaunt ins

lange Osterwochenende.

Die Feuerschale war dabei nicht nur eine willkommene Ge-

legenheit, die Hände bei dem recht frischen Aprilwetter kurz aufzuwärmen – die Jugendfeuerwehr hatte Stockbrot vorbereitet, das die anwesenden Kinder selbst im Feuer backen konnten. „Das ist eine runde Sache“, freute sich auch der stellvertretende Bürgermeister Ralf Schmidtke, „damit ist unser Ort wieder um eine Attraktion reicher.“

Und eine Gruppe junger Väter findet den Gründonnerstag als Osterfeuer-Ersatztermin richtig gut: „Am Karfreitag müssen wir nämlich nicht um sieben Uhr aufstehen, um die Ostereier im Garten zu verstecken!“ So mancher Besucher aus den umliegenden Orten Arendorf, Brockhöfe und Wulfsode soll übrigens auch gesehen worden sein...

Text: Feuerwehr Wriedel-Schatensen

Denksport beim TSV Wriedel

Ungewohnt spät im Jahr veranstaltete der TSV Wriedel am 25. April seinen Spieleabend. Altbewährt wurden beim Denksport die Disziplinen Skat, Knobeln, Poker, Doppelkopf und Mensch-Ärgere-Dich-Nicht angeboten.

75 Personen nahmen an diesem Event teil und konnten ihr Können im Denksport unter Beweis stellen. Und natürlich konnte jeder am Ende des Tages nicht nur ein Lächeln, sondern auch noch einen Preis mit nach Hause nehmen.



Der Spieleabend war wieder gut besucht.

Foto: TSV Wriedel

Im nächsten Jahr werden dann am **20. Februar** bei Wischhofs Gasthaus in Schatensen wieder bis zu 100 Teilnehmende erwartet. „Und wer es sich nicht vorstellen kann, wie Mensch-Ärgere-Dich-Nicht auf einem Spieleabend gespielt werden kann, schreibe sich den Termin schon einmal dick in den Kalender.“

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Abend ‚Denksport im TSV‘.“

Text: Sebastian Studtmann

Einladung:

Achtung! Janz wichtig, neuer Termin!!

Volleyball für Jedermann

Am **04.07.2026** um 11.00 Uhr findet im Naturbad in Wriedel ein Beachvolleyballturnier statt. Teilnehmen kann jeder, der Lust hat.

Es müssen pro Mannschaft 4 Spieler sein. Startgeld für jeden Mitspieler 2,00 €.

Seid bitte alle 30 min. vorher da.

Anmeldungen bis zum 01.07.2026 sind zu richten an:

Michael Blumenthal, TSV Wriedel, Tel.05829/8055 oder 0173/2406789

Für leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.



Gemeinde Wriedel

Eine Delegation von Lehrern aus Uganda besuchte Wriedel

Am 22. April besuchte eine Delegation aus Uganda die Gemeinde Wriedel. Die Delegation bestand aus vier Lehrern und Schulleitern, von denen drei sich das erste Mal in Deutschland aufhielten. Die Lehrer unterrichten in Uganda ca. 1200 Schülerinnen und Schüler in einer „secondary school“.

Das ugandische Sekundarschulsystem orientiert sich am Bildungssystem der ehemaligen Kolonialmacht Großbritannien. Es gliedert sich in sieben Jahre Grundschule („primary school“) und sechs Jahre Sekundarstufe („secondary school“), diese ist aufgeteilt in vier Jahre Unterstufe und zwei Jahre Oberstufe. Während die Grundschule Pflichtschule und kostenfrei ist, ist der Besuch der Sekundarstufe in Uganda kostenpflichtig. Der Unterricht erfolgt in Englisch, welches auch die Amtssprache in Uganda ist.

Der Deutschlandbesuch wurde durch Uwe Trillmann initiiert, er begleitete auch den einwöchigen Aufenthalt. Zweck der Reise war es unter anderem auch, einen Einblick in das deutsche Schul- und Bildungssystem zu



In Wriedel informierten sich Lehrer aus Uganda über das deutsche Schul- und Bildungssystem.

Foto: Gemeinde Wriedel

bekommen. In Wriedel begrüßte Bürgermeister Jörg Peter gemeinsam mit Stellvertreter Ralf Schmidtke die Gruppe im Gemeindebüro. Er erläuterte die Gemeindegliederung und ihre Zuständigkeiten, dabei insbesondere die Verantwortlichkeiten hinsichtlich der Betreuung im Kindergarten und Kinderkrippe sowie in der Grundschule.

Nach dem Einführungsgespräch besuchten die Lehrer ihre Kollegin, die Schulleiterin der „Schwalbenschule Wriedel“

Sabine Liebmann, und erhielten einen Einblick in die Räumlichkeiten (u.a. Mensa, Sporthalle, Betreuungsräume) und den Betrieb der Ganztagschule sowie einen Überblick über die pädagogischen Grundsätze. Danach schloss sich eine Führung in der Kita „Spatzennest“ durch Kitaleiterin Melanie Dobrowolski an. Auch hier wurden die Teilnehmer mit den Räumlichkeiten und dem pädagogischen Konzept u.a. der Integrationsgruppe vertraut gemacht.

Abschließend besuchte die Delegation noch die Waldgruppe in Lintzel, bevor schon die Weiterfahrt zum SOS-Hof in Bockum anstand. Die auf Englisch geführte Kommunikation wurde unterstützt durch Lina Sophie Peter, die bei Verständigungsschwierigkeiten helfend zur Seite stand. Alle Teilnehmenden waren vom gegenseitigen Kennenlernen, dem Lerneffekt und der guten und zwanglosen Stimmung sehr angetan.

Text: Gemeinde Wriedel,
Jörg Peter

- Anzeige -

Gut Erhaltenes muss nicht auf den Müll

Beim Aufräumen gibt es immer wieder Gegenstände, von denen man sich trennen will, die aber für den Müll zu schade sind. Für diese Fälle bietet der kommunale Abfallentsorger im Landkreis Uelzen (awb) einen Tausch- und Verschenkenmarkt an. Ähnlich wie bei anderen Online-Kleinanzeigen-Portalen können hier Inserate mit

Fotos erstellt werden und diese erscheinen dann auf der Seite des Verschenkenmarktes. Diese ist aufzurufen über die Website des awb oder über den QR-Code in der nebenstehenden Anzeige.

Das Angebot ist kostenfrei und ohne Werbung. Ob Baustoffe, Möbel oder andere Gegenstände

aus dem Haushalt, für alles kann es neue Nutzer geben. Je länger ein Produkt im Einsatz ist, desto besser sind der Rohstoff und die Energie, die bei der Herstellung eingesetzt wurden, genutzt.

Die Website des Tausch- und Verschenkenmarktes bietet noch mehr: Hinweise zu Gebraucht-

warenkaufhäusern, zum Repair-Café und zu Flohmärkten in der Region. Die Flohmarkttermine können von jedermann eingepflegt werden. Durch das Verschenken oder Tauschen kann man anderen Menschen eine Freude machen und es schont die Umwelt. Für Alle ein Gewinn!

Tausch- und Verschenkenmarkt

ein Online-Angebot des awb

Für den Müll zu schade?

Weitergeben statt wegwerfen

- einfach
- regional
- werbefrei
- persönlich



www.awb.uelzen.de



Gemeinde Wriedel

DRK OV Wriedel wählte einen neuen Vorstand

Am 7. Mai fand die jährliche Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Wriedel statt. Aufgrund der erkrankungsbedingten Abwesenheit der 1. Vorsitzenden Anke Bauer, begrüßte die Schatzmeisterin Sandra Blumenthal die anwesenden Gäste: den Präsidenten des DRK Kreisverbandes Uelzen, Herrn Lampe, den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Wriedel, Herrn Schmidtke, den 2. Vorsitzenden des OV Bad Bevensen Herrn Schlechter und den Beisitzer Herrn Eidinger sowie die 1. Vorsitzende des OV Ebstorf Frau Karolat sowie alle anwesenden Mitglieder aufs Herzlichste.

Herr Schmidtke überbrachte den Gruß vom Rat und der Ver-

waltung der Gemeinde Wriedel und berichtete über wichtige Bauvorhaben in der Gemeinde Wriedel, z.B. den Neubau einer Krippe für zwei Gruppen mit jeweils 15 Kindern und die Eröffnung einer Postfiliale in der alten Kreissparkasse in Wriedel, die voraussichtlich am 13. Mai erfolgen wird. Im Anschluss übernahm Herr Lampe, sprach seinen Dank für die Einladung aus und überbrachte herzliche Grüße des Präsidiums und des Vorstandes.

Eindringlich wandte er sich an die Mitgliederversammlung mit dem Wunsch, deren Kinder und Enkelkinder auf die Arbeit des DRK hinzuweisen und sie so für die Arbeit als Ehrenamtliche oder als Mitglied zu begeistern,

da die Ortsvereine immer kleiner und das Durchschnittsalter immer höher wird. Als Dank überreichte er der Schatzmeisterin einen Blumenstrauß, stellvertretend für den gesamten Vorstand. Nach einer Gedenkminute für die Verstorbenen erfolgten die Tätigkeitsberichte der einzelnen Teams.

Durch den Rücktritt der 1. Vorsitzenden Anke Bauer und der Schriftführerin Astrid Krickemeyer mussten Neuwahlen durchgeführt werden.

Es stellten sich zur Wahl

1. Vorsitzende
Katja Hildebrand-Mertins
2. Vorsitzende
Zane Olsson

Schatzmeisterin
Sandra Blumenthal

Schriftführerin
Anne Metzsig

Von Katja Hildebrandt-Mertins sowie Zane Olsson, die beide nicht persönlich anwesend waren, lagen Schriftstücke vor, dass sie im Fall einer Wahl die Wahl annehmen würden. Bei der abschließenden Abstimmung wurde durch die Wahl en bloc ein einstimmiges Ergebnis erzielt. Zum Ende bedankte sich Sandra Blumenthal bei den Gästen, dass sie der Einladung gefolgt sind und wünschte allen Gästen und Mitgliedern alles Gute.

Text: Astrid Krickemeyer

Irrungen und Wirrungen rund um die Hochzeitsnacht: Theatergruppe Wriedel überzeugte mit ihrer neuen Aufführung

„Die etwas wilde Hochzeitsnacht“ (Komödie von Bernd Kietzke) haben alle begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer der Theatergruppe Wriedel Tobias Michael zu verdanken. Während er in der letztjährigen Aufführung nur ein Wort zu sagen hatte, konnten ihn die anderen Gruppenmitglieder inzwischen zum

Mitmachen gewinnen. Und dann hatte er gleich die Hauptrolle als junger Ehemann, der mit den Widrigkeiten einer sicherlich nicht so geplanten Hochzeitsnacht zu kämpfen hatte. Wäre er nicht zur Gruppe gestoßen, hätte der junge Mann für eine solche Rolle gefehlt, denn viele der anderen Gruppenmitglieder, auch

die männlichen, spielen bereits seit mehr als 20 Jahren gemeinsam Theater. Da wäre es mit dem jungen Ehemann schwierig geworden...

So ganz fremd war er der Wriedeler Theatergruppe ohnehin nicht, denn einen Familienangehörigen hatte er beim Bühnenbau schon unterstützt.

Doch auf der Bühne als Akteur zu stehen ist eine ganz andere Geschichte als die Bühne mit zu gestalten. Neu im Team ist auch Jan Hammann, der als Souffleur die Bühnenakteure unterstützte. Und als sich Uwe Trillmann in seiner Rolle als Jochen Ginger an dem Wort Lachshäppchen bei einer Aufführung verhedderte und in



Vor den Avancen von Heidi Hitzig (Anja Peter) half auch keine Flucht unters Bett.
Foto: Ströbele



Endlich allein, endlich nur noch wir... Darauf hofften die Neuvermählten Eva und Sebastian von Dorn (Svea Hammann und Tobias Michael) – allerdings vergeblich.
Foto: Ströbele



Gemeinde Wriedel

befreiendes Lachen ausbrach, wird sicherlich auch der Souffleur in seiner Kabine mindestens geschmunzelt haben, wie auch die Zuschauer.

Die Geschichte ist eigentlich kurz erzählt: Die Neuvermählten Eva und Sebastian von Dorn (Svea Hammann und Tobias Michael) freuten sich nach der von Familienstreitigkeiten gespickten Hochzeitsfeier auf die Hochzeitsnacht, doch über die Worte „Endlich allein, endlich nur noch wir“ kamen sie nie hinaus. Heidi Hitzig (Anja Peter), Patentante der Braut, ging (wieder einmal) in ihrer Rolle als mannstolle Frau mit erotischem Sexappeal voll auf und überreichte dem jungen Paar etwas Hilfreiches: ein Kamasutra als Unterstützung für die Hochzeitsnacht und alle weiteren Nächte. Die inzwischen geschiedenen Eltern der Braut Hannelore und Jochen Ginger (Michaela Körner und Uwe Trillmann) trugen ihre Zwistigkeiten auch neben dem Hochzeitsbett aus. Ebenso wie die Eltern des Bräutigams, die offensichtlich reichen (und hochnäsigen) Gesine und Ruprecht von Dorn (Ingetrud Malcherek und Reiner Siegismund).

Pfarrer Johann Selig (Jörg Peter) hatte auch noch gute Tipps für die Eheleute, zog sich dann aber auch gerne mit dem interessanten Buch (Kamasutra) ins Badezimmer zurück, in dem es zum Glück ein zu öffnendes Fenster gab, um schnell vor den nächsten Besuchern im Hochzeitszim-



Erst nach mehreren Vorhängen durften sie von der Bühne abtreten. Das Bühnen-Ensemble der Theatergruppe Wriedel, von links: Melanie Appel, Anja Peter, Michaela Körner, Svea Hammann, Jan Hammann, Tobias Michael, Uwe Trillmann, Reiner Siegismund, Joachim Hinrichs und Jörg Peter.

Foto: Ströbele

mer zu flüchten. Ruprecht von Dorn nutzte es ebenfalls, aber mit einem Fix & Foxi Heft, das ihn bei seinen „Geschäften“ im Bad unterstützte.

Freddy Stecher (Joachim Hinrichs) hatte inzwischen mit der geschiedenen Hannelore Ginger angebandelt, die er hingebungsvoll und nervig „Mäuseschnäuzchen“ nannte. Weder er noch der Pfarrer oder der Vater des Bräutigams konnten sich der erotischen Avancen von Patentante Heidi Hitzig erwehren... Das Bett war mehrmals zerwühlt. Der Vater der Braut und die Mutter des Bräutigams hatten ganz andere Probleme; sie landeten im falschen Zimmer und in der Dun-

kelheit im gemeinsamen Bett. Das Zimmermädchen Agathe konnte all die Turbulenzen nur mit dem Inhalt der Minibar im Hotelzimmer überstehen und floh mehrmals in den Schrank, wo sie zur Mitwisserin so mancher Geheimnisse wurde.

Die Eltern der Braut versöhnten sich und buchten zum Neubeginn ein Zimmer in der Finca Romantica auf Mallorca, wo sie schon einmal glücklich waren. Die Idee hatten auch die Eltern des Bräutigams und letztlich auch das Brautpaar selber, um all den Turbulenzen zu entfliehen und doch noch zur gemeinsamen Hochzeitsnacht zu kommen. Und da das Zimmermädchen

der Finca Romantica auch das Zimmermädchen Agathe zur Verstärkung nach Mallorca lotste, dürfte es wohl auch dort bald um die Inhalte der Minibars in den Zimmern schlecht bestellt sein.

Jeder Darsteller auf der Bühne, ob männlich oder weiblich, füllte seine Rolle voll aus, lebte sie förmlich – und mit Freude, wie es schien. So hatten nicht nur die Zuschauer in den stets ausgebuchten Aufführungen ihren Spaß, sondern ebenfalls die Akteure auf der Bühne. Der riesige Applaus mit mehreren Vorhängen war mehr als verdient.

Text: Gunda Ströbele

Spenden statt Geschenke!

Geburtstag, Hochzeit, Marathon, oder Ihre eigene Idee – starten Sie eine eigene Spendenaktion.



SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Meine-Spendenaktion.de

www.meine-spendenaktion.de

Wir danken allen Kunden für die langjährige Treue!

Wehrmann Dachdeckerfirma



Meisterbetrieb

Salamanderweg 23

29574 EBSTORF

Tel. 05822/946722 · Fax 946723 · Mobil 0170/7730791

- Ziegel-, Schiefer- und Blechdächer
- Flachdach-Carports
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Schornsteinverkleidungen
- Dachreparaturen jeder Art



Gemeinde Wriedel

Feuerwehr Wriedel-Schatensen traf sich zur Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Wriedel-Schatensen hielt am 21. Februar 2026 im ortseigenen Feuerwehrhaus ihre Jahreshauptversammlung ab. Ortsbrandmeister Joachim Dierksen begrüßte eine große Zahl von Gästen aus Politik und Verwaltung sowie Vertreter benachbarter Feuerwehren und des Fördervereins. Im Mittelpunkt des Abends standen Berichte über das Einsatzjahr 2025, zu Aus- und Weiterbildungen sowie zu neuen technischen Entwicklungen und darüber hinaus personalpolitische Veränderungen. Zu Beginn gedachten die Anwesenden der im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Kameraden Gerhard Bruns und Horst Schmedt mit einer Schweigeminute.



Die Feuerwehr Wriedel-Schatensen präsentiert sich bei der Jahreshauptversammlung.

Foto: Feuerwehr Wriedel/Schatensen

Im Einsatzjahr 2025 wurde die Wehr insgesamt 31-mal alarmiert. Davon entfielen 16 Einsätze auf Brände im eigenen Bereich und als nachbarschaftliche Löschhilfe, darunter ein Einsatz im Rahmen der Kreisfeuerwehrbereitschaft bei einem Großbrand. In 13 Fällen waren technische Hilfeleistungen erforderlich wie Verkehrsunfälle, Ölspuren, Unterstützung des Rettungsdienstes oder die Beseitigung von Bäumen auf Straßen. Hinzu kamen ein Fehlalarm und ein Einsatz im Brandsicherheitsdienst bei einem Windkraftfestival in Arendorf.

Der Personalbestand blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil: Am 1. Januar 2025 gehörten der Einsatzabteilung 60 aktive Kameradinnen und Kameraden an. Trotz einiger Zu- und Austritte sowie mehreren Überstellungen in die

Senioren- und Ehrenabteilung zählt die Wehr zum Jahresende 81 Mitglieder in den Abteilungen Einsatz, Jugend und Senioren, davon 56 Aktive in der Einsatzabteilung. Unterstützt wird die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Wriedel-Schatensen durch 140 Mitglieder des Fördervereins.

Die Ausbildung war auch 2025 ein Schwerpunkt: Auf Samtgemeinde-, Kreis- und Landesebene wurden zahlreiche Lehrgänge durchgeführt, darunter Grundlagenausbildungen, Atemschutz- und Sprechfunklehrgänge, Maschinistenausbildungen und Gruppenführerlehrgänge. Elf Monatsdienste, zwei gemeinsame Einsatzübungen mit der Kooperationsfeuerwehr Allenbostel-Bode-Hanstedt sowie eine Räumungsübung in der Grund-

schule Wriedel standen ebenfalls auf dem Programm. Insgesamt leisteten die Wehrangehörigen mehr als 8 400 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit in Einsätzen und Ausbildung.

Im vergangenen Jahr konnte die Feuerwehr einen neuen Mannschaftstransportwagen in Dienst stellen. Zudem wurden in allen Fahrzeugen Funkrauchmelder installiert, die eine frühzeitige Erkennung von Rauchentwicklung ermöglichen und so Fahrzeugbrände verhindern sollen. Diese Initiative stieß bei Feuerwehren aus dem Landkreis Uelzen sowie den Nachbarlandkreisen auf reges Interesse.

Ortsbrandmeister Dierksen bewertete die materielle und personelle Einsatzbereitschaft der Wehr ausdrücklich mit „gut“ und dankte allen Kameradinnen und Kameraden, dem Förderverein sowie den zuständigen Stellen von Gemeinde und Landkreis für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

Beförderungen und Ernennungen Beförderungen zum 21. Februar 2026

Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann: Georgina Rosa Baranowski / Maria Magdalena Krogmann / Max Krogmann / Tyler Koppel-

mann

Oberfeuerwehrfrau und Oberfeuerwehrmann: Eva Dierksen / Malte Bruns / Christoph Kluge / Jonas Rabitz / Tim Niklas Rabitz / Ole Scholz

Hauptfeuerwehrmann:
Niklas Will

Weitere Beförderungen: Mario Lange zum Oberlöschmeister / Timo Ferch zum Hauptlöschmeister

Ernennungen: Mario Lange zum Gruppenführer der 1. Gruppe / Mario Scholz zum stellvertretenden Gruppenführer der 1. Gruppe / Alena Wohnsen kommissarisch zur Jugendfeuerwehrwartin / Sascha Krogmann zum stellvertretenden Jugendwart / Björn Wohnsen kommissarisch zum Gruppenführer der 2. Gruppe

Weitere Funktionen: Kay Munstermann zum Atemschutzbeauftragten / Matthias Balzer zum stellvertretenden Atemschutzbeauftragten / Johannes Dierksen zum Sicherheitsbeauftragten / Mario Scholz zum Gerätewart / Mathies Backeberg zum stellvertretenden Gerätewart / Timo Ferch zum luK Beauftragten / Andreas Dehning zum Kasernenwart

Text: Feuerwehr Wriedel-Schatensen

Autoservice Kruckenberg

Autoreparaturen aller Fabrikate

- Unfallreparaturen • Karosseriearbeiten
- Bremsen- und Reifendienst • Lackierungen • Klima-Service
- Abgasuntersuchungen an Benzin- und Dieselmotoren



Dienstagnachmittag
u. Freitagvormittag
Dekra-Prüfung

29565 Wriedel • Ringstraße 1
Tel. (0 58 29) 2 15
Fax (0 58 29) 16 20



BremsenCenter



Gemeinde Wriedel

Olaf Venske als Ortsbrandmeister bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Brockhöfe/Lintzel bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Brockhöfe/Lintzel begrüßte Ortsbrandmeister Olaf Venske am 20. März im Jägerkrug zahlreiche Mitglieder und Gäste. Neben den Aktiven und Fördermitgliedern konnte er auch Samtgemeindebürgermeister Martin Feller, Kreisbrandmeister André Pieper-Christensen, Samtgemeindebrandmeister Sven Lühr sowie Abordnungen der Wehren aus Oerrel, Wulfstode, Wriedel/Schatensen und der Partnerwehr Glentorf mit Bürgermeister Peter Altenbach willkommen heißen.

Nach der Ehrung der Verstorbenen und Gefallenen berichtete Kassenwart Hans-Jürgen Cordes über die Finanzen der Wehr. Im Anschluss wurde das Protokoll des Vorjahres genehmigt, bevor er in seinem Jahresbericht einen umfassenden Überblick über das vergangene Jahr gab. Die Wehr zählt derzeit 39 aktive Mitglieder, die bei 19 Einsätzen rund 4.381 Dienststunden leisteten. Auch zahlreiche Lehrgänge, Online-Module und Atemschutzübungen standen auf dem Programm.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Danny Gerhardt blickte ebenfalls auf das Jahr 2026 zurück und hob insbesondere den besonnenen Einsatz bei einem Verkehrsunfall hervor. Ein Dank galt dabei auch den Ersthelfern für ihr vorbildliches Verhalten. Außerdem gab Gerhardt einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben bis 2026.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Wahlen: Olaf Venske wurde als Ortsbrandmeister wiedergewählt und bedankte sich für das Vertrauen. Neuer Kassenprüfer wurde Jannes Niemann-Laue.

Mehrere Ehrungen prägten die Versammlung. Für ihren Einsatz beim Hochwasser 2023 wurden Bjarne Lundius, Rainer Buchhorn, Marvin Wollbrandt und Stefanie Wollbrandt ausgezeichnet. Besonders geehrt wurde Ehrenortsbrandmeister



Geehrte, Beförderte und Gäste während der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Brockhöfe/Lintzel.
Foto: Feuerwehr Brockhöfe/Lintzel

und Kassenwart Hans-Jürgen Cordes, der zudem als Vorsitzender des Feuerschutzausschusses zu seinem 70. Geburtstag nachträglich ein Präsent erhielt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde 1.Hauptlöschmeister Danny Gerhardt geehrt, für 40 Jahre der 1.Hauptfeuerwehrmann Torsten Meyer. Ernannet wurde Sören Lundius zum Feuerwehrmannwärter, befördert wurden Paula Mertins zur Feuerwehrfrau, Stefanie Wollbrandt zur Hauptfeuerwehrfrau sowie Wolfgang Gerhardt zum 1. Hauptfeuerwehrmann.

In den Ruhestand verabschiedet wurde Siegfried Boncio, der künftig der Senioren- und Ehrenabteilung angehört, sowie Rainer Buchhorn, der die Wehr aufgrund eines Umzugs verläßt. Für seine langjährige Tätigkeit als Ausbilder, Schriftführer, Stellvertretenden Ortsbrandmeister und engagiertem Mitglied sprach ihm Olaf Venske besonderen Dank aus.

Traditionell wurde auch wieder der „Brockhöfer Oscar“ – die obligatorische Mettwurst – verliehen. Diese Auszeichnung erhielten in diesem Jahr Jürgen Cassier als „Kamerad des Jahres“, außerdem Marvin Wollbrandt und Lukas Rathing

für ihre besonderen Verdienste rund um das Gerätehaus. Ebenfalls geehrt wurde Danny Gerhardt, der über 500 Stunden freiwillig für die Wehr geleistet hatte.

In den anschließenden Grußworten bedankte sich Samtgemeindebürgermeister Martin Feller für den unermüdelichen Einsatz im Ehrenamt und informierte über aktuelle Bau- und Beschaffungsvorhaben der Samtgemeinde. Kreisbrandmeister André Pieper-Christensen gratulierte den Geehrten und sprach über geplante Anschaffungen im Landkreis Uelzen. Samtgemeindebrandmeister Sven Lühr betonte die

Bedeutung von Ausbildung und Engagement im Wandel der Feuerwehren, während der 4. stellvertretende Gemeindebrandmeister Timo Schärling über den Einsatz der Hygieneeinheit berichtete, die auch auf der kommenden Fachmesse *Interschutz* vertreten sein wird.

Zum Abschluss der Versammlung nutzten auch die anwesenden Abordnungen der Nachbarwehren die Gelegenheit zu kurzen Grußworten, bevor der Abend mit einem gemeinsamen Essen in kameradschaftlicher Atmosphäre ausklang.

Text: Torsten Meyer

HOLDENSTEDTER HOF
Das Landgasthaus in der Lüneburger Heide

Hochzeits-Pauschalangebote



ab
81⁵⁰
pro Person

Holdenstedter Str. 64 | 29525 Uelzen | T 05 81.97 63 70 | www.holdenstedterhof.de



Gemeinde Wriedel

Wriedel macht sich „zukunftsfest“ bei Infrastruktur für Kinderbetreuung

Die Sonne schien und die Bänder des Richtkranzes wehten im Wind – ein schöner Nachmittag, um mit dem Projekt Kinderbetreuung in Wriedel wieder einen weiteren Schritt nach vorn zu machen: der Neubau der Krippe nimmt Gestalt an. Er wurde in Holzrahmenbauweise von dem Unternehmen Schenk Haus errichtet. Und das innerhalb weniger Tage, denn die Elemente waren vorgefertigt worden.

Vor drei Jahren, erinnerte Bürgermeister Jörg Peter in seiner Begrüßungsrede, wurde im Gemeinderat der Beschluss zum Bau der Kinderkrippe gefasst. Seit 1973, dem Bau des ersten zweigruppigen Kindergartens für 3- bis 6-jährige Kinder mit vier Stunden Betreuungszeit, hat sich die Kinderbetreuung in Wriedel ständig weiterentwickelt. 1993 folgte der Erweiterungsbau für eine weitere Gruppe und 2019 wurde eine zusätzliche Gruppe in den dafür angemieteten Räumen in der Grundschule eingerichtet. Seit 2021 ist es eine integrative Kindergartengruppe.

Der Bedarf an Kinderbetreuung stieg in Wriedel. Im Jahr 2022 wurde eine Waldgruppe in Lintzel eingerichtet, die von 15 Kindern besucht werden kann. Nun also der Bau einer Kinderkrippe. Durch die Gemeinde Wriedel werden aktuell ca. 90 Kinder in zwei Krippengruppen,



Landrat Dr. Blume überreichte Bürgermeister Jörg Peter einige Packungen Schokolade als Nervennahrung. Den Zuschussscheck des Landkreises versprach er dann zur Einweihung mitzubringen. Foto: Ströbele

davon eine Ganztagsgruppe, und drei Kindergartengruppen (davon eine ganztags) von 17 Erzieherinnen und einer Hilfskraft betreut.

Die Gemeinde Wriedel hat nie geknauert, wenn es um Kinderbetreuung ging. In diesem Jahr beträgt der Betriebskostenzuschuss an den Betreiber ca. 810.000 Euro. Umgerechnet wird jedes Kind vom Gemeindehaushalt mit ca. 520 Euro bezuschusst. „Das ist es uns auch wert“, stellt Bürgermeister Peter klar. Der Bedarf der Eltern an der Ganztagsbetreuung wächst ständig, daher

die Entscheidung des Rates für den Neubau einer Krippe. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit im Bestandsbau eine weitere Ganztagsgruppe für 3- bis 6-Jährige einzurichten und in Zusammenarbeit mit dem Betreiber angemessene Sozialräume für die Beschäftigten zu schaffen.

Auch Landrat Dr. Heiko Blume war zum Richtfest gekommen, brachte aber noch keinen Zuschussscheck des Landkreises mit, sondern einige Tafeln Schokolade als Nervenpolster. „Schokolade löst zwar keine Probleme, aber ein Apfel auch

nicht“, rechtfertigte er das süße Geschenk, das er Bürgermeister Jörg Peter überreichte.

Kita-Leitung Melanie Dobrowolski bedankte sich im Namen ihres Teams dafür, in die Planungen einbezogen worden zu sein. „Wir haben ein tolles pädagogisches Angebot und sind nun super gespannt, was uns drinnen in der Krippe erwartet.“ Bei der Gemeinde und auch der Schule bedankte sie sich für die gute Zusammenarbeit.

Nach dem Richtspruch musste sie nicht mehr lange warten, bis sie gemeinsam mit allen Richtfest-Gästen die Räume im Rohbau inspizieren konnte. Draußen brutzelten Bratwürste auf dem Grill und für kühle Getränke war auch gesorgt worden. Schenk Haus hatte alles mitgebracht, bis auf den Grill, auch Tische und Bänke.

Am Richtfest nahmen zahlreiche Wriedeler Ratsmitglieder teil, der Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wriedel-Schatensen Joachim Dierksen, Landrat Blume und die Schulleiterin der Grundschule Schwalbenschule, Frau Liebmann. Nicht fehlen durften Vertreter des Architekturbüros und Vertreter von Schenk Holzbau sowie Herr Grohne als Projektsteuerer. Und natürlich das Wriedeler Kita-Team um Melanie Dobrowolski. Nächster Halt: Einweihung!



Der Richtspruch wurde hoch oben auf dem Dach vom Zimmermannsteam von Schenk Holzbau begossen. Wenn das kein Glück bringt!

Foto: Ströbele



Luftig und hell präsentiert sich der Rohbau. Auch ein Bewegungsraum gehört zur Raumplanung. Foto: Ströbele



Gemeinde Wriedel

SoVD Ortsverband informierte sich bei der Feuerwehr und übergab eine Spende für die jungen Brandschützer

Der SoVD-Ortsverband Wriedel traf sich am 18. April im Feuerwehrhaus der Feuerwehr Wriedel-Schatensen. Der Nachmittag begann in geselliger Runde an einer reich gedeckten Kaffeetafel mit zahlreichen selbstgebackenen Kuchen und Torten. Da die Veranstaltung im Feuerwehrhaus stattfand, blieb es jedoch nicht allein beim gemütlichen Kaffeetrinken. Die Feuerwehr hatte für die Mitglieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm vorbereitet.

Ortsbrandmeister Joachim Dierksen hielt einen anschaulichen Vortrag zum Thema „Brennen und Löschen“ und vermittelte dabei interessante Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr sowie die damit verbundenen Gefahren. Ehrenortsbrandmeister Hans-Werner Gade unterstützte das Programm ebenfalls und führte die Teilnehmer bei einem Rundgang durch das Feuerwehrhaus. Dabei erläuterte er die Räumlichkeiten und ging auf die Besonderheiten der Bauweise ein.



Die Männergruppe des SoVD Wriedel unterstützt die Jugendfeuerwehr mit einer Spende.

Foto: Timo Ferch, Presseteam Feuerwehr Wriedel-Schatensen

Ein weiterer Programmpunkt wurde von Mario Scholz und Benjamin Flore gestaltet, die beide als Brandschützerzieher in der Feuerwehr Wriedel tätig sind. Sie hatten eine Übungsanlage des Landkreises Uelzen aufgebaut, an der die Teilnehmer den Umgang mit Feuerlöschern praktisch erpro-

ben konnten. So hatte jeder die Möglichkeit, selbst ein Feuer zu löschen und Sicherheit im Umgang mit dem Gerät zu gewinnen. Das abwechslungsreiche Programm stieß auf großes Interesse und wurde von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen.

Zum Abschluss des Tages folgte der eigentliche Anlass der Veranstaltung: Die Männergruppe des SoVD-Ortsverbandes Wriedel unter der Leitung von Norbert Lundschien, die sich regelmäßig zu verschiedenen Aktivitäten trifft, hatte sich entschlossen,

die Jugendfeuerwehr Wriedel-Schatensen mit einer Spende zu unterstützen.

Die Übergabe fand im Anschluss an das Rahmenprogramm statt. Jugendfeuerwehrwartin Alena Wohnsen bedankte sich im Namen der Jugendfeuerwehr herzlich für die Unterstützung. Norbert Lundschien wiederum sprach der Feuerwehr seinen Dank für die gelungene Gestaltung des Nachmittags aus.

Text: Timo Ferch,
Presseteam Feuerwehr
Wriedel-Schatensen

Unser Service macht den Unterschied.

- GROSSE AUSWAHL - SCHNELLER SERVICE**
- FELGENSHOP**
- ELEKTRONISCHE ACHSVERMESSUNG**
- AUTOGLAS SERVICE**
- BREMSEN & FAHRWERKSSERVICE**
- KLIMAANLAGEN-WARTUNG**

**Kostenloser
Urlaubscheck
für Ihr Auto**
(evtl. zzgl.
Materialkosten)

Reifen Gruhn
2 x in der Lüneburger Heide
Hermannsburg ☎ 05052 / 6055
Soltau ☎ 05191 / 3062

O. HÄHL
 INSTALLATEUR- UND
 HEIZUNGSBAUMEISTER

- Heizungstechnik
- Wartung und Service
- Sanitärtechnik
- Badsanierungen

Medinger Weg 32
29574 Ebstorf
05822 - 5376
Info@haehl-shk.de



Gemeinde Wriedel

Preisskat und Knobeln in geselliger Runde

Am Gründonnerstag, dem 2. April 2026, luden die Freiwillige Feuerwehr Brockhöfe/Lintzel sowie die Kyffhäuserkameradschaft Wriedel zum traditionellen Preisskat- und Knobelabend in den Schießstand der Kyffhäuserkameradschaft ein.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Ortsbrandmeister Olaf Venske die zahlreichen Teilnehmer. Im Anschluss startete der erste Durchgang des Skatturniers sowie des Knobelns. Nach der ersten Spielrunde stärkten sich die Teilnehmer bei einem gemeinsamen Imbiss und nutzten die Gelegenheit zum Austausch in geselliger Atmosphäre.

Gut gestärkt folgten zwei weitere spannende Durchgänge,



*Die gemeinsame Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Brockhöfe/Lintzel und der Kyffhäuserkameradschaft Wriedel war sehr gut besucht.
Foto: Torsten Meyer*

bei denen mit viel Engagement und Ehrgeiz gespielt

wurde. Die Veranstaltung erfreute sich einer sehr guten

Beteiligung: Insgesamt nahmen 24 Skatspieler sowie 40 Knobler teil.

Bei der anschließenden Preisverteilung konnten sich die Bestplatzierten über attraktive Fleischpreise freuen. Im Skat sicherte sich Günther Bastian den ersten Platz, gefolgt von Rüdiger Bohse auf Rang zwei und Jürgen Cassier auf dem dritten Platz. Beim Knobeln belegte Matthias Palesch den ersten Platz, Volker Niedballa wurde Zweiter und Heidrun Niedballa erreichte den dritten Platz. Nach der Siegerehrung ließen die Teilnehmer den Abend in gemütlicher Runde ausklingen und blickten auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück.

Text: Torsten Meyer

Das Maifest auf dem Spielplatz Steinkämpe begeistert zahlreiche Besucher

Am 1. Mai veranstaltete die Dorfgemeinschaft Wriedel bereits zum dritten Mal ihr beliebtes Maifest auf dem Spielplatz Steinkämpe. Bei hervorragendem Wetter konnte die Dorfgemeinschaft Wriedel zahlreiche Gäste begrüßen. Viele Besucherinnen und Besucher – ob groß oder klein – nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen fröhlichen Tag in geselliger Atmosphäre zu verbringen.

Besonders die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten. Die Spielgeräte auf dem Spielplatz wurden den ganzen Tag über ausgiebig genutzt und auch die Hüpfburg war ständig belegt. Großen Spaß bereitete zudem ein abwechslungsreicher Spiel-Parcours, den die Kinder absolvieren konnten. Im Anschluss wartete ein Glücksrad auf die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gab.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben kühlen Getränken wurden Pommes und Bratwurst angeboten. Gegen Nachmittag ergänzten hausgemachter Kuchen, Waffeln und frischer Kaffee das



Sie stellen was auf die Beine: das Team Dorfgemeinschaft Wriedel.

Foto: Ralf Schmidtke

Angebot und luden zum gemütlichen Verweilen ein.

Das Maifest hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der Terminübersicht der Gemeinde entwickelt und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die Dorfgemeinschaft Wriedel zieht daher ein rundum positives Fazit und bedankt

sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für den gelungenen Tag.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den Sponsoren, die die Veranstaltung unterstützt haben: Volksbank Ebstorf, Sparkasse Ebstorf sowie der NP Markt aus Wriedel. Auch die Feuerwehr Wriedel-Schatten-

sen präsentierte sich mit einem Fahrzeug und die Jugendfeuerwehr führte mit den Kleinen Wasserspiele durch. Die Dorfgemeinschaft Wriedel freut sich bereits jetzt auf das nächste Maifest am 1. Mai 2027. Zudem befindet sich noch ein weiteres kleines Event für dieses Jahr in Planung.

Text: Ralf Schmidtke



Der Apotheken-Notdienst

Notdienst-Bereitschaft ist ein öffentlicher Auftrag an die Apotheken, auch außerhalb der Öffnungszeiten eine flächendeckende Arzneimittelversorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten. Täglich erhalten Sie eventuelle, aktuelle Änderungen des Apotheken-Notdienstes und auch des ärztlichen Notdienstes unter den Rufnummern (siehe rechts oben). Notdienstbereitschaft nur für dringende Fälle. Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten wird eine Notdienstgebühr erhoben.

- Wechsel des Notdienstes am folgenden Tag um 8:00 Uhr



Ein guter Rat Ihres Apothekers:

UV-Schutz: Sorglos in die Sonne

Wir lieben diese herrlichen Sommertage im Freibad, am Strand, auf dem Spielplatz oder zu Hause im Garten. Allerdings: Sonnenschutz ist Pflicht für die Großen und die Kleinen. Worauf du achten solltest.

Sonne tut Körper und Seele so gut und verleiht der Haut diesen wunderschönen Glow – ein Traum! Zum Alptraum wird's jedoch, wenn sich deine Haut rötet, spannt und schließlich abschält. Mit Sonnenbrand ist nicht zu spaßen, erst recht nicht mit dem erhöhten Hautkrebsrisiko. Zu den absoluten Must-haves gehört daher jetzt Sonnencreme.

Nie ohne aus dem Haus

Ob es in den Kindergarten, die Schule, zum Job oder an den Strand geht: Ohne Sonnenschutz sollte niemand das Haus verlassen. Am besten gleich morgens eine Creme fürs Gesicht und eine Lotion für den Körper auftragen. Hochwertige Sonnenschutzprodukte aus der Apotheke enthalten Feuchtigkeitsspender, Aufbaustoffe und Antioxidantien und erfüllen bei normaler Haut durchaus alle Pflegebedürfnisse. Ist deine sensibel, sehr trocken oder neigt zu Unreinheiten, wähle einen UV-Schutz passend zum Hauttyp und ergänze deine übliche Pflege.

Wie viel Creme, welcher LSF?

Bei Kindern solltest du die Creme lückenlos auf Gesicht, Arme und Beine auftragen. Grundsätzlich gilt: Nicht kleckern, sondern klotzen! Erwachsene brauchen mindestens drei Esslöffel voll Creme für den ganzen Körper, Kinder zwei bis drei Teelöffel. Geh beim Lichtschutzfaktor (LSF) am besten auf Nummer sicher und entscheide dich für 30 oder 50.

Deine Sonnencreme sollte explizit vor UVB- und UVA-Strahlen schützen. Du kannst zwischen chemischen und mineralischen Lichtschutzfiltern wählen. Bei den chemischen sicherheitshalber Octocrylen, Homosalat und DHHB meiden. Sie gelten als gesundheits- und umweltschädlich. Mineralische Filter wie Titandioxid und Zinkoxid sind hingegen unbedenklich, hinterlassen aber anfänglich einen weißlichen Film auf der Haut. Bei der richtigen Wahl für dich und deine Kids hilft dein Apotheken-Team gerne!

Warum nachcremen, was heißt wasserfest?

Ob Sonnencreme, -milch, -gel oder -spray – beim Baden und Abtrocknen, Schwitzen, Spielen und Toben geht immer ein wenig des Schutzes verloren. Daher solltest du alle zwei Stunden nachlegen, besonders bei kleinen Wasserratten. Übrigens, der Zusatz »wasserfest« bedeutet nur, dass die Creme nach zwei 20-minütigen Bädern noch zu 50 Prozent schützt. Also auch hier nachcremen, erst recht exponierte Stellen wie Nase, Wangenknochen, Ohren und Fußrücken. Zusätzlich textilen Sonnenschutz nutzen: Hüte, Caps, locker sitzende T-Shirts.

After sun – kühl tut gut

Hat die Haut doch etwas zu viel Sonne getankt, ist gerötet oder spannt, sind kühlende Gele und Lotionen, etwa mit Aloe Vera oder Thermalwasser, eine echte Wohltat. Sie wirken hautberuhigend und leicht entzündungshemmend. Bei stärkeren Sonnenschäden tragen feuchte Umschläge und Hydrocortison-Gele aus der Apotheke zur Linderung bei.

Haben Sie noch Fragen?

Persönlich erreichen Sie uns bei Fragen zu den Apothekenöffnungszeiten oder an unserem Beratungstelefon: 05822-3941. Aber auch von zu Hause aus können Sie uns 24h am Tag Ihre Fragen stellen im InterNet: www.ebstorfer-apotheke.de. Neben unserem Gesundheitsportal finden Sie hier auch unseren vollständigen Apotheken-Online-Shop. Und folgen Sie uns auch auf Facebook & Instagram – dann verpassen Sie nix: www.facebook.com/ebstorferapotheke

Es grüßen Sie Ihre Apothekerkamilie
Tobias Winter und unsere Apothekenteams

Anschriften der Apotheken im Umland		
AB	Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 16	05821-41100
Bad Bevensen		
GÖ	Göhrde-Apotheke, Göhrdestr. 1	05821-98500
Bad Bevensen		
RB	Rats-Apotheke, Krummer Arm 1	05821-3044
Bad Bevensen		
EE	Ebstorfer Apotheke	
Hauptstr. 14, Ebstorf		05822-3941
RE	Rats-Apotheke	
Lünebg. Str. 2, Ebstorf		05822-95511
SO	Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1	
Bad Bodenteich		05824-1251
UR	Uhlen-Apotheke, Uelzener Str. 6	
Rosche		05803-500
WA	Wacholder-Apotheke, Bahnhofstr. 48	
Suderburg		05826-7533
HS	Heide-Apotheke, Neumarkt 3	
Suhlendorf		05820-339
TW	Turm-Apotheke, Hauptstr. 14	
Wieren		05825-83010
LI	Linden-Apotheke, Bahnhofstr. 36	
Wrestedt		05802-290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen		
A	Adler-Apotheke	
Bahnhofstraße 13		0581-99226
AH	Apotheke am Hambrocker Berg	
Hambrocker Str. 43		0581-30940
AS	Apotheke am Stern	
Hagenskamp 2a		0581-74411
B	Bären-Apotheke	
Veerßer Str. 40		0581-30190
EA	easyApotheke Marktcenter	
Veerßer Str. 59		0581-38941095
HE	Herzogen-Apotheke	
Schuhstr. 34		0581-16622
IL	Ilmenau-Apotheke	
Schuhstr. 28		0581-30020
RO	Rosen-Apotheke	
Bahnhofstr. 21		0581-72626
W	Widukind-Apotheke	
Schuhstr. 2		0581-5494

Halts dran, habs drauf!



Alles, was du brauchst: deine Gesundheitskarte, dein Smartphone und die kostenlose gesund.de App

- 1 Hinterlege uns als Stammapotheke in der gesund.de App
- 2 Halte deine Gesundheitskarte ans Smartphone und löse dein E-Rezept per App bei uns ein.
- 3 Wir benachrichtigen dich, wenn alles für dich bereitsteht – so sparst du Zeit & unnötige Wege



Mache uns zu deiner Stammapotheke in der gesund.de App

Lade dir die kostenlose App herunter & scanne den QR Code!



EBSTORFER APOTHEKE
mit Tradition & Fortschritt



Haben Sie noch Fragen?

Persönlich erreichen Sie uns bei Fragen zu den Apothekenöffnungszeiten oder an unserem Beratungstelefon: 05822-3941. Aber auch von zu Hause aus können Sie uns 24h am Tag Ihre Fragen stellen im InterNet: www.ebstorfer-apotheke.de. Neben unserem Gesundheitsportal finden Sie hier auch unseren vollständigen Apotheken-Online-Shop. Und folgen Sie uns auch auf Facebook & Instagram – dann verpassen Sie nix: www.facebook.com/ebstorferapotheke



Notdienst: ND = Umland, UE = Stadt Uelzen
Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen

Notdienst 2026 für die Apotheken im Kreis Uelzen

Tag	Mai		Juni		Juli					
	ND	UE	ND	UE	ND	UE				
1	FR	EE	IL	MO	WA	MI	RB	EA		
2	SA	HS	RO	DI	AB	AS	DO	EE	HE	
3	SO	HS	W	MI	SO	B	FR	RE	IL	
4	MO	LI	A	DO	ZR	EA	SA	RO		
5	DI	AB	AH	FR	RE	HE	SO	W		
6	MI	RB	AS	SA	TW	IL	MO	EE	A	
7	DO	UR	B	SO	TW	RO	DI	SO	AH	
8	FR	WA	EA	MO	HS	W	MI	RB	AS	
9	SA	GÖ	HE	DI	RB	GÖ	DO	LI	B	
10	SO	UR	IL	MI	LI	AH	FR	EA		
11	MO	SO	RO	DO	TW	AS	SA	SO	HE	
12	DI	W	FR	AB	B	SO	SO	IL		
13	MI	RE	A	SA	GÖ	EA	MO	RB	GÖ	
14	DO	RE	AH	SO	UR	AH	RO	DI	LI	W
15	FR	SO	AS	MO	HS	IL	MI	UR	A	
16	SA	TW	B	DI	GÖ	RO	DO	TW	AH	
17	SO	TW	EA	MI	RE	W	FR	AB	AS	
18	MO	HE	DO	A	SA	GÖ	B			
19	DI	WA	IL	FR	SO	AH	SO	UR	EA	
20	MI	RB	RO	SA	EE	AS	MO	EE	HE	
21	DO	TW	W	SO	EE	B	DI	RE	IL	
22	FR	HS	A	MO	WA	EA	MI	UR	RO	
23	SA	SO	AH	DI	UR	HE	DO	SO	W	
24	SO	SO	AS	MI	HS	IL	FR	A		
25	MO	B	DO	TW	RO	SA	HS	AH		
26	DI	EE	EA	FR	AB	W	SO	HS	AS	
27	MI	UR	HE	SA	RE	A	MO	LI	B	
28	DO	RB	IL	SO	RE	AH	DI	HS	EA	
29	FR	LI	RO	MO	WA	AS	MI	TW	HE	
30	SA	RB	W	DI	GÖ	B	DO	AB	IL	
31	SO	AB	A				FR	EE	RO	

EE - Ebstorfer Apotheke
RE - Ratsapotheke Ebstorf
EA - EasyApotheke Uelzen

Notdienst an Feiertagen, samstags und sonntags
von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages.

Urlaubsregion Ebstorf

Urlaubsregion Ebstorf e.V. lädt zu geführten Fahrradtouren ein

Am Samstag, **20. Juni um 13 Uhr** lädt die Urlaubsregion Ebstorf e.V. wieder zu einer geführten Fahrradtour ein. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Start- und Zielpunkt ist die Tourist-Info auf dem Winkelplatz. Die Teilnahme kostet 5,- Euro für

Nichtmitglieder, Kinder bis 14 Jahre und Mitglieder der Urlaubsregion Ebstorf e.V. sind frei.

Die „Mittsommertour“ führt die Radlerinnen und Radler nach Lintzel. Der Waldpädagoge und langjährige Förster Volker Einhorn führt dort über den „Blauen Waldpfad“. „Lassen Sie sich von besonderen Baumformationen und erstaunliche Einblicke in das Waldleben überraschen“, lautet die Einladung. Für die Organisation dieser Tour wird um eine **Anmeldung bis zum 12. Juni** gebeten.

Am Samstag, **18. Juli** wird eine besondere Tour angeboten: Geplant ist eine Familientour für Kinder und Erwachsene. Die etwas kürzere Strecke (ca. 25 km) geht zum Wildgehege im Stadforst Uelzen. Für die Rastpausen werden kleine Überraschungen vorbereitet und ein gemeinsames Grillen in Ebstorf beschließt den Tag. Treffpunkt ist bereits um **11:30 Uhr** auf dem Winkelplatz. Auch für diesen Termin wird zur bes-

seren Planung des Tages um eine **Anmeldung bis zum 11. Juli** gebeten. Geeignet ist die Tour für Kinder ab 6 Jahre auf dem eigenen Fahrrad. Die Kosten der Familien-Radtour betragen 7,- Euro für Erwachsene und 3,- Euro für Kinder ab 12 Jahre, Kinder unter 12 Jahre sind frei. Weitere Infos erfahren Sie beim Team der Tourist-Info (05822/2996).

Text: Team Tourist-Info

Historische Ortsführung - Im Schatten des Klosters Ebstorf

Wenn Dorfausrüfer Hannes in traditioneller Tracht, mit Glocke, markiger Stimme und viel Charme seine Gäste durch Gassen, Geschichte und Geschichten rund um das ehrwürdige bereits 1160 gegründete Kloster Ebstorf führt, erleben die Gäste spannende Anekdoten und historische Fakten über die Gründung und Entwicklung dieses besonderen Ortes.

Hannes und seine Freunde begeben sich am 18. Juni um 19 Uhr auf die Runde „im Schatten des Klosters“. Treffpunkt ist am Eingang des Domänenplatzes. Zum Abschluss können die

Gäste den Abend bei kühlem Bier, Schmalz- oder Quarkbrotten und fröhlicher Geselligkeit im Gasthaus „Unterer Krug“ genießen, Fragen stellen oder einfach nur die Atmosphäre auf sich wirken lassen.

Die Führung kostet incl. Imbiss (ein Getränk & Schmalz-/Quarkbrote) 20,- Euro p.P. ab 14 Jahre und 10,- Euro p.P. unter 14 Jahre. Um Anmeldung wird unter 05822/2996 oder unter touristinfo@ebstorf.de gebeten. „Wir freuen uns auf Sie!“, lautet die Einladung.

Text: Team Tourist-Info



*Auch die Domänenknechte gehören zu Hannes und seinen Freunden.
Foto: Urlaubsregion*

Mehrgenerationenhaus

Aktuelles aus dem Mehrgenerationenhaus

Die Schüler aus der Nachmittagsbetreuung gehen künftig in die Mauritius-Schule, das schafft Raum für Neues im MGH. So wird es nach der Sommerpause geänderte Öffnungszeiten geben. Bisher öffnet das MGH nur ab 16 Uhr. Geöffnet ist dann auch nachmittags allgemein für Schülerinnen und Schüler der Oberschule. „Jugend übernimmt – wir lieben das MGH“, heißt es dann.

„Wie sollte ein Ort sein, wo wir gern sein wollen?“ Dazu werden die Räume angesehen und eine Dart-Scheibe kommt dazu. Getränke und Snacks werden zum Einkaufspreis weitergegeben. „Die Jugendlichen haben sich einen Ort gewünscht, wo sie direkt nach der Schule hingehen können“, erklärt Maria Kuhnig vom MGH. „Diesen Raum wollen wir bieten.“

Jeden Dienstag gibt es das „2. gemütliche Frühstück“. Jeder kann kommen, einen Beitrag zahlen und so viel schlemmen wie gewünscht. Aus der Gruppe ist der Wunsch gekommen, auch etwas zu Mittag zu machen. Daraus ist als Idee der Suppentag entstanden. Hier wird gemeinsam gekocht und nicht jeder für sich. „Wir haben den Raum, das entsprechend gestalten zu können“, freut sich Maria Kuhnig.

Der Veranstaltungskalender ist zu umfangreich, um ihn in dieser Zeitung immer abdrucken zu können. Unter www.mehrgenerationenhaus-ebstorf.de können alle aktuellen Termine eingesehen werden.

Sommerpflege für Hörgeräte: Klarer Klang auch an heißen Tagen

Der Sommer bringt Sonne, Wärme, Urlaub, Gartenfeste und viele schöne Momente im Freien. Gleichzeitig stellt die warme Jahreszeit Hörgeräte vor besondere Herausforderungen. Hitze, Schweiß, Sonnencreme, Staub, Sand und Feuchtigkeit können die empfindliche Technik belasten. Damit Ihre Hörsysteme auch im Sommer zuverlässig funktionieren, ist die richtige Pflege besonders wichtig. Moderne Hörgeräte begleiten Sie oft den ganzen Tag. Sie sorgen für Sicherheit, Orientierung und Lebensqualität – beim Gespräch mit der Familie, beim Spaziergang, im Urlaub, im Restaurant oder beim Treffen mit Freunden. Wer Sprache klar versteht, Naturgeräusche wahrnimmt und sich sicher in seiner Umgebung bewegt, kann den Sommer unbeschwert genießen.

Ein häufiger Grund für Störungen ist Feuchtigkeit. Gerade an heißen Tagen entsteht sie schnell durch Schwitzen, hohe Luftfeuchtigkeit oder Temperaturwechsel. Auch ein Aufenthalt am Wasser kann die Geräte zusätzlich beanspruchen. Feuchtigkeit kann dazu führen, dass der Klang dumpfer wird, das Hörgerät zeitweise aussetzt oder die Batterieleistung nachlässt. Deshalb sollten Hörgeräte täglich gereinigt und über Nacht getrocknet werden. Besonders empfehlenswert sind Trockenboxen oder elektrische Trockenstationen. Sie entziehen den Geräten schonend Feuchtigkeit und schützen die sensible Elektronik.

Auch Sonnencreme, Haarspray und Kosmetik können die Funktion beeinträchtigen. Rückstände setzen sich an Mikrofonöffnungen, Hörern oder Ohrpassstücken ab. Dadurch kann der Klang dumpfer werden oder das Hörgerät weniger zuverlässig arbeiten. Unser Tipp: Tragen Sie Sonnencreme und Pflegeprodukte zuerst auf und lassen Sie diese gut einziehen. Erst danach sollten die Hörgeräte eingesetzt werden. Auch Haarspray verwenden Sie am besten, bevor die Geräte getragen werden. So bleiben die feinen Öffnungen frei und die Klangqualität erhalten.

Nach einem Tag im Garten, am Strand oder auf Reisen lohnt sich ein kurzer Pflege-Check: Sind die Geräte sauber? Sind die Mikrofonöffnungen frei? Haben sich Staub, Sand oder Creme-Rückstände abgesetzt? Kleine Bürstchen, Reinigungstücher und passende Pflegesets helfen dabei, Verschmutzungen schonend zu entfernen. Wichtig: Hörgeräte dürfen niemals unter fließendem Wasser gereinigt werden. Auch aggressive Reinigungsmittel sind ungeeignet. Für die Pflege sollten Produkte verwendet werden, die für Hörsysteme vorgesehen sind. Vorsicht gilt bei Sand, Staub und großer Hitze. Wer am Strand liegt, im Garten arbeitet oder auf staubigen Wegen unterwegs ist, sollte seine Hörgeräte anschließend kontrollieren. Feine Partikel können sich in kleinen Öffnungen ablagern und die Funktion beeinträchtigen. Vor dem Schwimmen, Duschen oder Wassersport sollten Hörgeräte immer herausgenommen und sicher in einer festen Aufbewahrungsbox verstaut werden. Auch im Auto sollten sie nicht in der prallen Sonne liegen bleiben, da hohe Temperaturen Batterien, Akkus und Materialien belasten können.

Wer in den Urlaub fährt, sollte außerdem an das passende Zubehör denken. Ladegerät oder Ersatzbatterien, Reinigungstücher, Bürstchen, Filter, Trockenbox und eine stabile Aufbewahrungsdose gehören unbedingt ins Reisegepäck. So sind Sie auch auf Reisen gut vorbereitet und können Ihre Hörsysteme unkompliziert reinigen, trocknen und sicher aufbewahren. Ein kurzer täglicher Pflegeablauf dauert nur wenige Minuten, kann aber viel dazu beitragen, Störungen zu vermeiden.

Sinnvoll ist auch ein professioneller Hörgeräte-Check vor dem Urlaub oder zu Beginn der Sommerzeit. Dabei werden die Hörsysteme gründlich gereinigt, Zuleitungen und Filter kontrolliert und die technische Funktion überprüft. Kleine Verschleißteile können bei Bedarf direkt ausgetauscht werden.

Mit wenigen einfachen Pflegeroutinen bleiben Ihre Hörgeräte auch im Sommer zuverlässig: täglich reinigen, regelmäßig trocknen, vor Wasser und Hitze schützen und bei Bedarf professionell überprüfen lassen. So genießen Sie klaren Klang, angenehmen Tragekomfort und unbeschwerte Sommermomente.

Machen Sie Ihre Hörgeräte sommerfit! Wir beraten Sie gern zu passenden Pflegeprodukten, Trockenlösungen und unserem professionellen Hörgeräte-Check. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



SEIT ÜBER 10 JAHREN IN EBSTORF

Ihr Meisterbetrieb für die
neue Leichtigkeit des Hörens

„Wir hören Ihnen zu,
damit Sie besser
verstehen können“



erfahren
Sie mehr ...



www.wendler-hoergeraete.de

Wendler Hörgeräte
Bahnhofstr. 16
29574 Ebstorf

05822 - 946 77 70

Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft

Sommer, Sand und gute Stimmung: Der Ebstorfer Beach startet 2026 früher in die Saison

Der Ebstorfer Beach startet 2026 bereits deutlich früher in die Saison und bringt damit schon ab Juni echtes Sommer- und Urlaubsfeeling nach Ebstorf. Vom **11. Juni bis zum 28. Juni 2026** verwandelt sich der Winkelplatz wieder von **Donnerstag bis Sonntag jeweils von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr** in einen Treffpunkt für entspannte Sommerabende mit Sand, Musik, Cocktails und guter Stimmung.

Besonders freut sich das Organisationsteam darüber, dass die Veranstaltung inzwischen fest zum Sommer in Ebstorf dazugehört und erneut große Unterstützung aus der regionalen Wirtschaft erfährt. Alle Abende konnten vergeben werden – sogar die Eröffnung sowie der Abschlussabend werden von Betrieben übernommen. Trotz steigender Kosten bleiben die Getränkepreise stabil, damit der Beach weiterhin für alle Besucher attraktiv bleibt.

Zahlreiche regionale Unternehmen übernehmen an den einzelnen Abenden den Ausschank und sorgen mit eigenen Ideen für abwechslungsreiche Atmosphäre. Unterstützt werden sie dabei vom Vorstandsteam rund um **Daniel Kötke, Max Giza, Timo Krüger**,

BEACH FLYER / TERMINPLAN			
Betriebe & Musik			
DONNERSTAG 11.06. Ralf Dehning Immobilien <i>Überraschungsaact</i>	FREITAG 12.06. VGH x Bit & Bytes x Visolaser <i>Heide Brasserie</i>	SAMSTAG 13.06. Ebstorfer Zweiradtechnik <i>EMG Ebstorfer Musikgemeinschaft</i>	SONNTAG 14.06. Landfleischerei Schröder <i>One-Man-Band Günther</i>
DONNERSTAG 18.06. Landfrauen Ebstorf <i>Power Express</i>	FREITAG 19.06. Physio Weber <i>Charly & David</i>	SAMSTAG 20.06. Jägercorps <i>Lopautaler</i>	SONNTAG 21.06. Joppenkorps <i>Duo Plückfiedel</i>
DONNERSTAG 25.06. Haus Hoheneck <i>Blasorchester Bad Bevensen</i>	FREITAG 26.06. Modehaus Funke + Finanzkanzlei Ebstorf <i>Night-Live</i>	SAMSTAG 27.06. TuS Ebstorf <i>Karaokeabend</i>	SONNTAG 28.06. Touristinfo Ebstorf <i>JP King</i>

Gemeinsam. Regional. Am Strand.
JEDER TAG – EIN BETRIEB – BESTE MUSIK – FEIERN AM STRAND!

Tim Monitzkewitz, Benjamin Schlosser und Laura Zarft, das die Veranstaltung organisiert und begleitet. Ein besonderer Dank gilt außerdem allen freiwilligen Helfern, die den Aufbau und Ablauf unterstützen.

Für das passende Beach-Feeling sorgt auch in diesem Jahr wieder echter Beachsand, der

von der Firma Hentschke aus Gerdau zur Verfügung gestellt wird. Neu ist 2026 außerdem die stärkere Präsenz auf Social Media. Rund um den Ebstorfer Beach werden aktuelle Informationen, Bilder und Eindrücke regelmäßig über Instagram geteilt. Mit **Hannah Degler** konnte hierfür jemand gefunden werden, der sich künftig intensiv um Marketing und Social Media

kümmern wird.

Das gesamte Team freut sich auf viele Besucher, tolle Musik, gute Gespräche und schöne Sommerabende am Ebstorfer Beach 2026.

*Information
der Ebstorfer
Wirtschaftsgemeinschaft,
Daniel Kötke*

Daniel Kötke bleibt Vorsitzender Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft / EWG möchte Mitgliedsbetriebe sichtbarer machen

Daniel Kötke freute sich über die große Zahl der Anmeldungen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), die Mitte April in guter Atmosphäre im Gasthaus Zum Unteren Krug stattfand. Die angekündigten Wahlen erbrachten einvernehmliche Ergebnisse: Daniel Kötke ist und bleibt 1. Vorsitzender der EWG, der neu zu wählende 1. Beisitzer heißt Timo Krüger und die Kasse führt zu-

künftig Laura Zarft, da Marco Boscatto wegen Abgabe des EWG-Mitgliedsbetriebes Aldo dieses Amt aufgeben musste. Nicole Meyer-Neve wurde zur Kassenprüferin gewählt und wird die nächste Kasse gemeinsam mit Maurice Schröder prüfen, der noch weiter im Amt bleibt. Als 2. Beisitzer gehört Tim Monitzkewitz dem bestehenden Vorstand an, ebenso wie Schriftführer Benjamin Schlosser und 2. Vorsitzender Max Giza.

In seinem Jahresbericht freute sich Daniel Kötke über die gute Inanspruchnahme der EWG-Gutscheine, die für eine Summe von 3.845 Euro verkauft wurden. Die letztjährige Beach-Veranstaltung hat – trotz des teils schlechten Wetters – mit einem Plus von 3.359 Euro abgeschlossen. Die Veranstaltungstage von Donnerstag bis Sonntag haben sich als gute Lösung erwiesen. Ebenfalls mit einem positiven finanziellen Ergebnis konnte

die EWG-Losbude auf dem Weihnachtsmarkt abgerechnet werden. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die mit ihren Spenden für die Lospreise zum Erfolg beigetragen haben. Auf Wunsch der Betriebe konnten auch Lose in den Mitgliedsbetrieben verkauft werden. Der EWG-Adventskalender mit Türchen öffnen war im Jahr 2025 sehr gut angenommen worden und hatte sich als sehr gute Aktion erwiesen.

Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft

Der scheidende Kassenwart Marco Boscatto hielt seinen letzten Kassenbericht und ging detailliert auf die vorgelegten Zahlen ein. Die Kasse konnte mit einem leichten Plus abschließen. Maurice Schröder bestätigte als Kassenprüfer die ordnungsgemäße Kassenprüfung und beantragte die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, die einstimmig von der Versammlung bestätigt wurde.

Die dreiwöchige Beach, jeweils von Donnerstag bis Sonntag, findet in diesem Jahr vom 11. bis 28. Juni statt. „Der Termin liegt recht früh“, erläuterte Daniel Kötke, „sollte aber nicht mit dem Ebstorfer Schützenfest und den Schulferien kollidieren.“ Veranstaltungstäglich wird die Beach von 18 bis 22 Uhr geöffnet sein und für jeden Abend wird es musikalische Highlights geben. Bis auf einen

Termin ist das Musikprogramm bereits festgezurt worden.

Was wäre der Weihnachtsmarkt ohne die beliebte EWG-Losbude? Auch im Jahre 2026 sollen die festen Abholzeiten für die Gewinne beibehalten werden, ebenso wie die Begrenzung des Losverkaufs. Es soll keine Massenabholung der Preise geben. Das gefrorene Geflügel konnte nach dem Weihnachtsmarkt direkt bei Bauer Drewes abgeholt werden. Wenn es mehr Lose geben soll, so der Vorsitzende, werden mehr Sponsoren für die Gewinne gesucht.

Das Türchen öffnen in der Adventszeit wird erneut von Renate Funke und Theresa Kötke organisiert, wobei Renate Funke anmerkte, es wäre schön, wenn sie beide nicht so viel hinterher telefonieren müssten für die Organisation. Man

war sich einig, dass es eine gute Aktion ist. Die Weitergabe übriger Getränke von einem teilnehmenden Betrieb an den nächsten habe gut funktioniert, so Funke. Die Gäste der Aktion hätten sich jeweils willkommen gefühlt. Mit Ausnahme eines Paten habe es mit allen anderen gut geklappt.

Künftig soll es von der EWG mehr Hilfestellung für die Mitgliedsbetriebe geben. Themen wie Steuerberatung, Finanzierung, Altersvorsorge und Arbeitsrecht könnten behandelt werden; Daniel Kötke machte den Vorschlag, Betriebe könnten sich melden, wenn sie über ein Thema informieren möchten. Die Versammlung der EWG stimmte dem Vorschlag zu, Hannah Degler auf Stundenbasis einzustellen, um die Betriebe zu unterstützen bei den sozialen Netzwerken, sie vorzustellen und auch auf der

Homepage zu verlinken. Damit soll, so Kötke, die Öffentlichkeitsarbeit weiter nach vorn getrieben werden. Auch über Feste etc. soll dann in den Netzwerken stärker berichtet werden. „Es geht darum, die Mitgliedsbetriebe stärker sichtbar zu machen.“ Auch die Website soll aktualisiert werden.

Franziska Binde informierte über das geplante Weinfest am 28. und 29. August 2026 auf dem Winkelplatz. Es war Konsens, dass dies ein wichtiger Termin für den Klosterflecken ist. Da seien noch viele Fragen zu klären, auch weil es das Eiscafé Aldo nicht mehr gibt und mit dem Café Elena noch nicht alle Fragen geklärt werden konnten. Da wird sich die EWG in gemeinsame Gespräche einbringen.

Text: G. Ströbele

Redaktionsschluss: Mittwoch, 8. Juli 2026

Erscheinungstermin: Dienstag, 21. Juli 2026

OPAS SEELE LEBT

Wenn Liebe bleibt, ist niemand wirklich gegangen.

Die bewegende Fortsetzung von Manuela Lewentz Erfolgsbuch *Opas Seele bleibt*.

Tauchen Sie erneut ein in die liebevolle Verbindung zwischen Anne und ihrem Opa – eine Beziehung, die selbst der Tod nicht trennen kann. Ein Buch voller Hoffnung, Erinnerungen und der Kraft, das Leben zu genießen.

Beim Kauf des Buches auf rz-forum.de erhalten Sie jetzt als besondere Zugabe ein stilvolles Halstuch gratis dazu.

14,90 Euro (versandkostenfreie Lieferung)
ISBN 978-3-92-518053-8 · **Auch als E-Book erhältlich.**

manuela-lewentz.de

Leserstimmen

Quelle: amazon.de

★★★★★
Eine Geschichte, die direkt ins Herz trifft

★★★★★
Ein zutiefst berührender Roman voller Hoffnung und Wärme

★★★★★
Der Tod muss nicht das Ende sein



Vereine und Verbände

Erste Corpsversammlung des Jägercorps 2026

Zur Corpsversammlung des Jägercorps, die am 27. Februar im Gasthaus „Zum Unteren Krug“ stattfand, konnte Hauptmann Meier insgesamt 27 Teilnehmer begrüßen. Zu Beginn wurde festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen worden war und die Versammlung beschlussfähig ist. Zu Ehren der seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder und Förderer Ilse Grieger, Heinz-Günther Horre sowie des Gildeadjutanten Volkmar Andres erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen.

Im Anschluss stand eine Neuaufnahme auf der Tagesordnung: Ralf Hoppe, der die Aufnahme in den Jägerchor beantragt hatte, wurde nach geheimer Abstimmung einstimmig aufgenommen. Hauptmann Meier berichtete über das vergangene Jägerjahr und dankte allen Chormitgliedern für ihr großes Engagement. Er betonte, dass die Farben Grün-Weiß immer sichtbarer werden und der Chor sich weiterhin positiv entwickle.

Es folgte der Schießbericht



Hauptmann Meier bei der Eröffnung der Versammlung. Foto: Degner

für das Jahr 2025, den Schießunteroffizier Martin Dresler vortrug. Dabei bedankte er sich insbesondere bei seinen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Schatzmeister Heinz-Georg Gegner stellte den Kassenbericht vor und informierte über Einnahmen, Ausgaben sowie die Mitgliederzahlen zum 31. Dezember 2025. Die Kassenprüfung hatten Ulrich Hesse und Andreas Steinhoff am 14. Februar vorgenommen. Andreas Steinhoff berichtete der Versammlung, dass alle Belege sorgfältig geprüft wor-

den seien und die Kassenführung äußerst ordentlich und professionell geführt werde. Die Versammlung erteilte daraufhin dem Schatzmeister sowie der Corpsführung einstimmig die Entlastung.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Wahl eines neuen Fähnrichs. Hauptmann Meier dankte dem bisherigen Fähnrich Thorsten Müller (2009 – 2026) für seinen Einsatz und ernannte ihn zum Ehrenfährich. In der anschließenden schriftlichen Abstimmung

wurde Leon Stanze zum neuen Fähnrich des Jägercorps gewählt.

Über den Stand der Vorbereitungen für das anstehende Jubiläum berichteten Andreas Steinhoff, Jens Ziegler, Ulrich Hesse sowie Professor Dr. Dr. Jürgen Sprang. Die Planungen seien bereits weit fortgeschritten, weitere Details sollen zur Jahresmitte vorgestellt werden.

Auch in Sachen Uniformen gibt es Fortschritte: Tim Broders berichtete, dass ein Ballen Stoff für neue Jägeruniformen beschafft worden sei. Damit bestehe die Hoffnung, dass bald alle Jäger mit passenden Uniformen ausgestattet werden können. Zum Nachfolger von Pressewart Harald Degner wurde Leon Stanze bestimmt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Hauptmann Meier die Versammlung um 22:45 Uhr. Anschließend saßen die Teilnehmer noch in geselliger Runde bis weit nach Mitternacht zusammen.

Text: Harald Degner

Großer Osterspaß beim Quadclub: Eiersuche, Rätsel und kreative Kinderaktion am Karfreitag

Am diesjährigen Karfreitag verwandelte sich das Vereinsgelände des Quad und ATV Clubs Lüneburger Heide e.V. in Brockhöfe Bahnhof in eine bunte Osterlandschaft voller Überraschungen für Groß und Klein. Zahlreiche Familien waren gekommen, um gemeinsam an der Ostereiersuche teilzunehmen – und wurden nicht enttäuscht.

Um 14 Uhr startete die Eiersuche für die Kinder. Über das gesamte Gelände verteilt hatte der „Osterhase“ zahlreiche bunte Eier versteckt. Mit viel Begeisterung und Eifer machten sich die kleinen Teilnehmer auf die Suche. Dabei sorgten gut sichtbare Verstecke für die Jüngsten ebenso für Erfolgserlebnisse wie kniffligere Plätze für die älteren Kinder.



Kinder und Erwachsene hatten viel Spaß in der bunten Osterlandschaft des Quad und ATV Clubs Lüneburger Heide e.V.

Foto: Quad und ATV Club

Die Erwachsene erwartete statt einer klassischen Suche eine Rätsel-Ostereiersuche, hier mussten knifflige Aufgaben

gelöst werden, bevor es dann mit dem richtigen Lösungswort eine Überraschung gab.

Ein besonderes Highlight war der Ausmalwettbewerb für Kinder. Mit viel Kreativität gestalteten die jungen Künstler ihre Ostereierbilder. Die schönsten Werke wurden am Ende prämiert. Als Preise gab es attraktive Gutscheine von Goyer, die bei den Gewinnern für große Freude sorgten.

Neben Spiel und Spaß stand vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Der Quad und ATV Club Lüneburger Heide e.V. zeigte mit dieser Veranstaltung einmal mehr, wie wichtig Gemeinschaft und Engagement für Familien sind. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg – und viele Besucher freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Text:
Katja Hildebrandt-Mertins

Vereine und Verbände

Beschluss der Gilde: auch 2026 wird wieder Schützenfest gefeiert! / Meisterschaft und Mitgliederversammlung der Schützengilde Ebstorf

Alljährlich im Mai treffen sich die Mitglieder der Schützengilde Ebstorf zur so genannten Himmelfahrtsversammlung, um vornehmlich darüber abzustimmen, ob das Schützenfest gefeiert werden soll. Das Abstimmungsergebnis der über 40 auf dem Innenhof des Schießstandes anwesenden Gildebrüder fiel erwartungsgemäß aus: es wird 2026 wieder ein Schützenfest in gewohnter Weise auf dem Schützenplatz und im Schützenhaus geben.

In Erwartung dieses Votums hatte der Gildevorstand natürlich schon vorher mit den Vorbereitungen begonnen und informierte über den Stand der Dinge, so dass sich alle Ebstorferinnen und Ebstorf auf das diesjährige Schützenfest vom 1. bis 6. Juli freuen können. Gut zu wissen: die Anmeldung der Löffeljungen findet in der 25. Kalenderwoche (15.-21. Juni) statt, per WhatsApp oder te-



Drei der Gewinner der Gildemeisterschaft.

Foto: Andreas Pehl

lefonisch unter 0177/7040877 beim Gildeadjudanten Andreas Kruskop. Tischreservierungen für den Königsball nimmt der zweite Gildeherr Bernd Kruskop bis Mittwoch, 1. Juli per WhatsApp/telefonisch unter 0170/7733857 oder per Mail an koenigsball@schuetzengilde-ebstorf.de an. Der Eintrittspreis bleibt stabil bei 10 Euro, das Drei-Gänge-Königsessen

kostet 28,50 Euro.

Gildeschießoffizier Andreas Pehl gab in seinem Bericht die Ergebnisse der vorher im Laufe des Tages durchgeführten Gildemeisterschaft bekannt, bei der 40 Schützen angetreten waren. Gildemeister der Schützenklasse ist mit 97 Ring Alexander Grethen, in der Altersklasse siegte mit

93 Ring Oliver Schulz und in der Seniorenklasse setzte sich der erste Gildeherr Peter Meyer mit ebenfalls 93 Ring durch. Die Ehrenscheibe auf 50 m gewann mit einem 109,6 Teiler Rainer Kerber, die Medaille für den besten Probeschuss auf 100 m holte sich mit einem 304,7 Teiler Marius Meyer.

Zusätzlich gab es in diesem Jahr eine Ehrenscheibe zum 30-jährigen Bestehen des Schießstandes zu gewinnen: Ziel war es hier, einen Schuss möglichst nahe am (Eröffnungsjahr) 1996 Teiler zu platzieren. Am besten gelang dies mit einem 2017 Teiler Oliver Schulz, der damit Doppelsieger des Tages wurde. Der Sieger im Wettbewerb „König der Könige“ hingegen, an dem 11 ehemalige Könige teilgenommen haben, bleibt wie üblich noch bis zum Schützenfest geheim.

Text: Andreas Pehl

- Anzeige -

Ran an den Grill! Vielfalt ist Trumpf

Es gibt ja Menschen, die grillen draußen auch im Winter, aber alle anderen freuen sich auf die warme Jahreszeit, wenn endlich wieder der Grill auf der Terrasse angeheizt werden kann. Dann folgt die Qual der Wahl: Was kommt auf den Grill? Lecker und von guter Qualität soll es sein, am besten auch noch abwechslungsreich. Da empfiehlt sich die Landfleischerei Schröder mit ihrem breiten Angebot.

Maurice Schröder und sein Team haben sich bestens auf die Grillzeit vorbereitet mit Schweine- und Rindfleisch und auf Anfrage auch Lamm und Wild aus der Region. Hier hat man die Wahl zwischen Nackensteaks vom Schwein, Rindersteaks oder alle Fleischarten auch zu Grillspießen verarbeitet. „Da sind wir breit aufgestellt und können auf Nachfrage die meisten Wünsche erfüllen.“

Auch das Grillwurstsortiment kann sich sehen lassen mit der klassischen Rostbratwurst und in diesem Jahr zusätzlich mit einer selbst hergestellten Geflügelbratwurst, auch Bratwürste aus Rindfleisch sind immer im Geschäft vorhanden. Zu diesem Angebot gesellen sich verschiedene Aktionen, alle vier Wochen wird eine neue Wurstkreation herausgebracht. Im letzten Jahr war die Pizzabratwurst der Renner bei den Kunden: eine Wurst mit Salami, Käse und Paprika, mediterran gewürzt. Auch sie wird es in diesem Jahr wieder geben.

Am Salattresen warten die passenden selbst hergestellten Grill-Beilagen, wie beispielsweise Kartoffel- und Nudelsalat, Farmersalat und diverse Dips und Saucen. „Ich bin sehr stolz auf meine Mädels“, hebt Fleischermeister Maurice Schröder hervor, „denn sie sind sehr kreativ und ich lasse sie



LANDFLEISCHEREI SCHRÖDER

Freitags
Suppe

Mittwochs
Grillhähnchen

Nutzen Sie unseren
Partyservice für
Feiern aller Art

Fleisch vom Regio-Rind

29574 Ebstorf • Bahnhofstr. 11 • Telefon 05822 3926
www.landfleischerei-schroeder.de

Di. - Do. 8.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 18.00 Uhr • Sa. 7.00 – 12.30 Uhr
Montag Ruhetag
Mittwoch nachmittags geschlossen

machen.“ Auch wenn nicht jede Kreation sich als „Renner“ entwickelt, so freuen sich doch die Kundinnen und Kunden über die Abwechslung im Angebot

und probieren gerne. Und einige Kreationen sind so beliebt geworden, dass sie sich inzwischen im regulären Angebot befinden.

Vereine und Verbände

Corpsmeisterschaft des Jäger Corps der Schützengilde Ebstorf

Am Samstag, den 25. April 2026 fand die Corpsmeisterschaft und Familiennachmittag des Jäger Corps auf dem Schießstand statt. Nach der Begrüßung von Hauptmann Meyer begann das Schießen, geführt von Schießunteroffiziere Martin Dreßler und Marc Schmidt. Zur Verstärkung gab es Bratwurst und Nackensteaks von Eckhard Knollmann und viele verschiedene selbstgemachte Salate. Für die Kinder führte Uli Hesse ein Blasrohrschießen durch und es gab einen Sandhaufen zum Spielen.

Nachdem der letzte Schuss gefallen war, wurde die Siegerehrung durchgeführt. Beim Schießen um den Damenpokal war Laura Zarft die Beste. Die Damenscheibe gewann Janina Degner. Die Ehrenscheibe hat Nicole Meyer-Neve errungen. Der Werner Rieger-Pokal, Jäger-Pokal und sogar der Major Otto Meyer-Pokal wurden alle von Martin Dreßler gewonnen. Die Corpscheibe ging zu Tim Monitzkewitz.



*Siegerehrung bei der Corpsmeisterschaft des Jäger Corps. Man beachte die aufgereihten Pokale auf dem großen Feldstein...
Foto: Stanze*

Zum Corpsmeister in der Gruppe 1 schoss sich Tim Monitzkewitz. In der Gruppe 2 gelang dies Martin Dreßler. In

der Gruppe 3 war Hans-Peter Kötke der Sieger. Nach der Siegerehrung wurde noch bis tief in die Nacht bei guter Musik

und gutem Trank gemeinsam gefeiert.

Text: Leon Stanze

Richtig altern und Glücksmomente finden: LandFrauenverein Ebstorf hörte einen kurzweiligen Vortrag bei seiner Frühstücksveranstaltung

„Zwischen Kreuzfahrt und Rollator“, zu diesem Thema hat der LandFrauenverein Ebstorf am Morgen des 11. April ins Gasthaus Wischhof, Schatensen, eingeladen. Die Vorsitzende Eva Kühl begrüßte die anwesenden Landfrauen sowie den Gastgeber Michael Wischhof, dem für das tolle Büfett gedankt wurde; dem Dank schlossen sich die anwesenden Damen an.

Eva Kühl stellte den Referenten Jörg Eikmann, einen Psychologen, vor. Auf seine unterhaltsame Art und Weise hat er Tipps zum „richtigen Altern“ gegeben. Nicht alles was er vorgetragen hat, hatte etwas mit „Kreuzfahrt und Rollator“ zu tun. Vielmehr hat er aus dem gestrigen und heutigen Leben erzählt. Es ist auch im Alter

wichtig, seine Gelenke durch Sport und viel Spazierengehen gelenkig zu halten. Dabei kann man immer wieder neue Menschen kennenlernen. Somit kann man auch der Einsamkeit entgegentreten, die krank machen und Demenz verstärken kann.

Es ist wichtig, Glücksmomente zu finden, denn auch im Alter sollte man sich mit Menschen umgeben, die einen zufrieden und glücklich machen. Er sprach auch davon, sich ein kleines Büchlein zuzulegen und darin einzutragen, was schön war oder was einen betrübt hat. Es reicht für den Anfang, dies nur für einen Monat zu machen. Menschen die schon immer Tagebuch führen wissen, wie wichtig es sein kann.

Es hat nicht immer etwas mit Geld zu tun, sich zusammensetzen und nette Gespräche zu führen. Diese können ja überall stattfinden. Vor allem für alleinstehende Menschen ist es wichtig. Negative Gedanken können auch Depression, Mutlosigkeit und weitere Krankheiten begünstigen. Eine positive Lebenseinstellung macht einfach glücklicher. „Übrigens, aus eigener Erfahrung kann ich nur sagen, Kreuzfahrten auf hoher See oder auf dem Fluss, lassen sich auch mit einem Rollator sehr gut durchführen.“

Jörg Eikmann hat viele kleine Anekdoten erzählt, die die Anwesenden immer wieder zu lautem Lachen veranlassten. Auch hat er den Damen mit auf den Weg gegeben, dass



*Der Psychologe Jörg Eikmann bescherte den Landfrauen einen kurzweiligen Vortrag, der sicherlich zu Glücksmomenten beigetragen hat.
Foto: privat*

Humor sehr wichtig ist, denn zu viel Schwarzsehen macht auch krank.

Text: Wichert/Koopmann

Vereine und Verbände

Sozialverband Ebstorf verbrachte einen geselligen Tag

Der Raum im Gasthaus zum unteren Krug war wieder bis auf den letzten Platz besetzt, als sich am 15. Februar die Mitglieder des SoVD Ebstorf bereits zum dritten Mal zum Mittagessen mit anschließendem Bingo spielen trafen. Bevor das Spiel begann, stärkten sich alle mit einem leckeren Kopfwurstessen.

Danach schallte es immer wieder durch den Raum: „Und die nächste Zahl ist wieder eine Sonderzahl!“ Viele Finger flogen in die Höhe, denn das be-

deutete, dass die Teilnehmerinnen, und Teilnehmer, die die gezogene Zahl auf ihrem Los hatten, sich diese ankreuzen konnten und sich zusätzlich eine kleine Leckerei aus dem Korb aussuchen durften. Nach und nach hatte jeder Spieler und jede Spielerin Bingo auf dem Los und konnte sich aus den vielfältigen Preisen einen Gewinn aussuchen. Alle waren sich einig, dass es ein schöner unterhaltsamer Tag war, der auf alle Fälle wiederholt werden muss.

Text: Marlies Tegt



Die Veranstaltung des SoVD war sehr gut besucht.

Foto: Tegt



**RATS-APOTHEKE
EBSTORF**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

E. Heitmann-Leong e. Kfr.
Lüneburger Str. 2 · Ebstorf
☎ (05822) 955 11
www.Rats-Apotheke-Ebstorf.de
Medikamente online vorbestellen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
8.00 bis 12.45 Uhr
und 14.00 bis 18.15 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

*Sonne
genießen.*

Haut schützen.

Die Sonne gehört zum Sommer – aber ohne den richtigen Schutz kann sie Ihrer Haut langfristig schaden. UV-Strahlen wirken sofort und oft mit Folgen, die erst später sichtbar werden.

In der Rats-Apotheke Ebstorf finden Sie den passenden Sonnenschutz für jeden Hauttyp – moderne Pflege, hochwertige Produkte und attraktive Preise.

Kommen Sie vorbei und starten Sie gut geschützt in den Sommer!

**Rats-Apotheke Ebstorf –
Ihr Sommer. Ihre Haut. Unser Schutz.**

Ihr Team der Rats-Apotheke Ebstorf

Neue Trikots für die SG Wriedel II / Gerdau

- Anzeige -

Zur Rückrunde wurde die SG Wriedel II / Gerdau mit neuen Trikots von der Rats-Apotheke Ebstorf ausgestattet.

Eva Heitmann-Leong (Inhaberin der Rats-Apotheke Ebstorf) hatte schon die vorherigen Trikots der Zweitvertretung des TSV Wriedel gesponsort und erklärte sich sofort bereit auch die neuen Trikots der SG zu sponsoren.

Mit eigenen Trikots für die SG ist die Identifikation als Spielgemeinschaft noch wesentlich stärker und der Kampf um den Klassenerhalt wird damit nochmal zusätzlich unterstützt.

Vielen Dank an Eva Heitmann-Leong und ihr Team von der Rats-Apotheke Ebstorf für die neuen Trikots. Wir hoffen wir können den Namen würdevoll vertreten und damit ein wenig zurückzahlen für die tolle Spende.



Vereine und Verbände

Joppen-Schoppen bei bestem Frühlingswetter

Am 2. Mai fand bei herrlich sonnigem und angenehm warmem Wetter der dritte Joppen-Schoppen des Jahres statt. Insgesamt 20 Teilnehmer stellten dabei nicht nur auf dem Schießstand, sondern auch an der E-Darts-Scheibe ihr Können unter Beweis.

Den Tagessieg sicherte sich Thorsten Struss mit starken 96 Ringen. Auch das Schießen um die Ehrenscheibe war hart umkämpft: Am Ende belegte Andreas Pehl mit einem Teiler von 127,2 den 1. Platz. Auf den weiteren Plätzen folgten Cedric Klindtword (150,7) sowie Rainer Kerber (193,2).

Ein besonderes Highlight war die E-Dart-Meisterschaft, die

im KO-System ausgetragen wurde. Im Finale standen sich Siegfried Kaminski und Cedric Klindtword gegenüber. In einem spannenden und intensiven Duell lieferten sich beide ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen, das die Zuschauer bis zum Schluss fesselte. Den Sonderpreis errang Calvin Klindtword. Er durfte sich über einen Präsentkorb mit frischem, leckerem Spargel und passenden Leckereien freuen.

Insgesamt war der Joppen-Schoppen eine rundum gelungene Veranstaltung. Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung konnte ein langer, kameradschaftlicher Abend verbracht werden.

Text: Calvin Klindtword



Die glücklichen Sieger vom Joppen-Schoppen.

Foto: Klindtword

Mit Herz und Hingabe: DRK-Ortsverein sagt Danke an „kleine Hanna“

Mit viel Herzlichkeit, Dankbarkeit und bewegenden Worten hat der DRK-Ortsverein einer ganz besonderen Frau einen unvergesslichen Nachmittag gewidmet: Hanna – von vielen liebevoll „kleine Hanna“ genannt – wurde für ihren 90. Geburtstag mit einem Überraschungsfest geehrt.

Der Nachmittag war dabei mehr als nur eine Feier. Er war ein Zeichen der Wertschätzung, ein Dankeschön und eine Anerkennung für das, was Hanna über viele Jahre für den Ortsverein geleistet hat – oft still, selbstverständlich und immer mit ganzem Herzen.

Wer an Hanna denkt, denkt an Verlässlichkeit, an Engagement und an viele kleine Dinge, die Großes bewirken. Über Jahre hinweg hat sie das gemeinsame Frühstück im Ortsverein maßgeblich mitgestaltet: einkaufen, vorbereiten, anrichten – und dabei stets ein Auge auf alles haben. Dass die Butter „bis zum Rand gestrichen“ war, ist dabei längst zu einem liebevollen Sinnbild für ihren Anspruch und ihre Sorgfalt geworden.



„Auf Dein Wohl Hanna!“ Hanna ist rechts im Bild mit dem blauen Pullover zu sehen.

Foto: DRK

Auch bei den Blutspendeterminen ist Hanna eine feste Größe – damals wie heute. Sie packt an, organisiert, hilft, wo Hilfe gebraucht wird, und bleibt oft bis zum Schluss, auch wenn der Tag längst anstrengend war. Erst wenn alles erledigt ist, zieht sie sich zurück. Dieses selbstverständliche Engagement beeindruckt viele. Ebenso gehört sie zum festen Bild der Spiele-

nachmittage. Ihr Dabeisein ist für viele längst nicht mehr wegzudenken.

Wie lange Hanna bereits Teil des Ortsvereins ist, lässt sich kaum genau beziffern. „Es fühlt sich an, als wärst Du schon immer da gewesen“, sagte Meike Karolat, Erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins. Und genau dieses Gefühl beschreibt wohl

am besten, welche Rolle sie für die Gemeinschaft spielt.

Geboren im Jahr 1936 – einem Jahr voller Gegensätze zwischen Fortschritt und dunklen Entwicklungen – hat Hanna eine bewegte Zeit erlebt. Gerade die Kriegs- und Nachkriegsjahre waren geprägt von Herausforderungen und Entbehrungen. Umso mehr erfüllt es die Mitglieder des Ortsvereins mit Dankbarkeit, dass ihr Lebensweg sie nach all dem hierhergeführt hat – in eine Gemeinschaft, die sie heute selbst so maßgeblich prägt.

Denn Hanna ist weit mehr als ein Mitglied oder eine Helferin: Sie ist ein fester Bestandteil des Ortsvereins, eine Konstante, auf die man sich verlassen kann. Mit ihrer Herzlichkeit, ihrer Tatkraft und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie das Miteinander über viele Jahre hinweg entscheidend mitgestaltet.

Am Ende des Nachmittags stand vor allem eines im Mittelpunkt: ein aufrichtiges, von Herzen kommendes Dankeschön. Meike Karolat: „Für alles, was Du getan hast. Danke für alles, was Du bist. Danke dafür, dass Du da bist!“

Text: Meike Karolat

Vereine und Verbände

Volles Haus beim Preisskat- und Knobelabend in Ebstorf

Der traditionelle Preisskat- und Knobelabend in Ebstorf erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit und lockte zahlreiche Teilnehmer in das Gasthaus „Zum Unteren Krug“. Nach einer kurzen Begrüßung durch Mario Kaeber ging es direkt los: Die Plätze waren schnell ausgelost, die Karten gemischt und die Würfel bereit. Die erste Runde begann mit viel Konzentration, Taktik und natürlich einer guten Portion Glück.

Wie immer verging die erste Spielrunde wie im Flug. Zur Stärkung gab es eine herzhaft Kartoffelsuppe mit Würstchen von Gastwirt Bernd Marquardt – genau das Richtige, um neue Energie zu tanken und sich nebenbei auszutauschen. Frisch gestärkt ging es zurück an die Tische – mit viel Spaß, Ehrgeiz und dem klaren Ziel,



Die Sieger beim Skat und Knobeln, Thomas Hillmer (links) und Sylke Palesch (Mitte). Mit ihnen freut sich Mario Kaeber (rechts) über den Erfolg.
Foto: Flügge

ganz vorne zu landen. Im weiteren Verlauf des Abends wurde es zunehmend spannend: Alle Ergebnisse liefen am „Abrechnungstisch“ bei Eleonore Ginkowski zusammen.

Den Skatwettbewerb gewann Thomas Hillmer souverän und durfte sich als Erster ein besonders schönes Stück Fleisch aussuchen. Beim Knobeln setzte sich Sylke Palesch mit

großem Vorsprung durch und hatte ebenfalls die erste Wahl unter den Fleischpreisen.

Auch die weiteren Platzierungen wurden unter Applaus bekannt gegeben. Anschließend durften sich alle Teilnehmer – je nach Platzierung – ihren Gewinn aussuchen: von hochwertigen Fleischpreisen der Landschlachtere Schröder bis hin zu Honig vom heimischen Imker als Alternative. Unterstützt wurde die Preisvergabe tatkräftig von Tekin Aras und Johannes Flügge, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Gasthauses „Zum Unteren Krug“ für die hervorragende Bewirtung und den reibungslosen Ablauf des Abends.

Text: Johannes Flügge

Volles Haus bei der Mitgliederversammlung des DRK Ortsvereins Ebstorf

Großes Interesse an der Arbeit des DRK-Ortsvereins Ebstorf zeigte sich bei der Mitgliederversammlung im Haus am Domänenplatz. Neben zahlreichen DRK-Mitgliedern konnte die erste Vorsitzende Meike Karolat auch den Präsidenten des DRK-Kreisverbands Uelzen, Konrad Lampe, Kollegen aus dem Rettungsdienst sowie Vertreter benachbarter Ortsvereine begrüßen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Harfengruppe, die – wie viele weitere Gruppen – regelmäßig im Haus zusammenkommt und das vielseitige Angebot bereichert. Seit dem vergangenen Jahr steht mit Jessica Meierhoff eine neue Leitung für das Haus zur Verfügung. „Seitdem ist richtig Schwung in das Leben des Ortsvereins gekommen“, so Karolat. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Erste-Hilfe-Kursen über Plattdeutsch-Nachmittage bis zu Waffelbacken, Spielenachmittagen, Gymnastikangeboten, Gedächtnistraining, Bingo und dem beliebten „zweiten

Frühstück“. Die Angebote stießen auf große Resonanz und ziehen regelmäßig viele Gäste an. „Im vergangenen Jahr konnten wir rund 4000 Gäste bei uns im Haus begrüßen“, so die Ortsvereinsvorsitzende.

Um diese Vielfalt aufrecht erhalten zu können, ist der Ortsverein auf das Engagement zahlreicher Ehrenamtlicher angewiesen – sei es im Haus am Domänenplatz oder bei den regelmäßig stattfindenden Blutspendeterminen. „Wir freuen uns jederzeit über weitere Helferinnen und Helfer sowie über neue, auch jüngere Gäste“, betonte Karolat.

Auch Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten stehen weiterhin auf dem Programm: Am 28. Mai ist eine Busfahrt zum Spargelessen an den Hoopter Deich geplant, für die bereits Anmeldungen möglich sind. Im August soll eine weitere Fahrt zum Baumwipfelpfad „Heide-Himmel“ folgen. Zudem erfreuen sich Geburtstagsfeiern und Ehrungen großer Beliebtheit.



Die Harfengruppe des DRK sorgte für den musikalischen Rahmen der Mitgliederversammlung.
Foto: M Buhr, DRK

Mit einem offenen Aufruf schloss die Vorsitzende die Versammlung: „Bei uns ist immer etwas los – machen Sie mit!“ Das Haus ist geöffnet Montag bis Mittwoch von 14 bis 17

Uhr, Donnerstag geschlossen (geöffnet bei Bedarf und Sonderveranstaltungen), Freitag „Marktcafé“ von 10 bis 12 Uhr.

Text: M. Buhr, DRK

Musik im Alten Amt

Auf die Bahnen, fertig – Bowling!

Ein sportlich-musikalischer Perspektivwechsel sorgte jetzt für beste Stimmung beim Nachwuchs des TBO Ebstorf: Statt Notenpult und Instrument standen an einem Freitagnachmittag im März zur besten Kinderorchester-Probenzeit Bowlingkugeln und Pins im Mittelpunkt. Im Bowling Center Uelzen trafen sich die Blockflötenkids sowie die Musikerinnen und Musiker des Kinderorchesters gemeinsam mit ihren Ausbildern und dem Dirigenten zu einem fröhlichen Team-Event.

Zwei Stunden lang wurde auf insgesamt sechs Bahnen gespielt, gelacht und angefeuert. Verschiedene Bowling-Varianten sorgten für Abwechslung



Der TBO-Nachwuchs hatte viel Spaß beim Bowling.

Foto: privat

und Spannung – und auch dafür, dass wirklich jeder auf seine Kosten kam. Schnell zeigte sich: Teamgeist ist nicht nur in den Proben gefragt. Beim Bowling wurde er auf ganz neue

Weise gefordert und gestärkt.

Besonders schön: Die jungen Musikerinnen und Musiker konnten sich ensembleübergreifend besser kennenlernen.

Neue Freundschaften entstanden, bestehende wurden vertieft – eine wichtige Grundlage für das gemeinsame Musizieren. Nach so viel Bewegung und guter Laune durfte natürlich auch die Stärkung nicht fehlen: Bei einer Portion Pommes ließ man den gelungenen Nachmittag entspannt ausklingen.

Ermöglicht wurde die Aktion durch Spendeneinnahmen aus vergangenen Konzerten sowie durch die Unterstützung der Initiative Ebstorf hilft. Ein rundum gelungenes Event, das noch lange in Erinnerung bleiben dürfte – und sicher nicht das letzte seiner Art war.

Text: Natalie Beecken

So klingt dein Sommer – Konzert am Hardausee

Ein lauer Sonntag, glitzern-des Wasser und mitreißende Klänge: Am 7. Juni 2026 ab 14 Uhr, lädt das Hauptorchester des TBO Ebstorf e.V. zu einer musikalischen Auszeit an den Suderburger Hardausee ein. Unter dem Motto „So klingt dein Sommer“ erwartet die Besucher ein kurzweiliges und abwechslungsreiches

Programm – perfekt, um den Alltag hinter sich zu lassen.

Auf eine Stunde voller sommerlicher Melodien in entspannter, ungezwungener Atmosphäre direkt am See können sich die Besucher freuen. Ob mit Familie, Freunden oder einfach für sich selbst – dieses Konzert bietet den idealen

Rahmen für einen stimmungsvollen, frühlingshaften Sonntagnachmittag.

Der Eintritt ist frei. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, denn über den Kiosk am Hardausee können Snacks und erfrischende Getränke erworben werden. Reservierungen an den vorhandenen

Sitzgelegenheiten sind telefonisch möglich über Familie Hinrichs, Inhaber des See-Kiosks, unter 0176 20528110. Spontane Besucher sind aber natürlich genauso willkommen, um den Sommer klingen zu hören.

Text: Natalie Beecken

Frühlingslieder im Seniorenheim: der Ebstorfer Chor Nette Begegnung war in Uelzen zu Gast

Der Frauenchor Nette Begegnung aus Ebstorf war auf Einladung zu Gast im Advent-Wohlfahrtswerk Seniorenheim in Uelzen und erfreute die Bewohner und Bewohnerinnen mit einem Reigen aus Mai- und Frühlingsliedern. Neben alt-bekannten Liedern zum Mitsingen hatte der Frauenchor einen Strauß neuer internationaler Lieder zum Thema „Frühling“ mitgebracht.

Unter anderem lauschten die Zuhörenden einem schwedischen Frühlingslied, das eindrucksvoll mit der Altflöte von Barbara Eckert begleitet wurde. Auch waren englische und italienische Frühlingslieder zu hören. Und damit jeweils die freudige Botschaft dieser Lieder von allen Anwesenden verstanden werden konnte, wurden einzelne Strophen auch in deutscher Sprache gesungen.



Spaß und Freude auf beiden Seiten: Der Ebstorfer Chor Nette Begegnung trat im Advent-Wohlfahrtswerk Seniorenheim in Uelzen auf. Foto: Nette Begegnung

Immer wieder luden die Chorfrauen zwischendurch zum Mitsingen bekannter, deutschsprachiger Frühlingslieder ein, die Regina Birkenfeld wohlklingend

mit ihrer Gitarre begleitete. Zwar wurden Notenzettel zum Mitsingen verteilt, aber viele Seniorinnen und Senioren kannten die Texte und Melodien dieser Lieder

noch aus ihrer Kinderzeit auswendig und sangen beschwingt mit.

So entstand unter der Leitung der Chorleiterin Iris Voit aus den Frauen der Netten Begegnung und dem Publikum ein gemischter Chorgesang, der allen viel Spaß machte und dem einen oder der anderen im Publikum ein freudiges Lächeln aufs Gesicht zauberte. Zum Ende war der langanhaltende Applaus ein verdienter Lohn für den kurzweiligen Nachmittag, den der Frauenchor Nette Begegnung aus Ebstorf im Seniorenheim gestalten und erleben durfte. Infos zum Frauenchor finden sich online unter: www.frauenchor-nette-begegnung.de

Text: Nette Begegnung

Musik im Alten Amt

Einladung zu „Sommerlichen Abendmusiken“ in der Klosterkirche

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Ebstorf wieder zu ihrer Konzertreihe der „Sommerlichen Abendmusiken“ in die Klosterkirche ein. Den Auftakt macht am **Sonntag, den 12. Juli um 18 Uhr** das DuoZia, bestehend aus Christian Grosch (Orgel) und Marcus Rust (Trompete). Unter dem Titel „Crossing Borders“ nehmen die Musiker ihre Gäste mit auf eine geistlich-musikalische Reise zwischen indianischen Melodien, afrikanischen Rhythmen, europäischen Volksweisen und Jazz.

Am **Sonntag, den 26. Juli um 18 Uhr** gibt es dann sommerliche Klänge „Virtuoso Hermoso“ vom Duo Fludeon, bestehend aus Heti Schmidt-Wissing an der Querflöte und Till Marek Mannes am Knopfakkordeon. Präsentiert werden vielfältige Klänge mit Werken aus unterschiedlichen Zeiten und Ländern.

Am Sonntag, den **9. August um 18 Uhr** ist das Trio San-



Kirsten Dietrich, Imke McMurtie und Astrid Mänder werden am 9. August mit Gesang und Liedern aus Georgien und ihren Geschichten verzaubern.
Foto: Santeli

teli zu Gast. Die Sängerinnen, bestehend aus Kirsten Dietrich, Imke McMurtie und Astrid Mänder werden mit Gesang und Liedern aus Georgien und ihren Geschichten verzaubern.

Am **Sonntag, den 23. August um 18 Uhr** kann dann gemeinsam mit dem Duo Doppio Pas-

so in die Renaissance gereist werden. Ulf Dressler und Jörgen Brillung werden mit einer Kombination aus klassischer Gitarre und Laute mit Werken von Dowland, Scarlatti, J. S. Bach, Vivaldi und anderen begeistern.

Den Abschluss der „Sommerlichen Abendmusiken“ bildet

wieder das Gospelkonzert mit Heaven4U am **Sonntag, den 6. September um 18 Uhr**. Der neue Song dieses Jahr ist „Go the Distance“ aus dem Disney-Film und Musical Hercules. Außerdem werden wie immer verschiedenste Gospels und Lieder aus Radio und Fernsehen auf Deutsch und Englisch vorgetragen.

Herzliche Einladung! Der Eintritt zu den „Sommerlichen Abendmusiken“ ist frei. Im Anschluss an die Konzerte lädt die Kirchengemeinde noch zum Verweilen bei einem kühlen Getränk ein.

Und nicht vergessen, sicherlich steht es schon in jedem Kalender: **Benefizkonzert am 30. Mai um 17 Uhr**. Zugunsten des Fördervereins Kirchenmusik der ev.-luth. Kirchengemeinde werden alle Chöre der Kirchengemeinde auftreten.

Text: Annika Köllner-Will

Babylon – Von Swing zu Toast Hawaii

Ein außergewöhnlicher Konzertabend begeisterte am 21. März das Publikum in der Kulturscheune Wienebüttel bei Lüneburg: Unter dem Titel „Babylon - Von Swing zu Toast Hawaii“ spannte das Hauptorchester des TBO Ebstorf e.V. unter der Leitung von Roman Wnuck einen ebenso unterhaltsamen wie bewegenden musikalischen Bogen durch mehrere Jahrzehnte Musikgeschichte.

Im Mittelpunkt stand die fiktive Lebensgeschichte der Berlinerin Lieselotte Schäfer, genannt Lotte, die 1923 geboren wird und deren bewegtes Leben als roter Faden durch das Programm führte. Erzähler Eggo Fuhrmann nahm das Publikum mit auf eine Zeitreise von den goldenen Zwanzigern über die düsteren Jahre der NS-Zeit und des Krieges bis hin zu Lottes Neuanfang auf dem Land nahe Lüneburg. Dabei blieb eines stets konstant: Lottes tiefe Liebe zur Musik.



Lottes fiktive Lebensgeschichte zog sich wie ein roter Faden durch das TBO-Konzertprogramm in Wienebüttel.
Foto: Philipp Schulze, PHS foto.de

Diese Geschichte wurde eindrucksvoll vom originalgetreue gekleideten Orchester musikalisch untermalt. Klassiker wie „In the Mood“, „Jumpin’ at the Woodside“ und „Benny Goodman Memories“ ließen den Swing der 1920er und 30er Jahre lebendig werden. Mit Melodien aus dem „Weißen Rössl“, einem mitreißenden Elvis-Medley sowie bekannten Stücken wie „Downtown“ schlug das Orchester den Bogen bis in die Nachkriegs-

zeit und darüber hinaus. Auch Klänge von Bert Kaempfert sowie Melodien aus den seit den 1960er Jahren beliebten Winnetou-Filmen fanden ihren Platz im abwechslungsreichen Programm.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Gesangsdarbietungen: Sänger Wilko Ulrichs überzeugte als Frank Sinatra, während Sven Lyman in die Rolle von Dean Martin schlüpfte. Mit Klassikern des berühmten Rat

Packs wie „Luck Be a Lady“, „My Way“ und „New York, New York“ sorgten sie zusammen mit dem Orchester für Gänsehautmomente und große Begeisterung im Publikum.

Die innovative Idee, Musik und erzählte Lebensgeschichte so eng miteinander zu verweben, kam beim Publikum hervorragend an. Immer wieder wurde mitgeschnippt, mitgewippt – und stellenweise sogar getanzt. Die Kulturscheune Wienebüttel verwandelte sich für einen Abend in einen lebendigen Ort voller Erinnerungen, Emotionen und musikalischer Energie.

Am Ende dankte das begeisterte Publikum allen Akteuren mit langanhaltenden Standing Ovations für ein Konzert, das nicht nur musikalisch überzeugte, sondern auch erzählerisch berührte und lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Natalie Beecken

Sport

Erster Arbeitseinsatz des Jahres beim TuS Ebstorf

Beim ersten Arbeitseinsatz des Jahres haben insgesamt 13 Helferinnen und Helfer, darunter vier Kinder, gemeinsam an der Pflege und Instandhaltung der Sportanlage des TuS Ebstorf gearbeitet. Ein Schwerpunkt lag auf der Instandsetzung der Boulebahn, die sowohl für die Boule-Abteilung als auch für das Kugelstoßen genutzt wird. Hier wurde insbesondere Unkraut entfernt und die Anlage wieder in einen nutzbaren Zustand gebracht.

Darüber hinaus wurden auf dem gesamten Gelände verschiedene Arbeiten durchgeführt: Laub wurde beseitigt, Holz aufgestapelt, Müll gesammelt sowie Rückschnitt- und Reinigungsarbeiten erledigt. Durch den gemeinsamen Einsatz konnte die Sportanlage weiter aufgewertet



Auch die Kinder haben sich mit Eifer für eine gepflegte Sportanlage eingesetzt.

Foto: Anna Giza-Braun

und für die kommende Saison vorbereitet werden.

Der TuS Ebstorf hat sich bewusst dazu entschieden, re-

gelmäßige monatliche Arbeitseinsätze einzuführen. Ziel ist es, die Sportanlage dauerhaft in einem guten Zustand zu halten und notwendige Arbeiten

nicht auf einzelne große Aktionen zu bündeln. Gleichzeitig soll so das Gemeinschaftsgefühl im Verein weiter gestärkt werden. Der Verein bedankt sich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern – besonders auch bei den jungen Unterstützern – für das Engagement.

Im Anschluss an die Arbeiten wurde für das leibliche Wohl gesorgt: Bei Kaffee, Kuchen, Naschereien und Getränken klang der Einsatz in geselliger Runde aus. Der nächste Arbeitseinsatz findet am 18. April von 10:00 bis 13:00 Uhr statt. Weitere Unterstützer sind jederzeit willkommen. Ganz getreu dem Motto: „Viele Hände, schnelles Ende!“

Text: Anna Giza-Braun

Spendenübergabe beim TuS Ebstorf – Unterstützung für die Sportanlage

Große Freude beim TuS Ebstorf: Im Rahmen der laufenden Arbeitseinsätze konnte sich der Verein über eine großzügige Unterstützung freuen. Der Raiffeisen-Markt Ebstorf stellte dem TuS Ebstorf verschiedene Gartengeräte im Wert von rund 500 Euro zur Verfügung. Die neuen Geräte kommen direkt bei der Pflege und Instandhaltung der Sportanlage zum Einsatz und erleichtern die regelmäßigen Arbeiten erheblich.

Gerade im Zuge der neu eingeführten monatlichen Arbeitseinsätze ist diese Unterstützung von besonderem Wert. Sie trägt dazu bei, die Sportanlage langfristig in einem guten Zustand zu halten und optimale Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb zu schaffen. Der TuS Ebstorf bedankt sich herzlich beim Raiffeisen-Markt Ebstorf für die großzügige Spende und das Engagement für den Verein.

Solche Partnerschaften zeigen einmal mehr, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen lokalen Unternehmen und dem Vereinssport ist. Gemeinsam wird ein wichtiger Beitrag für das sportliche und gesell-

schaftliche Leben in Ebstorf geleistet. „Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung!“, heißt es vom TuS.

Text: Anna Giza-Braun



Die gespendeten Gartengeräte konnten gleich zum Einsatz kommen.
Foto: Anna Giza-Braun



**Ebstorfer
Zweiradtechnik**
0160/2022912

- ✓ Reparatur/Verkauf ✓ Bike Leasing
- ✓ Bosch E-Bike Service ✓ Jobrad
- ✓ Rad im Dienst ✓ Victoria ✓ Böttcher
- ✓ Urban Arrow (Lastenrad) ✓ Wertgarantie

Benjamin Schlosser
Bahnhofstr. 28a 29574 Ebstorf
info@ebstorfer-zweiradtechnik.de

Sport



Arbeitseinsatz

Viele Hände – schnelles Ende!

Gemeinsam für unseren Sportplatz

Damit unsere Sportanlage an der Stadionstraße weiterhin ein Ort bleibt, an dem sich Sportler, Kinder, Familien und Zuschauer gerne aufhalten, packen wir gemeinsam an. Unser Vereinsgelände lebt vom Engagement vieler Helferinnen und Helfer – und genau dafür sind unsere **regelmäßigen Arbeitseinsätze** da.

Jeden dritten Samstag im Monat, jeweils von 10 bis 13 Uhr

Es gibt immer etwas zu tun: aufräumen, sauber machen, kleine Reparaturen erledigen oder rund um den Platz für Ordnung sorgen. Viele kleine Aufgaben, die zusammen dafür sorgen, dass unsere Anlage gepflegt bleibt und sich alle beim TuS wohlfühlen.

Je mehr Helfer dabei sind, desto schneller sind wir fertig – ganz nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende!

Kommt gerne vorbei und unterstützt euren TuS Ebstorf. **Jede helfende Hand ist willkommen!**



Terminübersicht

Wann?

- Samstag, 21.03.2026
- Samstag, 18.04.2026
- Samstag, 23.05.2026
- Samstag, 20.06.2026
- Samstag, 18.07.2026
- Samstag, 15.08.2026
- Samstag, 19.09.2026
- Samstag, 17.10.2026

Fragen?

Melde Dich gerne bei Nadine Guskau per E-Mail unter

1.vorsitzender@tus-ebstorf.de

Augenoptik

am Kloster



Bei Terminabsprache erhalten Sie

10% Rabatt

Wir freuen uns auf Sie!



Augenoptik am Kloster • F.H. Jeetzel Optik UG
Hauptstr. 19a • 29574 Ebstorf
Tel.: 05822/2211 • Mail: info@klosteroptik.de

- Anzeige -

Café am Kloster freut sich weiterhin auf die Gäste

Nachdem Eileen Klever, die das Café am Kloster betreibt, auch den Cafébetrieb für das Gartencafé im Arboretum Melzingen übernommen hatte, gab es kurzzeitig Irritationen in Ebstorf: Und das Café am Kloster wird jetzt aufgegeben? „Nein, ganz und gar nicht“, lacht Eileen Klever, „denn beide Betriebsorte laufen parallel. Und im Café am Kloster bleibt alles wie es

bisher auch war.“

Na ja, nicht so ganz, denn der morgendliche Brötchenverkauf wurde inzwischen aufgegeben. „Mein Team und ich konzentrieren uns jetzt auf den Cafébetrieb, denn wir sind ja keine Bäckerei für Brot und Brötchen, sondern sind die Spezialisten für leckere selbstgebackene Torten und Kuchen.“ Frühstück

wird im Café am Kloster auch angeboten, gerne auf Anmeldung.

Das Team vom Café am Kloster umsorgt weiterhin gerne die Gäste am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 17 Uhr, ebenfalls am Samstag und Sonntag. Die beliebte Terrasse mit Blick auf das Kloster ist auch wieder geöffnet! Montag und

Mittwoch ist Ruhetag.

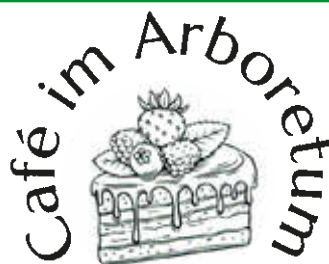
Und wem ein Sitzen mehr in der Natur bei der Kaffeetafel lieber ist, dem sei das Gartencafé im Arboretum Melzingen empfohlen. Es ist geöffnet jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Und auch hier gibt es selbstverständlich die selbstgebackenen Torten und Kuchen aus dem Hause Klever.



Lüneburger Straße 14
Ebstorf

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., Sa. und So. 8.30 – 17.00 Uhr
Mo. und Mi. Ruhetag



Wittenwater Weg 25
Melzingen

Öffnungszeiten:

Freitag - Sonntag
und Feiertags 14.00 - 18.00 Uhr

- Feierlichkeiten von klein bis groß
- Hausgemachte Kuchen & Torten
- Belegte Brote, Brötchen, oder Fingerfood für Ihre Festlichkeiten zu Hause
- Frühstück für jeden Geschmack & Hunger in unserem Café am Kloster
- Nutzen Sie auch unsere schöne Gartenterrasse im Arboretum

Sport

Neuer Sportwart im TCE Andreas Scholz, Vorsitzender Cesar Villmar Monroy als Vorsitzender bestätigt

Die vor kurzem durchgeführte Jahresversammlung des Tennisclub Ebstorf TCE im Gasthaus „Zum Unteren Krug“ stand noch unter dem Fokus der 50 Jahr Feier in 2025. Vorsitzender Cesar Villmar Monroy berichtete in seinem Jahresrückblick 2025 von sportlichen Erfolgen mit einem Aufstieg der Damenmannschaft in die Verbandsklasse und der TCE 50 Jahr Feier.

Geehrt wurden für 45 Jahre Mitgliedschaft Siegfried Banse und 40 Jahre Mitgliedschaft Ulrich Kathmann. In der jährlichen Vorstandswahl wurden einstimmig der 1. Vorsitzender Cesar Villmar Monroy und Schrift-, Pressewart Volker Löhmann bestätigt. Als Sportwart nicht wieder angetreten war Stefan Thürling, hier wurde Andreas Scholz als neuer Sportwart gewählt.

In den Berichten konnte Ge-



Sportwart Steffan Thürling(links) hatte sein Amt abgegeben, Cesar Villmar Monroy (Mitte) ist der alte und neue 1. Vorsitzende und Andreas Scholz (rechts) wurde als neuer Sportwart gewählt. Foto: Löhmann

schäftsführer Mario Gärtner von höheren Investitionen in 2025 aufgrund der 50 Jahr Feier und Investitionen im Clubhaus berichten. Hierfür wurde ein Teil der Rücklagen genutzt. 101 Mitglieder konn-

te der Verein zählen, so viele wie schon lange nicht mehr. Die Herrichtung der vier Sandplätze am Hans-Rasch-Weg in Ebstorf erfolgt im April 2026, wie auch schon 2025, durch eine professionelle Firma. Die

Qualität der Plätze hat sich dadurch verbessert. Scheidender Sportwart Stefan Thürling berichtete, dass in 2025 Vereinsmeister im Mixed-Doppel Mario Gärtner und Antje Wenda, im Herren Doppel Mario Gärtner und Hans Jürgen Schröder und Einzel Mario Gärtner waren. Der Spielmodus für 2026 wurde hierzu diskutiert.

Die Kassenprüfer Gaby Hahnkemeyer und Alexandra Rasmussen konnten die Entlastung des Vorstandes beantragen, der einstimmig gefolgt wurde. Torben Faust ist als Nachfolger für Gaby Hahnkemeyer gewählt worden. Die Saisonöffnung fand Ende April 2026 statt. Die wöchentliche Hobbyrunde startet wöchentlich Mittwoch, ab 18 Uhr - Leitung Peter Teppe, und jeden zweiten Freitag - gerade Kalenderwoche, ab 15. Mai 2026 ff. um 17 Uhr unter Leitung von Stefan Braun.

Text: Volker Löhmann

- Anzeige -

VGH Stiftung unterstützt Kunstvermittlungsjahr im Kloster Ebstorf mit 3000 Euro

Die VGH Stiftung Niedersachsen unterstützt das Kloster Ebstorf und deren Projekt Ebstorfer Damengärten, Künstlerin Anna Susanne Jahn für Kinder und Jugendliche mit 3000 Euro. Im Rahmen eines Termins im Kloster wurde der Zuschuss zum Projekt von der örtlichen VGH-Vertretung Theresa Kötke und Vertriebsleiter Jan Nerlich an die Äbtissin des Kloster Ebstorf Angela Geschonke und der Künstlerin Anna Susanne

Jahn überreicht. Die Malerin porträtiert während der Ausstellung Pflanzen aus dem Damengärten des Klosters Ebstorf in einer besonderen Technik. Die noch bis 28. Juni 2026 laufende öffentliche Ausstellung im Kloster und das Projekt mit Schülern der Grundschule Mauritius Ebstorf und Malkurse für Erwachsene und Kinder haben die Beteiligten beeindruckt. Näheres ist im Internet unter www.kloster-ebstorf.de zu finden.



Auf dem Foto von links: Theresa Kötke - VGH Ebstorf, Angela Geschonke - Äbtissin Kloster Ebstorf, Anna Susanne Jahn - Künstlerin, Jan Nerlich - VGH Vertriebsleiter Lüneburg. Foto: VGH

WENN schnelle Hilfe gefragt ist, DANN fragen Sie mich!

Vertretung Theresa Kötke
Hauptstr. 22 29574 Ebstorf
Tel. 05822 9870
www.vgh.de/theresa.koetke
koetke.ebstorf@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert

Sport

Turniererfolge gewürdigt – RFV Ebstorf plant Mai-Turnier

Der Reit- und Fahrverein Ebstorf u.U. St. Mauritius e.V. hielt seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Unteren Krug ab. Zahlreiche Mitglieder nahmen an der Veranstaltung teil, sodass der Verein auf eine sehr gute Beteiligung zurückblicken konnte.

Im Rahmen eines Rückblicks auf das Jahr 2025 wurden erfolgreiche Vereinsmitglieder für ihre Turniererfolge geehrt. Auszeichnungen erhielten Laila Ehlers, Nick Peinl, Sabine Bruns, Jasmin Alak, Jana Schwimweg, Jennifer von Hörsten, Theresa Pietsch, Cassandra Fischer, Henrike Hohls, Jella Ziehlke,

Nadja Ziehlke, Marie Dörnbrack, Christine Hartig, Sonja Golze, Meri Golze und Charlotta Tacke.

Ein besonderer Ausblick gilt dem bevorstehenden zweitägigen Turnier am 1. und 2. Mai 2026 in Allenbostel. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren. Geplant sind unter anderem verschiedene Geländeprüfungen mit Wall und Wasserdurchtritt.

Auch die noch junge Trendsportart Hobbyhorsing wird wieder Teil des Programms sein. Entsprechende Prüfungen sind vorgesehen, und Anmeldungen



Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Ebstorf.

Foto: privat

sind bereits möglich. Der Verein blickt optimistisch auf das kommende Jahr und freut sich auf

zahlreiche Veranstaltungen und sportliche Erfolge.

Text: Insa Niemann

- Anzeige -

Aktuell im Modehaus Funke: sommerlich leichte Hosen, die viel Bewegungsfreiheit bieten

Noch eine kurze Rückschau auf den langen Einkaufsabend im Frühjahr im Modehaus Funke: „Er hat wieder richtig Spaß gemacht“, schaut Renate Funke

zurück. „Es war so viel Action, dass wir auch gar keine Fotos gemacht haben diesmal. Die beiden langen Einkaufsabende, einer im Frühjahr und einer

im Frühherbst, sind besonders für viele unserer Kunden von außerhalb schon feste und beliebte Termine.“ Sie schätzen die Vielfalt in der Auswahl.

denen Formen, da ist für jede Kundin und jeden modischen Anspruch sicherlich ein Modell dabei“, zeigt sich Renate Funke sicher. Auch bei den Größen gibt es ein breites Spektrum, Kurz-Größen eingeschlossen. Am besten: reinschlüpfen und die sommerliche Leichtigkeit der Stoffe genießen. Und dann nicht wieder ausziehen wollen...

Vielfalt in der Auswahl gibt es auch bei den Hosen. Es sind leichte, fließende Stoffe für den Sommer, die viel Bewegungsfreiheit bieten. „Wir haben sie geordert in vielen verschie-



Bequem und leicht, wie dieses Ensemble von Barbara Lebek.

Sommerhosen mit viel Bewegungsfreiheit in vielen verschiedenen Formen und Farben!

Sommer bei.. funke bringt die Model
 Bahnhofstr. 4 · Ebstorf · Tel. 0 58 22 / 23 51

Die Finanzkanzlei von Jonas Schalwig hat neues Büro bezogen / Eröffnungsnachmittag am 6. Juni

Dort, wo vorher Brot und Kuchen in der Ebstorfer Hauptstraße verkauft wurden, hat Jonas Schalwig mit seiner Ebstorfer Finanzkanzlei ein neues Zuhause gefunden. Er ist froh, das vorherige beengte Büro hinter sich lassen zu können. Nach den Umbauarbeiten kann er hier nun entspannt seine Kundinnen und Kunden empfangen und beraten.

Immobilien nach Ebstorf geholt und bietet Verkauf, Vermietung und Bewertung von Immobilien an. Auch Immobilienfinanzierung gehört zu seinem Angebotsportfolio. Baufinanzierung wird viel bei ihm nachgefragt. Da kann er auf ein Portal von 400 Banken deutschlandweit zurückgreifen, aber er hat auch gute Verbindungen zur heimischen Volksbank

Alle Interessierten sind herzlich zu einem Eröffnungsnachmittag am 6. Juni von 13 bis 16 Uhr eingeladen.

„Einfach mal reinschauen und die neuen Büroräume kennenlernen“, lädt Jonas Schalwig ein.

Im Immobiliengeschäft hat sich eine Änderung ergeben: Während er vorher ein anderes Immobilienunternehmen betreut hat, hat er nun das Familienunternehmen Schalwig

Jonas Schalwig ist bereits seit 2018 in Ebstorf tätig und ist als Mehrfachagent für Versicherungen bekannt. Seine Expertise wird geschätzt bei Versicherungen für Privat und Gewerbe.



Jonas Schalwig freut sich über mehr Platz in seinem neuen Büro.



Am 6. Juni lädt Jonas Schalwig zu einem Eröffnungsnachmittag ein.



Versicherungen
Finanzierungen
Verkauf & Vermietung von Immobilien
Immobilienbewertung



JONAS SCHALWIG
 Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

☎ 0151 617 22 982

🏠 Hauptstraße 7 • 29574 Ebstorf



Wir verleihen Ihrer Anzeige die nötige Würze!



Diplomat	flüssige Fette	Rinderfett	Getreideanbaufläche	Runzeln	altrömisches Sakralrecht	Meeresfische	verrückt	Erfinder der Einwegware	wörtlich anführen	König der römischen Sage	Zeichen d. physik. Atmosphäre	mit den Ohren wahrnehmen	dt. Politiker (Fritz) † 1967
überall			langweiliges Geschwätz	Hinterhalt			fast	Mundsekret	Studentenbetreuer	4			
						Hauptstadt Trans	weißes Pferd						
				heikle Situationen	Comic-sprache: Schritgeräusch			Kykladeninsel			Frauenname		
Forst-aufseher	orientalische Kopfbedeckung	'Italien' in der Landessprache		Attraktion, Sensation				besonders heller Meteor		deutsche Vorsilbe			
Schaltuhr (engl.)					englischer Artikel		Fett-hennen	Erzittern der Erde					geräucherte Würstchen
imaginäres Land					US-Bundespolizei (Abk.)	früher als erwartet				Denksportaufgabe		bestimmter Artikel	
			spanisches Grußwort	nicht spät			chinesischer Politiker (Peng)		wilde Ackerpflanze				
Fischöl			Kraut in der Pharmazie			Samsons Geliebte im A.T.					100 qm in der Schweiz		
				Dienst-unfähigkeit									
Hauptbetriebszeit			oxi-dieren						persönliches Fürwort			Schlimmes	
im Jahre (latein.)	Teigware	ägyptischer Sonnengott							Rufname d. Schauspielers Connelly				
			Elfenkönig						Ruhemöbel	Verweis in Fachbüchern			
			5								3		
Ost-europäer		Kellner (franz.)							gleichmäßig flach				
Saug-wurm									franz. Mehrzahl-artikel				griechisches Wortteil: innen
			rußend		englische Brief-anrede	keimfrei	Skandal	franzö-sisch: deutsch		Heldengedichte	Holzart	gedanklicher Rückblick	
eben, glatt	ein alkohol. Hopfengetränk	Nacht-lager				Schopf mit Kopfhaut				altröm. Kalendertage			
populäres Lied						Figur der ‚Sesamstraße‘		Raubkatze					
Währung in Slowenien					Rechtsvorschriften	errichten				un-gleichmäßig	eine Geliebte des Zeus		
	1	Frauenname	Weste ohne Ärmel					veraltet: zurück	Staat im Orient				noch bevor
niederl. Adelsprädikat	links-rhein. Mittelgebirge					Schifferknoten (Mz.)		dt. Fußball-spieler (WM '54)		englisch: eins			
ohne jeden Luxus, dürrig			Reiz-leiter	Pflanzen-teil							Leitgedanke		
Tabakprodukt	Tibet-gazelle	Vogel-behauung				englische ‚GmbH‘			Fehler beim Tennis (engl.)	Insel-europäer			
						alter Ton-träger (Abk.)	ein Umlaut	Pampa-strauß					altjapanisches Brettspiel
Segel-takelung		stark metallhaltiges Mineral	2	vertraglicher Vorbe-halt						knapp, schmal			
		Weg nicht gehbar								Kinderbau-stein			

MN IMMOBILIEN
 — M. NIEDERHÜFNER —
 Tel.: 05821 / 962 9773
 Mobil: 0176 / 8511 7472
 Lüneburger Str. 20
 29549 Bad Bevensen
 info@mn-immobilien.de
 www.mn-immobilien.de

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Terminkalender

Mai

Dienstag, 26. Mai

15:00 – 18:00 Uhr Propsteihalle des Kloster Ebstorf: „Aquarellmal- und Druckkurs für Jugendliche mit Anna Susanne Jahn“; Kursangebot für Jugendliche (12 bis 18 Jahre); Drucken an der Tiefdruckpresse und malen und zeichnen mit Aquarellfarben; Kursgebühr 10,- Euro

Donnerstag, 28. Mai

18:00 Uhr Kulisse Eimke: „Non(n)sens“; Karten ab 39,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 29. Mai

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Non(n)sens“; Karten ab 39,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 30. Mai

Dorfgemeinschaft Wulfstode: Flohmarkt am Treppenspeicher

12:30 Uhr DRK Wriedel: Schnitzelbuffet im Jägerkrug Lintzel

17:00 Uhr Klosterkirche Ebstorf: „Benefizkonzert für den Förderverein Kirchenmusik mit allen Chören der Kirchengemeinde“, Spende erwünscht

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Non(n)sens“; Karten ab 39,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 31. Mai

09:30 Uhr Klosterkirche Ebstorf: Jubiläumskonfirmation

16:00 Uhr Kreuzgang des Kloster Ebstorf: „Märchenführungen im Kloster“ – mit der Lüneburger Märchenerzählerin Katja Breitling; Anmeldungen erforderlich unter 04131-7274770

18:00 Uhr Kulisse Eimke: „Non(n)sens“; Karten ab 39,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Juni

Dienstag, 2. Juni

15:00 – 18:00 Uhr Propsteihalle des Kloster Ebstorf: „Aquarellmal- und Druckkurs für Jugendliche mit Anna Susanne Jahn“; Kursangebot für Jugendliche (12 bis 18 Jahre); Drucken an der Tiefdruckpresse und malen und zeichnen mit Aquarellfarben; Kursgebühr 10,- Euro

Mittwoch, 3. Juni

18:00 Uhr Konventsaal des Kloster Ebstorf: „Mittwochsgeschichten aus dem Kloster“; Eintritt frei

Donnerstag, 4. Juni

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Sherlock Holmes und der ... Stein?!“; Karten ab 22,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 5. Juni

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Sherlock Holmes und der ... Stein?!“; Karten ab 22,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 6. Juni

19:00 Uhr Altes Refektorium des Kloster Ebstorf: „Konzert mit dem Trio LüneArt – Dreifarbige Reise“; Musik von Telemann, Haydn, Villa-Lobos und Walckiers; Karten zu 15,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, an den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de sowie zu 17,- Euro an der AK.

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Zauberkunst im Doppelpack“; Karten ab 22,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Sonntag, 7. Juni

18:00 Uhr Kulisse Eimke: „Sherlock Holmes und der ... Stein?!“; Karten ab 22,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Donnerstag, 11. Juni bis

Sonntag, 28. Juni

18:00 Uhr Winkelplatz Ebstorf: Jeweils Donnerstag bis Sonntag Ebstorfer Beach mit der Ebstorfer Wirtschaftsgemeinschaft; Cocktails und Entertainment

Donnerstag, 11. Juni

18:30 Uhr Kulisse Eimke: „Aperitivo Italiano“; Karten ab 29,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Freitag, 12. Juni bis Sonntag, 14. Juni

Reiterhof Niemann-Laue in Brockhöfe: Sommerturnier vom Reit- und Fahrverein Brockhöfe

Freitag, 12. Juni

15:00 Uhr Natendorf: „16. Beach Soccer Cup – Jugendturnier“ des SV Natendorf

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Sommernacht der Schlager“; Karten ab 29,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Scheunenfete der Landjugend Wriedel und Umgebung in Holthusen

Samstag, 13. Juni

10:00 Uhr Natendorf: „16. Beach Soccer Cup – Frauen & Herren Turniere Vorrunde“ des SV Natendorf

18:00 Uhr Ebstorf: „The Swamp Shakers“ aus Lettland in der Kulturbühne Altes Lichtspielhaus: Rock´n´Roll, Swing und Rockabilly; Tickets 28,- Euro

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Sommernacht der Schlager“; Karten ab 29,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

21:00 Uhr Natendorf: „16. Beach Soccer Cup – Beach Party“ des SV Natendorf

Sonntag, 14. Juni

10:00 Uhr Natendorf: „16. Beach Soccer Cup“ des SV Natendorf

14:00 Uhr Ebstorf, Museumstag im Bahnhof Ebstorf mit Führung & Show, Musik und Café; Eintritt 10,- Euro

16:00 Uhr Arboretum Melzingen: „Petra Kallen erzählt vom langen Weg zum Glück“; Karten sind an der Tageskasse erhältlich; 10,- Euro pro Erwachsener, 5,- Euro pro Kind

Mittwoch, 17. Juni

18:00 Uhr Gasthof Cordes, Wriedel, Plattdeutscher Stammtisch De Ackersnackers

Donnerstag, 18. Juni

19:00 Uhr Eingang zum Domänenplatz Ebstorf: „Historische Ortsführung mit Hannes und seinen Freunden“; Karten zu 20,- Euro (erm. 10,- € für Kinder bis 14 Jahre) für Führung und Imbiss nach der Tour unter www.reservix.de, der Tourist-Info Ebstorf oder den bekannten VVK-Stellen. Anmeldungen über die Tourist-Info Ebstorf erforderlich oder unter touristinfo@ebstorf.de

Freitag, 19. Juni

15:00 Uhr Kloster Ebstorf: „Gartenrundgang mit Bezügen zu anderen Frauenklöstern und Damenstiften“ mit Prof. Dr. Inken Formann; Eintritt frei; um Anmeldung wird gebeten unter info@kloster-ebstorf.de

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Lena Inter Combo“; Karten ab 29,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Terminkalender

Samstag, 20. Juni

13:00 Uhr Treffpunkt vor der Tourist-Info Ebstorf: Geführte Fahrradtour mit der Urlaubsregion Ebstorf e.V. zum „Blauen Waldpfad“ nach Lintzel; Führung mit Waldpädagoge Volker Einhorn; die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr; eine (wetterbedingte) Absage bleibt vorbehalten; 5,- Euro Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder

14:00 Uhr Kyffhäuserkameradschaft Wriedel feiert Schützenfest am Schießstand Dorfgemeinschaft Wulfsode feiert Midsummerfest am Treppenspeicher

Freitag, 26. Juni

15:30 bis 17:30 Uhr DRK Kita Spatzen- nest in Wriedel feiert Sommerfest

19:30 Uhr Kulisse Eimke: „Dancing Queen“; Karten ab 29,- Euro in der Tourist-Info Ebstorf, den bekannten VVK-Stellen und unter www.reservix.de

Samstag, 27. Juni

17:00 Uhr Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Wriedel-Schatensen am Feuerwehrhaus

Sonntag, 28. Juni

10:00 Uhr Sportplatz SV-Hanstedt I: Wanderung des SV-Hanstedt I im Rahmen der „Woche der Natur“ der Bingo-Umweltstiftung. Thema: „Leben unter der Erde“.

11:00 Uhr Kulisse Eimke: „Tag der offenen Tür“; Eintritt frei

16:00 Uhr Propsteihalle des Kloster Ebstorf: Finissage „Anna Susanne Jahn – Damengärten. Ebstorfer Herbarium“; die zeitgenössische wird ergänzt durch „Paradiesgärtlein“

18:00 Uhr Arboretum Melzingen: „Das große Reise-Lotto: 49 Orte, 1 Bulli, 30 Jahre Europa“. Ein Abend der Überraschungen und Geschichten mit Oliver Lück. Eine Kooperationsveranstaltung

mit Europe Direct Lüneburg; der Eintritt ist frei; eine Spende ist erwünscht

Juli

Samstag, 4. Juli

11:00 Uhr TSV Wriedel: Internes Beachvolleyballturnier im Naturbad

Mittwoch, 1. Juli bis

Sonntag, 5. Juli

Traditionelles Schützenfest der Schützengilde Ebstorf auf dem Schützenplatz: Ebstorfer Schützenfest mit Kommers und großem Zapfenstreich am Mittwoch, Königsfrühstück und Königsschießen am Donnerstag, Königsball am Freitag, der Tag der Kinder und Tanz am Abend am Samstag und dem „lustigen“ Sonntag.

Samstag, 11. Juli bis

Samstag, 29. August

16:00 Uhr Propsteihalle des Kloster Ebstorf: Ausstellungseröffnung „Zivilcourage – Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus“; Einblicke in das Leben von 18 Frauen aus allen sozialen Gruppen und politischen Lagern, die sich gegen Unrecht, Unterdrückung und Gewaltherrschaft im Nationalsozialismus gestellt haben

Samstag, 11. Juli

bis 12. Juli, Beachvolleyballturnier des TSV Wriedel im Naturbad

Sonntag, 12. Juli

14:00 Uhr Bahnhof Ebstorf, Museumstag im Bahnhof Ebstorf mit Führung & Show, Musik und Café; Eintritt 10,- Euro; Anmeldung und Info unter museum@americalinie.org oder 040/228866069

18:00 Uhr Klosterkirche Ebstorf: Konzert „Jazztrompete und Orgel“, Eintritt frei

Mittwoch, 15. Juli

18:30 Uhr Wriedel „10 Joahr Stammdisch De Ackersnackers“ im Gasthof Cordes

Freitag, 17. Juli und

Samstag, 18. Juli

Schützenplatz Ebstorf: Truck Days Lüneburger Heide

Samstag, 18. Juli

11:30 Uhr Treffpunkt vor der Tourist-Info Ebstorf: Geführte Familien-Fahrradtour mit der Urlaubsregion Ebstorf e.V. zum Wildgehege im Stadforst Uelzen mit Rallye und Abschlussgrillen; die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr; eine (wetterbedingte) Absage bleibt vorbehalten; 10,- Euro Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder; Kinder frei

16:00 Uhr Kreuzgang des Kloster Ebstorf: „Märchenführungen im Kloster“ – mit der Lüneburger Märchenerzählerin Katja Breitling; Anmeldungen erforderlich unter 04131-7274770

Mittwoch, 22. Juli

15:00 Uhr SoVD Wriedel Infonachmittag Kräuterkunde im Gasthof Cordes

Samstag, 25. Juli

21:00 Uhr Altenebstorf: Scheunenfete der Dorfjugend Altenebstorf

Sonntag, 26. Juli

18:00 Uhr Klosterkirche Ebstorf: Konzert „DuoFludeon“, Eintritt frei

August

Samstag, 1. August

19:00 Uhr Arboretum Melzingen: Märchenabend mit Petra Kallen & Helga Felski – „Im Reich der Feen & Elfen“; Karten sind an der Tageskasse erhältlich; 12,- Euro pro Erwachsener, 6,- Euro pro Kind

Sonntag, 9. August

18:00 Uhr Klosterkirche Ebstorf: Konzert „Trio Santeli“; Eintritt frei



Veranstaltungen in der Urlaubsregion Ebstorf

- **Historische Ortsführung** mit Dorfausrufer Hannes und seinen Freunden
- **geführte Radtouren** durch die Urlaubsregion Ebstorf
- **Schützenfest** vom 01. bis zum 05. Juli auf dem Schützenplatz Ebstorf
- **Konzerte** im Kloster Ebstorf, im Alten Lichtspielhaus, Arboretum Melzingen u.v.m

Mehr Infos gibt es in der
Urlaubsregion Ebstorf - Tourist-Info
Winkelplatz 4a • 29574 Ebstorf
05822-2996 • touristinfo@ebstorf.de
www.urlaubsregion-ebstorf.de





HENNING MÜLLER BESTATTUNGEN

29582 Hanstedt I • Dorfplatz 1
Telefon 05822 / 874
0160 / 96 8 96 321
0160 / 97 54 70 56

Wir bieten Ihnen alle Bestattungsarten an und sind Tag und Nacht jederzeit für Sie erreichbar. Erledigung sämtlicher Formalitäten.

Lassen Sie sich jetzt über eigene Wünsche und Bestattungsvorsorge beraten.

Wer? – Was? – Wo?

Verwaltungsstandorte der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf

Rathaus in Ebstorf

Hauptstr. 46A, 29574 Ebstorf, Tel. 05822-42-0

Rathaus Bad Bevensen,

Lindenstraße 12, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821-89-0

Öffnungszeiten beider Rathäuser:

montags 7 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, dienstags 7 bis 12 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 7 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr, freitags 7 bis 12 Uhr

Bürgermeister und Gemeindebüros in den Gemeinden des Alten Amtes Ebstorf

Ebstorf:

Bürgermeister Heiko Senking

Hauptstr. 46A, 29574 Ebstorf

Tel. 05822-420, heikosenking@icloud.com

Sprechstunde: jederzeit nach vorheriger telefonischer Absprache

Mitarbeiterin: Frau Senking, Tel. 05822-42273

b.senking@bevensen-ebstorf.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 7 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Hanstedt:

Bürgermeister Karl-Otto Menk

Wriedeler Str. 12, 29582 Hanstedt, Tel. 05822-2481

gemeinde.hanstedt@bevensen-ebstorf.de

Mitarbeiterin: Frau Leppich

Bürozeit: dienstags von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Natendorf:

Bürgermeister Christoph Elbers

Golster Str. 5, 29587 Natendorf, Tel. 05806-200

gemeinde.natendorf@bevensen-ebstorf.de

Mitarbeiterin: Sonja Strobl

Bürozeiten: montags 8 bis 12 Uhr,

mittwochs 13 bis 16 Uhr

Schwiebau:

Bürgermeister Hans-Joachim Bütow

Stadorf Nr. 12, 29593 Schwienau, Tel. 05822-942652

gemeinde-schwienau@t-online.de

Mitarbeiterin: Annette Jessel

Bürozeit: mittwochs 8 bis 12 Uhr

Wriedel:

Bürgermeister Jörg Peter

Kirchsteig 20, 29565 Wriedel-Schatensen, Tel. 05829-224

Mitarbeiter: Herr Tschepe und Frau Möhlmann

Bürozeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 8 bis 12 Uhr,

donnerstags zusätzlich 14 bis 17 Uhr

Ansprechpartner in der Samtgemeindeverwaltung

Samtgemeindebürgermeister:

Herr Feller Tel. 05821-89100

Allg. Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters:

Herr Fisahn Tel. 05821-89130

Fachbereich Finanzen:

Herr Petersen Tel. 05821-89270

Steuern und Abgaben:

Frau Hector 05821-89228, Frau Bunk 05821-89224,

Frau Wendt 05821-89280, Frau Minßen 05821-89234

Samtgemeindekasse:

Herr Mahnke 05821-89260, Frau Odinius 05821-89261,

Frau Panhoff 05821-89262

Schiedsleute:

Harald Grieger Tel. 05822-1866

Stellvertreter Ralf Sitarz Tel. 05822-946266

Liegenschaften und Bäder:

Herr Aslan Tel. 05821-89281

Archiv:

Herr Tippe Tel. 05822-42230

Kindertagesstätten:

Frau Dornau Tel. 05821-89310

Friedhof (nur Klosterflecken):

Herr Wünnecke Tel. 05821-89311

Standesamt:

Frau Munstermann, Frau Ripke Tel. 05821-89345,

Frau Theel 05821-89342

Bürgeramt im Rathaus Ebstorf:

Frau Müller Tel. 05822-42216,

Frau Artelt-Richter Tel. 05822-42214

Ordnungsamt:

Frau Wünnecke Tel. 05821-89312

Bauleitplanung/Baugenehmigungen:

Herr Schenk Tel. 05821-89353

Tourist-Information

Winkelplatz, 29574 Ebstorf, Tel. 05822- 2996

Bücherei Ebstorf

Hauptstr. 46A, 29574 Ebstorf, Tel. 05822 - 42219

Öffnungszeiten: montags 14 bis 17 Uhr,

mittwochs 8 bis 12 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr

Bäder:

Naturbad Wriedel, Freibad

Heinrichstraße, 29565 Wriedel, Tel. 05829-9885987

Rosenbad Bad-Bevensen, Freibad

Eckermannstraße, 29549 Bad Bevensen, Tel. 05821 / 2950

Waldemar Ebstorf, Hallen- und Freibad

Hans-Rasch-Weg 1, 29574 Ebstorf, Tel. 05822 / 947529

Schulen:

Mauritius-Schule, Grundschule, Ebstorf

Kirchplatz 7, Tel. 05822 - 959600

Oberschule Ebstorf, Ebstorf

Fischerstraße 7, Tel. 0 58 22 - 9 64-0

Schwalbenschule Wriedel, Grundschule

Wriedel, Kirchsteig 28, Tel. 05829 - 360

Kindertagesstätten

DRK-Kita Ebstorf

Hauptstraße 25 b, 29574 Ebstorf, Tel. 0581-9032-446

DRK-Kindergarten Ebstorf (und Waldkiga),

Domänenplatz 2, 29574 Ebstorf, Tel. 0581-9032-461

DRK-Kinderkrippe Ebstorf,

Fischerstraße, 29574 Ebstorf, Tel. 0581-9032-449

DRK-Kindergarten Hanstedt.

Dorfstraße 1, 29582 Hanstedt, Tel. 0581-9032-448

Kindergarten Natendorf e.V.,

August-Möller-Str. 7, 29587 Natendorf, Tel. 05806-476

Kindergarten Schwienau,

Immenhofweg 1, 29593 Schwienau, Tel. 05822-3677

DRK-Kindergarten Wriedel,

Kirchsteig 22, 29565 Schatensen, Tel. 0581-9032-447

Mietwagenruf

Munstermann - seit 1988 in Ihrer Nähe

- Privatfahrten
- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte ab dem 16.09.2024
- Dialyse-/Bestrahlungs-/
• Chemotherapie-
• Reha- und Kurklinik-Fahrten
inkl. Rückholung
(sitzend)

Mietwagenruf
(0 58 29) 17 77

Inh.
Sandra Eggert



Lüneburger Str. 19 · 29565 Wriedel
munstermann.mietwagen@t-online.de
www.mietwagen-munstermann.de

Jeden Freitag von 7:00 – 13:00 Uhr auf dem Winkelplatz



Der Ebstorfer Wochenmarkt bietet auch südländische Spezialitäten

Reza Dehghan Kohan mit seinem Unternehmen F&R bereichert den Ebstorfer Wochenmarkt mit einem breit gefächerten Angebot von südländischen Spezialitäten.



Reza, der freundliche Herr über das große Angebot, berät und informiert gerne.

Foto: Ströbele

Mehr als 20 Sorten eingelegte Oliven machen die Auswahl schwer, dies gilt auch für die verschiedenen Frischkäse-Cremes und Pesto-Saucen.

Die Spezialität der Chefin ist ihr Grill-Gemüse, gewürzt mit persischen Saucen.



Wie viele Sorten eingelegte Oliven waren das doch gleich? Mehr als 20 gehören zum Sortiment ... Foto: F&R

Gefüllte Teigtaschen machen Appetit und die gefüllten Auberginen fallen sofort in der Auslage ins Auge. Wer leckere Antipasti liebt, ist hier genau richtig.

Das Angebot ist so vielfältig, dass man zuerst kaum weiß, wohin man schauen soll. Reza geht gerne auf alle Fragen der

Kundschaft ein, berät und informiert. „Unser Schwerpunkt sind Lebensmittel der klassischen persischen Küche“, erläutert er. „Hergestellt mit den besten Produkten, die wir gerne in unserem Verkaufswagen präsentieren, mit dem wir schon seit langen Jahren auf norddeutschen Wochenmärkten unterwegs sind.“ Sein Ratschlag? „Einfach mal etwas probieren und genießen.“



Diverse Cremes, eingelegte und gegrillte Gemüse ... Alles passt gar nicht auf ein Foto.

Foto: F&R